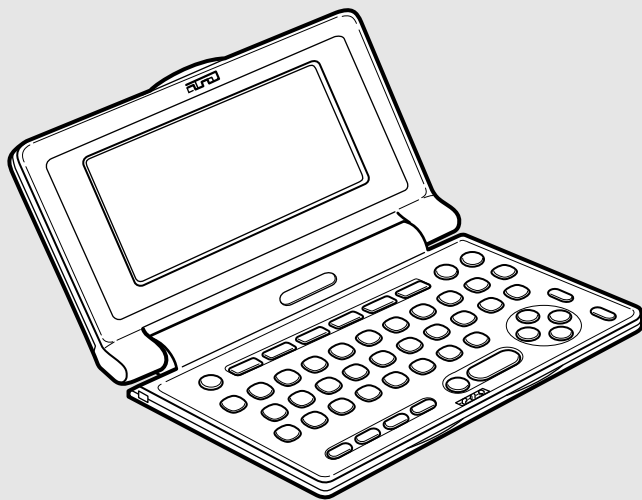


SHARP®

Duden – Deutsches Universalwörterbuch

Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch

Duden – Das große Buch der Zitate und Redewendungen



PW-E510

ELECTRONIC DICTIONARY

**BEDIENUNGSANLEITUNG
OPERATION MANUAL**

DEUTSCH 1

ENGLISH E-1

Garantieurkunde für Sharp Electronic Dictionary PW-E510

Sehr geehrter Sharp-Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf eines Sharp-Produktes entschieden haben.

Die Qualität dieses Produktes wird Sie davon überzeugen, dass Sie sich richtig entschieden haben.

Sollte Ihr Sharp-Produkt dennoch einmal einen Mangel aufweisen, können Sie zusätzlich zu den gesetzlichen Sachmängelansprüchen, die Ihnen gegenüber Ihrem Verkäufer zustehen, die nachfolgende Garantie gegenüber Sharp Electronics (Europe) GmbH in Anspruch nehmen.

Umfang der Garantie

Wenn ein herstellungsbedingter Material- und/oder Verarbeitungsmangel (nachfolgend „Mangel“) bei dem Gerät oder Teilen davon – mit Ausnahme der in der Bedienungsanleitung angegeben Teile mit begrenzter Lebensdauer – innerhalb von 24 Monaten auftritt, können Sie in Deutschland unsere Garantieleistung in Anspruch nehmen.

Die Garantie umfasst nicht Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienungsfehler oder durch Fremdeinwirkung entstanden sind. Verbrauchsmaterialien wie z. B. Batterien sind ebenfalls nicht in dieser Garantie inbegriffen.

Die Garantiefrist von 24 Monaten beginnt mit dem Tag, an dem Sie das fabrikneue Gerät von einem Händler gekauft haben. Die Erbringung von Garantieleistungen verlängert nicht die Garantiezeit.

Garantieleistung

Sharp Electronics (Europe) GmbH erfüllt seine Garantieverpflichtung für Mängel nach seiner Wahl durch kostenlose Reparatur oder durch Austausch des mangelhaften Gerätes gegen ein mangelfreies.

Geltendmachung der Garantie

Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, benötigen Sie den Kaufbeleg (Rechnung, Quittung), aus dem sich das Kaufdatum, die Modellbezeichnung und die Seriennummer des Gerätes ergeben. Der Mangel des Gerätes muss innerhalb der Garantiefrist von Ihnen gegenüber dem Service-Partner von Sharp Electronics (Europe) GmbH geltend gemacht werden. Bitte senden Sie das defekte Gerät ausreichend frankiert an die folgende Adresse:

Teleplan Repair 2000 GmbH

Werkstraße 5

D-22844 Norderstedt

Tel.: +49 40 52250310

Garantiegeber

SHARP Electronics (Europe) GmbH, Sonninstraße 3,
20097 Hamburg

www.sharp.de/electronic-dictionary/

Einführung

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich zum Erwerb des elektronischen Wörterbuchs PW-E510 von SHARP entschlossen haben.

Das PW-E510 wurde auf der Grundlage von folgenden Wörterbüchern erstellt (siehe Seite 5):

- Duden – Deutsches Universalwörterbuch
- Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch
- Duden – Das große Buch der Zitate und Redewendungen

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung an einem sicheren Platz auf, damit sie bei Bedarf zur Verfügung steht.

Hinweise

- SHARP übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für irgendwelche zufälligen oder aus der Verwendung folgenden wirtschaftlichen oder Sachschäden, die aufgrund der falschen Verwendung bzw. durch Fehlfunktionen dieses Gerätes und dessen Zubehör auftreten, ausgenommen diese Haftung ist gesetzlich festgelegt.
- Die Spezifikationen des Produkts und des Zubehörs sowie die Informationen in dieser Bedienungsanleitung können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Vorsicht

- Transportieren Sie Ihr PW-E510 nicht in der hinteren Hosentasche.
- Setzen Sie das LCD keinen starken Belastungen aus, da andernfalls das Glas brechen kann.
- Lassen Sie Ihr PW-E510 nicht fallen und setzen Sie es keinen starken Belastungen aus. Versuchen Sie nicht, das Gerät zu biegen, da es dadurch beschädigt werden kann.
- Setzen Sie Ihr PW-E510 keinen extremen Temperaturen aus. Verwenden Sie das Gerät nicht in feuchten oder staubigen Umgebungen.
- Drücken Sie nicht zu fest auf die Tasten.
- Spitze und harte Gegenstände können die Einheit zerkratzen oder anderweitig beschädigen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät beim Transport mit anderen Gegenständen ausreichend geschützt ist.
- Da dieses Produkt nicht wasserdicht ist, sollten Sie es nicht an Orten benutzen oder lagern, die extremer Feuchtigkeit ausgesetzt sind. Schützen Sie das Gerät vor Wasser, Regentropfen, Sprühwasser, Saft, Kaffee, Dampf, Schweiß usw., da der Eintritt von irgendwelchen Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen führen kann.
- Reinigen Sie das Gerät ausschließlich mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie keine Lösungsmittel.
- Wenden Sie sich wegen der Wartung und Reparaturen stets an einen von SHARP autorisierten Kundendienstbetrieb.

Hinweis

- Alle Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken und oder eingetragene Marken der jeweiligen Rechteinhaber.

Inhalt

Erste Schritte

Erstmalige Verwendung des PW-E510	3
Layout	6
Grundlegende Vorgänge	8
Menü-Einstellungen	11
Eingeben von Zeichen	12

Duden – Deutsches Universalwörterbuch verwenden

Suche nach Wörtern mit der Filtersuche	14
Redewendungssuche	15
Rechtschreibprüfung	15
Kreuzworträtsel lösen	16
Anagramm lösen	17
Weitere Informationen	17

Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Englisch-Deutsch) verwenden

Suche nach Wörtern mit der Filtersuche	18
Redewendungssuche	19
Rechtschreibprüfung	19
Kreuzworträtsel lösen	20
Anagramm lösen	21
Weitere Informationen	21

Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Deutsch-Englisch) verwenden

Suche nach Wörtern mit der Filtersuche	22
Redewendungssuche	23
Weitere Informationen	23

Das Wörterbuch Duden – Zitate und Redewendungen verwenden

Suche nach Zitaten und Redewendungen	24
Weitere Informationen	24

Verwenden der Sprungfunktion

So verwenden Sie die Sprungfunktion	25
-------------------------------------------	----

Verwenden der Verlaufsfunction

So verwenden Sie die Verlaufsfunction	27
---------------------------------------------	----

Verwenden der Taschenrechnerfunktion

Hinweise zur Verwendung des Taschenrechners	28
Rechenbeispiele	28

Verwenden der Umrechnungsfunktion

Währungsumrechner	29
Metrische Umrechnungen	30

Anhänge

Wechseln der Batterie	31
Zurücksetzen bei Fehlfunktionen	32
Spezifikationen	32
Fehlerbehebung	33
Produktunterstützung	33

Einführung in die Wörterbücher

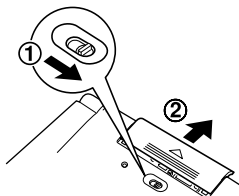
Duden – Deutsches Universalwörterbuch	34
Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch	52
Duden – Das große Buch der Zitate und Redewendungen	64

Erste Schritte

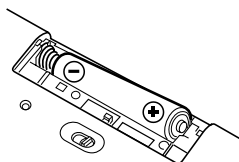
Erstmalige Verwendung des PW-E510

Führen Sie folgende Schritte aus, bevor Sie Ihr PW-E510 erstmals verwenden:

1. Bringen Sie den Batteriewechselschalter auf der Unterseite des Geräts in die Stellung „REPLACE BATTERY“ (Batterie wechseln).

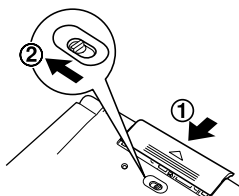


2. Nehmen Sie den Deckel des Batteriefachs ab.



3. Legen Sie eine Batterie ein. Achten Sie auf die richtige Polarität.

4. Setzen Sie den Deckel des Batteriefachs wieder ein.



5. Bringen Sie den Batteriewechselschalter auf der Unterseite des Geräts in die Stellung „NORMAL OPERATION“ (Normalbetrieb).

6. Öffnen Sie das Gerät und drücken Sie **[ON/OFF]**, um es einzuschalten.

Der Bildschirm zum Einstellen des LCD-Kontrasts wird geöffnet.

- Wenn ein anderer Bildschirm geöffnet wird, müssen Sie das Gerät, wie auf Seite 32 beschrieben, zurücksetzen.
- Wenn das Gerät nicht eingeschaltet werden kann:
 - Stellen Sie sicher, dass sich der Batteriewechselschalter in der Stellung „NORMAL OPERATION“ (Normalbetrieb) befindet, und drücken Sie erneut **[ON/OFF]**.
 - Wenn das Gerät dennoch nicht eingeschaltet werden kann, führen Sie die Schritte 1 bis 6 des oben beschriebenen Verfahrens noch einmal aus.

7. Passen Sie den LCD-Kontrast mit **[◀]** bzw. **[▶]** an und drücken Sie **[ENTER]**.

Der Bildschirm zum Ein- und Ausschalten des Tastentons wird geöffnet.

☐ Einstellen des LCD-Kontrasts

[◀] Heller **[▶]** Dunkler
(Zum Beenden **[ENTER]** drücken.)

• Drücken Sie **[◀]** oder **[▶]**, um den LCD-Kontrast einzustellen.

Möchten Sie den Tastenton einschalten?

[J] Ja **[N]** Nein

8. Wählen Sie **[J]** bzw. **[N]**, um den Tastenton ein- bzw. auszuschalten.

Der Hauptmenü-Bildschirm wird geöffnet.

- Die Einstellungen für den LCD-Kontrast und den Tastenton können auch zu einem späteren Zeitpunkt in den Menü-Einstellungen festgelegt werden.

☐ Hauptmenü

1 DUDEN - DE-DE
2 DUDEN-OXFORD - EN-DE
3 DUDEN-OXFORD - DE-EN
4 DUDEN - ZITATE
5 Umrechnen **[E] Einstellen**

Ein- und Ausschalten des Geräts

Um das Gerät einzuschalten, drücken Sie die unten genannten Tasten.

Um das Gerät auszuschalten, drücken Sie **ON/OFF**.

Taste	Anzeigestatus beim Einschalten
ON/OFF	Der vor dem Ausschalten der Einheit zuletzt geöffnete Bildschirm wird wieder hergestellt (Resume-Funktion).
MENU	Der Hauptmenü-Bildschirm wird geöffnet.
DE-DE EN-DE DE-EN ZITATE CALC	Die Hauptbildschirme für die einzelnen Wörterbücher bzw. Funktionen werden geöffnet (Direct-on-Funktion).

Batteriesparmodus

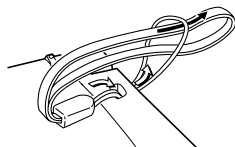
Um die Batterie zu schonen, schaltet sich das PW-E510 automatisch aus, wenn in einem festgelegten Zeitraum keine Tasten betätigt werden. Die Standardeinstellung ist 5 Minuten. Hinweise zur Anpassung des Zeitintervalls finden Sie auf Seite 11.

Das Anbringen einer handelsüblichen Schlaufe

Eine Tragschleife kann angebracht werden, wie in der Abbildung unten gezeigt.

Vorsicht:

- Schwingen Sie das Gerät nicht an der Schlaufe herum und ziehen Sie nicht gewaltsam an der Schlaufe, um Fehlfunktionen oder Schäden am Gerät zu verhindern.



Rückseite des Geräts

Festlegungen für Tasten in dieser Bedienungsanleitung

- Alle Tasten werden mit einem Rahmen dargestellt (z. B. **A**). Ausnahmen finden sich im Kapitel zur Rechnerfunktion, in dem die Zahleneingaben mit einfachen Ziffern wiedergegeben werden.
- Den einzelnen Tasten sind häufig mehrere Funktionen zugewiesen. Die entsprechenden Tasten/Funktionen werden gemäß dem Eingabestatus angezeigt.

<Beispiel 1>

Q wird je nach dem Eingabestatus entweder als „**Q**“, „**1**“ oder „1“ angezeigt.

<Beispiel 2>

G wird je nach dem Eingabestatus entweder als „**G**“ oder „**+**“ angezeigt.

- Bei den in grüner Schrift dargestellten Funktionen handelt es sich um sekundäre Funktionen. Drücken Sie kurz **2nd** und wählen Sie die gewünschte Funktion.

<Beispiel 1>

2nd **?** bezeichnet kurzes Drücken von **2nd** und anschließendes Drücken von **?** (**M**).

2nd **ZURÜCK** bezeichnet kurzes Drücken von **2nd** und anschließendes Drücken von **ZURÜCK** (**Λ**).

Auf dem PW-E510 gespeicherte Daten

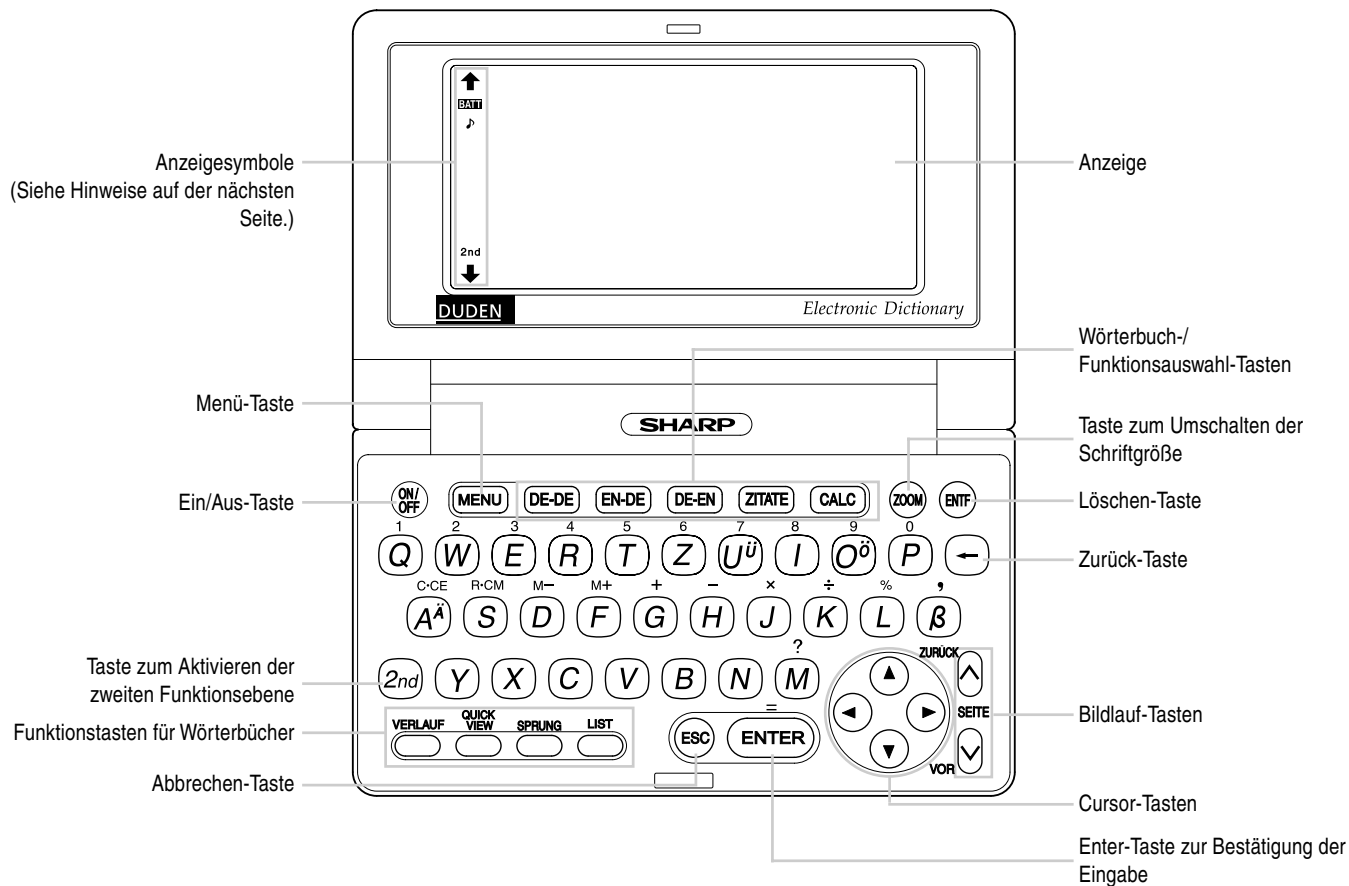
Die Wörterbuchdaten auf dem Gerät wurden auf der Grundlage von folgenden Wörterbüchern zusammengestellt:

- Duden – Deutsches Universalwörterbuch, 5., überarbeitete Auflage
© Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG, Mannheim 2003
- Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch, Deutsch-Englisch, Englisch-Deutsch, 2., neu bearbeitete Auflage
© Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG, Mannheim 1999
© Oxford University Press, Oxford 1999
- Duden – Das große Buch der Zitate und Redewendungen
© Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG, Mannheim 2002
- * Alle Rechte vorbehalten. Diese Publikationen dürfen ohne schriftliche Genehmigung des Verlags Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG weder vollständig noch in Teilen auf irgendeine Weise reproduziert, auf Datensystemen gespeichert oder übertragen werden, sofern durch gesetzliche Regelungen nicht anders vorgesehen oder keine Genehmigung der jeweiligen Rechteinhaber vorliegt. Sonstige Anfragen zu Reproduktionen sind an die Rechtsabteilung des Verlags Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG zu richten.
- Die Inhalte der einzelnen Wörterbücher wurden weitgehend unverändert aus den Originaldaten übernommen. Aufgrund der eingeschränkten Darstellungsmöglichkeiten auf dem LCD sowie aus anderweitigen Gründen wurden bestimmte Inhalte jedoch unter Zustimmung des Verlags verändert. Die Wörterbücher enthalten möglicherweise Druckfehler oder Fehleinträge, die aus den Originaldaten unverändert übernommen wurden.

Hinweise:

- Umfassende Informationen zum Inhalt der Wörterbücher finden Sie in der Einführung auf den Seiten 34–70.
- Einige der in den Anhängen der Ursprungswörterbücher enthaltenen Daten sind in diesem Produkt möglicherweise nicht verfügbar.
- Die in der Druckversion von *Duden – Zitate und Redewendungen* enthaltenen Illustrationen sind in diesem Produkt nicht verfügbar.
- In dieser Bedienungsanleitung steht der Titel „*Duden – Zitate und Redewendungen*“ für das Wörterbuch „Duden – Das große Buch der Zitate und Redewendungen“.

Layout



Tastenzuweisungen

DE-DE : öffnet den Eingabebildschirm für *Duden – Deutsches Universalwörterbuch*.


EN-DE : öffnet den Eingabebildschirm für *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Englisch-Deutsch)*.

DE-EN : öffnet den Eingabebildschirm für *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Deutsch-Englisch)*.

ZITATE : öffnet den Eingabebildschirm für das Wörterbuch *Duden – Zitate und Redewendungen*.

CALC : öffnet den Bildschirm für die Taschenrechnerfunktion.

VERLAUF
 : öffnet die Verlaufslisten der einzelnen Wörterbücher.

QUICK VIEW
 : öffnet eine „zusammengefasste“ Ansicht, die nur die wichtigsten Abschnitte und Bedeutungen enthält.

SPRUNG
 : startet eine Wortsuche in einer Detailansicht für jedes Wörterbuch.

LIST
 : öffnet die Liste mit alphabetischen Einträgen des jeweiligen Wörterbuchs.



2nd : Taste für zweite Funktionsebene:
aktiviert die zweite Funktionsbene (in Grün dargestellt) für die Taste, die als Nächstes gedrückt wird.



Anzeigesymbole



BATT Dieses Symbol wird angezeigt, wenn die Batterie entladen ist. Tauschen Sie die Batterie unverzüglich aus.

 Gibt an, dass der Tastenton eingeschaltet ist.

2nd Zeigt an, dass **2nd** gedrückt wurde.


 Diese Pfeile geben an, dass per Bildlauf nach oben oder nach unten weitere Inhalte angezeigt werden können.

 : Drücken Sie diese Tasten, um die Anzeige jeweils eine Zeile nach oben/nach unten zu scrollen.

 : Drücken Sie diese Tasten, um die Anzeige jeweils eine Seite nach oben/nach unten zu scrollen.

Hinweise:

- In dieser Bedienungsanleitung werden die Symbole in den Bildschirmbeispielen nicht dargestellt.
- Einige Symbole sind am Bildschirm möglicherweise nur sichtbar, wenn der LCD-Kontrast dunkel eingestellt ist. Viele der Symbole werden von diesem Produkt nicht verwendet.

Hinweise zur Bedienung

Um Sie bei der Bedienung der Funktionen zu unterstützen, werden am unteren Rand des Bildschirms Bedienungsanweisungen angezeigt.

Grundlegende Vorgänge

Eingeben von Wörtern für die Wörterbuchsuche

In diesem Beispiel wird die einfache Suchfunktion beschrieben. Einzelheiten finden Sie in den Kapiteln zu den einzelnen Wörterbüchern.

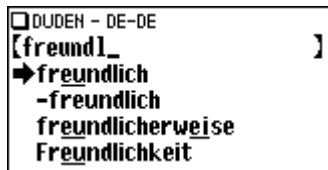
<Beispiel:>

In *Duden – Deutsches Universalwörterbuch* nach Definitionen von „freundlich“ suchen.

1. Drücken Sie **(DE-DE)**, um den Eingabebildschirm für *Duden – Deutsches Universalwörterbuch* zu öffnen, und geben Sie „freund“ ein. Daraufhin werden alle Einträge aufgelistet, die mit der Zeichenfolge „freund“ beginnen.



2. Geben Sie „l“ ein, um das Suchergebnis einzuschränken. Wenn Sie das gewünschte Wort gefunden haben, brauchen Sie keine weiteren Buchstaben einzugeben.



3. Drücken Sie **(ENTER)**, wenn links neben dem Eintrag „freundlich“ der Pfeil „➡“ sichtbar ist.

- Drücken Sie **(ESC)**, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
- Drücken Sie **(LIST)**, um die Stichwörter in *Duden – Deutsches Universalwörterbuch* anzuzeigen.

Hinweis:

- Hinweise zu spezifischen Suchverfahren finden Sie in den Kapiteln zu den einzelnen Wörterbüchern.

Auswählen von Wörterbüchern/Funktionen im Hauptmenü

Drücken Sie **(MENU)**.

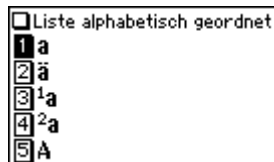
Das Hauptmenü wird geöffnet.



- Wählen Sie einen Eintrag anhand der Indexnummer aus. Verwenden Sie dazu die Nummerntasten (**(1)** bis **(6)**). Der Startbildschirm für das ausgewählte Buch bzw. die ausgewählte Funktion wird geöffnet.
- Das gewünschte Buch bzw. die gewünschte Funktion kann auch mit den Tasten **(▲)** bzw. **(▼)** ausgewählt werden; in diesem Fall ist die Auswahl mit der Taste **(ENTER)** zu bestätigen.

Listenansicht: Auswählen von Einträgen; Bildlauf

Drücken Sie **(DE-DE)**, um den Startbildschirm für *Duden – Deutsches Universalwörterbuch* zu öffnen, und drücken Sie **(ENTER)**. Die Stichwortliste von *Duden – Deutsches Universalwörterbuch* wird angezeigt.



Auswählen von Einträgen oder Wörtern

Verwenden Sie die Nummerntaste, um die Indexnummer einzugeben, die links neben dem gewünschten Eintrag angezeigt wird, oder verwenden Sie die Tasten **(▲)** bzw. **(▼)**, um den Cursor auf den gewünschten Eintrag zu platzieren, und drücken Sie die Taste **(ENTER)**.

Bildlauf

Wenn auf der linken Seite des Bildschirms die Pfeile „**▲**“ bzw. „**▼**“ angezeigt werden, können per Bildlauf nach oben oder nach unten weitere Inhalte angezeigt werden.

- 1) Drücken Sie **(▼)**, um die Anzeige um eine Textzeile nach unten zu scrollen. Um das Bild eine Zeile nach oben zu scrollen, drücken Sie **(▲)**.
- 2) Drücken Sie **(V)**, um das Bild um eine Seite nach unten zu scrollen. Um die Anzeige eine Seite nach oben zu scrollen, drücken Sie **(^)**.

- Um den Bildlauf über mehrere Zeilen/Seiten auszuführen, halten Sie die Taste gedrückt.

Filtersuchansicht: Auswählen von Einträgen; Bildlauf

Drücken Sie **(DE-DE)** und geben Sie **(A^A)** und danach **(B)** ein.

Nun werden alle Wörter aufgelistet, die mit „ab“ beginnen.



Auswählen von Einträgen

Verwenden Sie die Tasten **(▼)** bzw. **(▲)**, um den Cursor (links neben der Auflistung als „**➡**“ dargestellt) auf den gewünschten Eintrag zu setzen, und drücken Sie **(ENTER)**. Die Detailsansicht für den Eintrag wird geöffnet.

Bildlauf

Beachten Sie die Hinweise unter „Bildlauf“ im vorhergehenden Abschnitt „Listenansicht: Auswählen von Einträgen; Bildlauf“.

Detailansicht: Bildlauf

Drücken Sie **[DE-DE]**, geben Sie **[A^A]** ein und drücken Sie danach **[ENTER]**. Die Detailansicht mit Definitionen wird geöffnet.

a, A [a:], das; - (ugs.: -s), - (ugs.: -s) [mhd., ahd. a]:
1. erster Buchstabe des Alphabets:
ein kleines a, ein großes A;
eine Broschüre mit

Durchsuchen der Bildschirm Inhalte nach unten/nach oben

Wenn auf der linken Seite des Bildschirms die Pfeile „**↑**“ bzw. „**↓**“ angezeigt werden, können per Bildlauf nach oben oder nach unten weitere Inhalte angezeigt werden. Verwenden Sie **[▼]** bzw. **[▲]** oder **[V]** bzw. **[Λ]**.

↑ praktischen Hinweisen von A bis Z (unter alphabetisch angeordneten Stichwörtern);
↓ **R** wer A sagt, muss auch B sagen (wer etwas beginnt,

Bildlauf nach oben/nach unten zum nächsten Stichwort

Drücken Sie **[2nd] [VOR]**, um das nächste Stichwort anzuzeigen. Drücken Sie **[2nd] [ZURÜCK]**, um das vorhergehende Stichwort anzuzeigen.

Weitere nützliche Tasten

- [ESC]** : stellt die vorhergehende Ansicht wieder her.
- [ENTF]** : zeigt den Eingabebildschirm für die einzelnen Wörterbücher oder den Startbildschirm einer Funktion an.
- [LIST]** : zeigt die Listenansicht beginnend beim zuletzt geöffneten Stichwort an.

Schriftgröße ändern (**[ZOOM]**)

Drücken Sie die Taste **[ZOOM]**, um die Schriftgröße zu ändern.

Sie können zwischen 12-Punkt-basierter (vertikale Pixelauflösung) oder 9-Punkt-basierter Zeichenanzeige wählen. Drücken Sie beispielsweise **[ZOOM]**, um 12-Punkt-Zeichen mit 9 Punkt anzuzeigen. Drücken Sie erneut **[ZOOM]**, um die Anzeige auf 12 Punkt zurückzusetzen.

a, A [a:], das; - (ugs.: -s), - (ugs.: -s) [mhd., ahd. a]:
1. erster Buchstabe des Alphabets:
ein kleines a, ein großes A;
eine Broschüre mit

12-Punkt-basiert (Standard)

a, A [a:], das; - (ugs.: -s), - (ugs.: -s) [mhd., ahd. a]:
1. erster Buchstabe des Alphabets:
ein kleines a, ein großes A;
eine Broschüre mit praktischen Hinweisen von A bis Z (unter alphabetisch angeordneten

9-Punkt-basiert

- Die festgelegte Zeichengröße bleibt erhalten, bis Sie erneut **[ZOOM]** drücken.
- Die Taste **[ZOOM]** kann in folgenden Ansichten verwendet werden:
 - Listenansicht, Detailansicht oder Filtersuchansicht aller Wörterbücher
 - Sprungfenster

Wiederaufrufen der gesuchten Wörter (**[VERLAUF]**)

In jedem Wörterbuch werden die 30 zuletzt besuchten Artikel automatisch gespeichert. Um die entsprechenden Artikel wieder aufzurufen, wählen Sie einfach den gewünschten Eintrag in der Liste aus. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 27.)

Anzeigen einer Zusammenfassung von Detaileinträgen

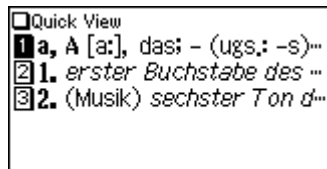
(QUICK VIEW)

Mit der Quick-View-Funktion können Sie Beispiele und zusätzliche Informationen unterdrücken, sodass für jeden Stichworteintrag nur die wichtigsten Abschnitte und Bedeutungen angezeigt werden. Mit dieser Funktion können Sie die Zusammenfassung für einen Eintrag rasch durchsuchen.

<Beispiel:>

1. Drücken Sie in der auf Seite 10 dargestellten Detailsicht **(QUICK VIEW)**.

Der Quick-View-Bildschirm wird geöffnet.



2. Es werden die wichtigsten Bedeutungen und Informationen angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Eintrag mithilfe der entsprechenden Indexnummer. Die Detailsicht für die ausgewählte Bedeutung bzw. den ausgewählten Abschnitt wird geöffnet.

- Drücken Sie auf dem Quick-View-Bildschirm **(QUICK VIEW)**, um die Detailsicht zu öffnen.

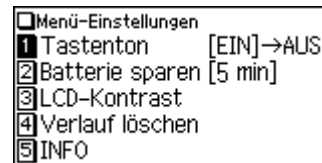
Suchen nach Wörtern auf dem Bildschirm (SPRUNG)

In der Detailsicht können Sie für Suchvorgänge Wörter oder Sprungsymbole (↑) auswählen. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 25.)

Menü-Einstellungen

Drücken Sie **(MENU)**, um das Hauptmenü zu öffnen, und drücken Sie danach **(6)**.

Der Bildschirm für die Menü-Einstellungen wird geöffnet.



Wählen Sie die Funktion, deren Einstellungen Sie ändern möchten.

- Informationen zum Löschen der Verlaufsliste finden Sie auf Seite 27.

Ein-/Ausschalten des Tastentons

Der Tastenton (das akustische Signal, das bei Betätigung einer Taste ausgegeben wird) kann aktiviert bzw. deaktiviert werden.

1. Wählen Sie **(MENU)**, **(6)** und danach **(1)**, um den Tastenton ein- bzw. auszuschalten.

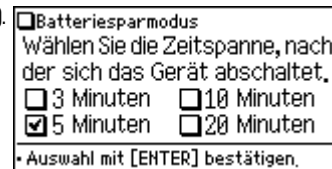
Daraufhin werden Sie in einer Pop-up-Meldung auf die geänderte Einstellung hingewiesen, anschließend wird das Hauptmenü wieder geöffnet.

Festlegen der Aktivierungszeit für den Batteriesparmodus

Um die Batterie zu schonen, schaltet sich das Gerät bei Nichtbenutzung nach einiger Zeit selbst aus. Die Abschaltzeit ist standardmäßig auf 5 Minuten gesetzt.

1. Drücken Sie **(MENU)**, **(6)** und danach **(2)**.

Der Batteriesparmodus-Bildschirm wird geöffnet.



2. Platzieren Sie das Häkchen mit den Tasten (▲), (▼), (◀) und (▶) neben der gewünschten Dauer und drücken Sie **(ENTER)**.

Nachdem die neue Abschaltzeit angezeigt wird, wechselt die Anzeige zum Hauptmenü.

Anpassen des LCD-Kontrasts

Wählen Sie dieses Menü, um den LCD-Kontrast anzupassen.

1. Drücken Sie **MENU**, **6** und danach **3**.
2. Um den LCD-Kontrast anzupassen, verwenden Sie die Tasten **◀** (heller) oder **▶** (dunkler); drücken Sie **ENTER**, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Anzeige der Urheberrechtsinformation (Copyright)

Die Urheberrechtsinformation der einzelnen Wörterbücher kann angezeigt werden.

1. Drücken Sie **MENU**, **6**, **5** und anschließend **1**, um die Urheberrechtsinformation anzuzeigen.

Starten des automatischen Demo-Modus (Auto-Demo)

Der automatische Demo-Modus bietet Ihnen eine Demonstration der wichtigsten Funktionen des Produkts.

1. Drücken Sie **MENU**, **6**, **5** und anschließend **2**, um den automatischen Demo-Modus zu starten.
 - Drücken Sie **ESC** oder **ENTER**, um den automatischen Demo-Modus zu beenden und zum Hauptmenü zurückzukehren.

Eingeben von Zeichen

In diesem Kapitel werden die Verfahren zur Eingabe von Zeichen beschrieben.

Eingeben von Zeichen

Nachstehend finden Sie ein Beispiel für eine einfache Zeicheneingabe.

<Beispiel:>

Geben Sie das Suchwort „Gefäß“ ein.

1. Drücken Sie **DE-DE**, um den Eingabebildschirm für *Duden – Deutsches Universalwörterbuch* zu öffnen.

2. Geben Sie „Gefäß“ ein.

Drücken Sie auf der Tastatur **G**, **E**, **F**, **A** und danach **B**.



Hinweise:

- Um Zeichen mit Akzenten einzugeben, geben Sie das entsprechende Zeichen ohne Akzent ein. Für die Umlaute „ä“, „ö“, „ü“ und für „œ“ geben Sie „a“, „o“, „u“ und „oe“ ein.
- Zur Eingabe des „ß“ verwenden Sie die Taste **B**.
- Geben Sie keine Zeichen wie Leerzeichen, Bindestriche, Apostrophe, Schrägstriche oder Punkte ein.

<Beispiel:>

Suchwort	Eingabe
anno corrente	annocorrente
U-Bahn	ubahn
Rock 'n' Roll	rocknroll
c/o	co
z. B.	zb

- Geben Sie alle Buchstaben in Kleinschreibung ein. Dies gilt auch für den Anfangsbuchstaben von Wörtern.

<Beispiel:>

Suchwort	Eingabe
DDR	ddr
DB	db
Ausweg	ausweg

- Geben Sie „a“ anstelle von „@“ ein.

Ändern von Eingaben

Löschen von nicht benötigten Zeichen

<Beispiel:>

- Drücken Sie **[DE-DE]**, um den Eingabebildschirm für *Duden – Deutsches Universalwörterbuch* zu öffnen.
- Geben Sie „rangehen“ ein.



- Wenn der Cursor sich am Ende der Zeichenfolge befindet, drücken Sie viermal **[←]**, um „ehen“ zu löschen.

- Drücken Sie danach zweimal **[←]**, um den Cursor unter dem Buchstaben „n“ zu platzieren.



- Drücken Sie einmal **[←]**, um das Zeichen links neben dem Cursor zu löschen. „a“ wird gelöscht.

Hinzufügen von Zeichen

<Beispiel:>

- Drücken Sie einmal **[i]**, um das Zeichen „i“ links neben dem Cursor einzufügen. Die Suche wird daraufhin auf das Wort „ring“ beschränkt.



Hinweis:

- Drücken Sie **[ENTF]**, um alle eingegebenen Zeichen zu löschen.

Duden – Deutsches Universalwörterbuch verwenden

In diesem Wörterbuch können Sie ein Wort eingeben, um nach Definitionen dafür zu suchen. Zusätzlich sind Funktionen wie „Redewendungssuche“, „Rechtschreibprüfung“, „Kreuzworträtsel lösen“ und „Anagramm lösen“ verfügbar.

Suche nach Wörtern mit der Filtersuche

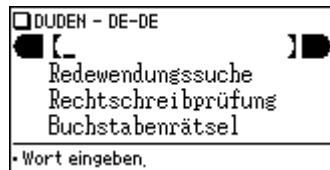
Sie können ein Wort eingeben, um nach Definitionen dafür zu suchen.

<Beispiel:>

Suchen Sie nach der Definition von „Fortschritt“.

1. Drücken Sie **(DE-DE)**, um *Duden – Deutsches Universalwörterbuch* zu öffnen.

Der Eingabebildschirm wird geöffnet.



2. Geben Sie das Wort „Fortschritt“ ein.

Je mehr Zeichen Sie eingeben, desto mehr wird das Suchergebnis eingeschränkt. Wenn Sie das gewünschte Wort gefunden haben, brauchen Sie keine weiteren Buchstaben einzugeben.

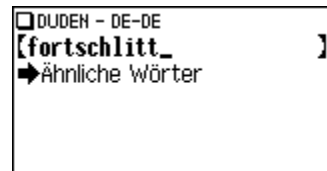
3. Drücken Sie **(ENTER)**, wenn links neben dem Eintrag „Fortschritt“ der Pfeil ➡ erscheint. Die Detailsicht für das Wort wird geöffnet.

- Drücken Sie **(▼)** bzw. **(▲)** oder **(V)** bzw. **(^)**, um den Inhalt der nächsten/vorigen Seite anzuzeigen. Sie können auch die Quick-View-Funktion verwenden.
- Wenn Sie ein Wort auswählen, das direkt von einem Stichwort abgeleitet ist, sind dafür möglicherweise keine eigenen Definitionen vorhanden. In solchen Fällen kann es hilfreich sein, in der Detailsicht nach oben zu scrollen, um nach den Definitionen des Stichworts zu suchen.

- Verwenden Sie die Sprungfunktion, um in der Detailsicht ein Wort für eine neue Suche auszuwählen.
- Drücken Sie **(ESC)**, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
- Drücken Sie **(LIST)**, um die Stichwörter in *Duden – Deutsches Universalwörterbuch* anzuzeigen.
- Um nach einem neuen Wort zu suchen, geben Sie dieses einfach ein oder drücken Sie **(ENTF)** oder **(DE-DE)**, um zum Eingabebildschirm des Wörterbuchs zu gelangen.

Wenn keine Übereinstimmung gefunden wird

Wenn Sie das Wort eingeben, verringert sich mit jedem eingegebenen Buchstaben die im Wörterbuch gefundene Zahl an Übereinstimmungen. Wenn keine Übereinstimmung gefunden wird (d. h., wenn das Wörterbuch keinen Eintrag enthält, der mit der eingegebenen Zeichenfolge beginnt), wird die Meldung „Ähnliche Wörter“ angezeigt.



Drücken Sie in diesem Fall **(ENTER)**, um die Listeneinträge für das eingegebene Wort alphabetisch anzuzeigen.

Anmerkung zur Zeicheneingabe

Geben Sie keine Zeichen wie Leerzeichen, Bindestriche, Apostrophe, Schrägstriche oder Punkte ein. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 12.

Hinweise:

- Das Platzhalterzeichen „?“ kann im Eingabefeld des Wörterbuchs nicht verwendet werden. Das Platzhalterzeichen „?“ ist ausschließlich für „Kreuzworträtsel lösen“ verfügbar (siehe Seite 16).
- In das Eingabefeld des Wörterbuchs können bis zu 24 Zeichen eingegeben werden. Wenn das Suchwort 25 oder mehr Zeichen enthält, müssen Sie die Suche verfeinern, um die Wörter manuell aus der Liste auszuwählen.

Redewendungssuche

Um nach Redewendungen zu suchen, können Sie bis zu drei Wörter in das Eingabefeld eingeben. Es wird nach Redewendungen gesucht, die ALLE eingegebenen Zeichen enthalten.

<Beispiel:>

Suchen Sie nach Redewendungen, in denen die Wörter „Herz“ und „geben“ enthalten sind.

1. Drücken Sie **[DE-DE]**, um *Duden – Deutsches Universalwörterbuch* zu öffnen.

Drücken Sie einmal **[▼]**, um den Cursor auf dem Eintrag „Redewendungssuche“ zu platzieren, und drücken Sie **[ENTER]**.

Der Eingabebildschirm der Redewendungssuche wird geöffnet.

2. Geben Sie „Herz“ ein, drücken Sie **[▼]** und geben Sie „geben“ ein.

Wenn Sie mehrere Wörter eingeben möchten, geben Sie die einzelnen Wörter jeweils in ein separates Eingabefeld ein. Verschieben Sie den Cursor mit den Tasten **[▼]** bzw. **[▲]**. In

jedes Eingabefeld können bis zu 24 Zeichen eingegeben werden.

3. Drücken Sie **[ENTER]**.

Eine Liste mit Redewendungen, in denen die Wörter enthalten sind, wird geöffnet.

4. Geben Sie die Indexnummer der gewünschten Redewendung mithilfe der Nummerntasten ein. Die Definition der ausgewählten Redewendung wird angezeigt.

- Drücken Sie **[ESC]**, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
- Drücken Sie **[LIST]**, um den Index für Redewendungen anzuzeigen, in denen die Suchwörter enthalten sind.
- Um nach einer neuen Redewendung zu suchen, geben Sie einfach neue Wörter ein, oder drücken Sie **[ENTF]**, um zum Eingabebildschirm zurückzukehren und eine neue Suche zu starten.

<input type="checkbox"/> Redewendungssuche (DE-DE)
[herz
[geben_
]
• Geben Sie bis zu 3 Wörter ein und drücken Sie [ENTER].

Rechtschreibprüfung

Die Rechtschreibprüfung kann hilfreich sein, wenn Ihnen die exakte Schreibweise eines Worts nicht bekannt ist.

<Beispiel:>

Sie wissen nicht, ob „Satelit“ oder „Satellit“ korrekt ist.

1. Drücken Sie **[DE-DE]**, **[▼]**, **[▼]** und danach **[ENTER]**, um den Eingabebildschirm der Rechtschreibprüfung zu öffnen.

<input type="checkbox"/> Rechtschreibprüfung (DE-DE)
[_
]
• Geben Sie das zu überprüfende Wort ein und drücken Sie [ENTER].

2. Geben Sie „Satelit“ ein.

<input type="checkbox"/> Rechtschreibprüfung (DE-DE)
[satelit_
]
• Geben Sie das zu überprüfende Wort ein und drücken Sie [ENTER].

3. Drücken Sie **[ENTER]**, um die Rechtschreibprüfung zu starten.

Daraufhin werden Wörter mit ähnlicher Schreibweise aufgelistet.

- Während „Suche... Zum Beenden [ENTER] drücken“ angezeigt wird, können Sie den Suchvorgang mit **[ENTER]** abbrechen. Beachten Sie, dass bei Abbruch des Suchvorgangs die Ergebnisliste möglicherweise nicht vollständig ist.
- Wenn die Schreibweise des eingegebenen Worts korrekt ist, wird es in der Ergebnisliste zuoberst angezeigt.

4. Wählen Sie in der Liste ein Wort mit den Nummerntasten. Die Detailansicht mit Definitionen für das ausgewählte Wort wird geöffnet.
- Wenn ein Wort nicht in der Grundform ausgewählt ist und als Stichwort nicht gefunden werden kann, wird die Detailansicht der Grundform des Worts geöffnet. Möglicherweise müssen Sie in der Detailansicht nach unten scrollen, um die gewünschte Wortform zu finden.
 - Drücken Sie (ESC), um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
 - Drücken Sie (LIST), um die Stichwörter in *Duden – Deutsches Universalwörterbuch* anzuzeigen.

Hinweise:

- In der Liste können bis zu 100 Wörter enthalten sein.

Wenn die Wortliste nicht die erwarteten Einträge enthält:

- Die Suche kann bei bestimmten Wörtern länger dauern als bei anderen.
- Wenn kein übereinstimmendes Wort vorhanden ist, wird kurz die Meldung „Nicht gefunden!“ angezeigt. Anschließend wechselt die Anzeige zum Eingabebildschirm der Rechtschreibprüfung. In diesem Fall können Sie die Suche mit einem neuen Wort neu starten.

Kreuzworträtsel lösen

Verwenden Sie das Platzhalterzeichen „?“, um eine unscharfe Suche auszuführen. Ersetzen Sie die gewünschten Zeichen in einem Wort durch die entsprechende Anzahl an „?“-Platzhalterzeichen.

<Beispiel:>

Suchen Sie nach einer Übereinstimmung für „r???ter“.

1. Drücken Sie (DE-DE), um *Duden – Deutsches Universalwörterbuch* zu öffnen.

2. Drücken Sie dreimal (▼), um den Cursor auf dem Eintrag „Buchstabenrätsel“ zu platzieren, und drücken Sie (ENTER).

Das Menü „Buchstabenrätsel lösen“ wird geöffnet.

☐ Buchstabenrätsel lösen (DE-DE)
☒ Kreuzworträtsel lösen
☐ Anagramm lösen

3. Drücken Sie (1). Der Eingabebildschirm der Funktion „Kreuzworträtsel lösen“ wird geöffnet.

4. Geben Sie „r???ter“ in das Eingabefeld ein. Drücken Sie dreimal (2nd) (?), um „???“ einzugeben

5. Drücken Sie (ENTER), um die Suche zu starten.

Eine Ergebnisliste wird angezeigt. In dieser Liste können bis zu 100 Wörter enthalten sein.

6. Wählen Sie in der Liste ein Wort mit den Nummerntasten.

Die Detailansicht mit Definitionen für das ausgewählte Wort wird geöffnet.

- Drücken Sie (ESC), um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
- Drücken Sie (LIST), um die Stichwörter in *Duden – Deutsches Universalwörterbuch* anzuzeigen.
- Um eine neue Suche zu starten, geben Sie einfach ein neues Wort ein oder drücken Sie (ENTF), um zum Eingabebildschirm der Funktion „Kreuzworträtsel lösen“ zurückzukehren.

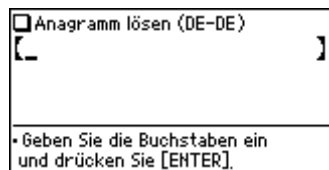
Anagramm lösen

Sie können ein Wort oder eine Zeichenfolge eingeben, um in *Duden – Deutsches Universalwörterbuch* nach passenden Anagrammen zu suchen.

<Beispiel:>

Suchen Sie nach Anagrammen von „Lauf“.

1. Drücken Sie **(DE-DE)**, um *Duden – Deutsches Universalwörterbuch* zu öffnen.
2. Drücken Sie dreimal **(▼)**, um den Cursor auf dem Eintrag „Buchstabenrätsel“ zu platzieren, und drücken Sie **(ENTER)**. Das Menü „Buchstabenrätsel lösen“ wird geöffnet.
3. Drücken Sie **(2)**. Der Eingabebildschirm der Funktion „Anagramm lösen“ wird geöffnet.
4. Geben Sie „Lauf“ in das Eingabefeld ein und drücken Sie **(ENTER)**, um den Suchvorgang zu starten. In der Ergebnisliste können bis zu 100 Wörter enthalten sein.
5. Wählen Sie in der Liste ein Wort mit den Nummertasten.



Die Detailansicht mit Definitionen für das ausgewählte Wort wird geöffnet.

- Drücken Sie **(ESC)**, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
- Drücken Sie **(LIST)**, um die Stichwörter in *Duden – Deutsches Universalwörterbuch* anzuzeigen.
- Um eine neue Suche zu starten, geben Sie einfach ein neues Wort ein, oder drücken Sie **(ENTF)**, um zum Eingabebildschirm der Funktion „Anagramm lösen“ zurückzukehren.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Verwendung dieses Wörterbuchs finden Sie auf den Seiten 34–51.

Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Englisch-Deutsch) verwenden

In diesem Wörterbuch können Sie ein englisches Wort eingeben, um nach deutschen Übersetzungen dafür zu suchen. Zusätzlich sind für englische Wörter Funktionen wie „Redewendungssuche“, „Rechtschreibprüfung“, „Kreuzworträtsel lösen“ und „Anagramm lösen“ verfügbar.

Suche nach Wörtern mit der Filtersuche

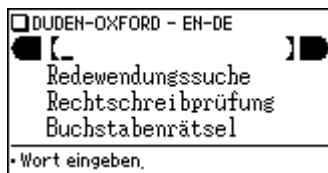
Sie können ein englisches Wort eingeben, um nach Übersetzungen dafür zu suchen.

<Beispiel:>

Suchen Sie nach einer Übersetzung für „advance“.

1. Drücken Sie **(EN-DE)**, um *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Englisch-Deutsch)* zu öffnen.

Der Eingabebildschirm wird geöffnet.



2. Geben Sie das Wort „advance“ ein.

Je mehr Zeichen Sie eingeben, desto mehr wird das Suchergebnis eingeschränkt. Wenn Sie das gewünschte Wort gefunden haben, brauchen Sie keine weiteren Buchstaben einzugeben.

3. Drücken Sie **(ENTER)**, wenn links neben dem Eintrag „advance“ der Pfeil „➡“ erscheint. Die Detailsicht für das Wort wird geöffnet.

- Drücken Sie **(▼)** bzw. **(▲)** oder **(V)** bzw. **(^)**, um den Inhalt der nächsten/vorigen Seite anzuzeigen. Sie können auch die Quick-View-Funktion verwenden.

- Wenn Sie ein Wort auswählen, das direkt von einem Stichwort abgeleitet ist, sind dafür möglicherweise keine eigenen Übersetzungen vorhanden. In solchen Fällen kann es hilfreich sein, in der Detailsicht nach oben zu scrollen, um nach den Übersetzungen des Stichworts zu suchen.
- Verwenden Sie die Sprungfunktion, um in der Detailsicht ein Wort für eine neue Suche auszuwählen.
- Drücken Sie **(ESC)**, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
- Drücken Sie **(LIST)**, um die Stichwörter in *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Englisch-Deutsch)* anzuzeigen.
- Um nach einem neuen Wort zu suchen, geben Sie dieses einfach ein oder drücken Sie **(ENTF)** oder **(EN-DE)**, um zum Eingabebildschirm des Wörterbuchs zu gelangen.

Wenn keine Übereinstimmung gefunden wird

Es wird dieselbe Ansicht/Meldung angezeigt wie bei *Duden – Deutsches Universalwörterbuch*. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 14.

Anmerkung zur Zeicheneingabe

Geben Sie keine Zeichen wie Leerzeichen, Bindestriche, Apostrophe, Schrägstriche oder Punkte ein. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 12.

Hinweise:

- Das Platzhalterzeichen „?“ kann im Eingabefeld des Wörterbuchs nicht verwendet werden. Das Platzhalterzeichen „?“ ist ausschließlich für „Kreuzworträtsel lösen“ verfügbar (siehe Seite 20).
- In das Eingabefeld des Wörterbuchs können bis zu 24 Zeichen eingegeben werden. Wenn das Suchwort 25 oder mehr Zeichen enthält, müssen Sie die Suche verfeinern, um die Wörter manuell aus der Liste auszuwählen.

Redewendungssuche

Um nach Redewendungen zu suchen, können Sie bis zu drei Wörter in das Eingabefeld eingeben. Es wird nach Redewendungen gesucht, die ALLE eingegebenen Zeichen enthalten.

<Beispiel:>

Suchen Sie nach Sätzen, in denen die Wörter „take“ und „care“ enthalten sind.

1. Drücken Sie **[EN-DE]**, um *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Englisch-Deutsch)* zu öffnen.

Drücken Sie einmal **[▼]**, um den Cursor auf dem Eintrag „Redewendungssuche“ zu platzieren, und drücken Sie **[ENTER]**.

Der Eingabebildschirm der Redewendungssuche wird geöffnet.

2. Geben Sie „take“ ein, drücken Sie **[▼]** und geben Sie „care“ ein.

Wenn Sie mehrere Wörter eingeben möchten, geben Sie die einzelnen Wörter jeweils in ein separates Eingabefeld ein. Verschieben Sie den Cursor mit den Tasten **[▼]** bzw. **[▲]**. In jedes Eingabefeld können bis zu 24 Zeichen eingegeben werden.

3. Drücken Sie **[ENTER]**.

Eine Liste mit Redewendungen, in denen die Wörter enthalten sind, wird geöffnet.

4. Geben Sie die Indexnummer der gewünschten Redewendung mithilfe der Nummerntasten ein. Die Definition der ausgewählten Redewendung wird geöffnet.

- Drücken Sie **[ESC]**, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
- Drücken Sie **[LIST]**, um den Index für Redewendungen anzuzeigen, in denen die Suchwörter enthalten sind.
- Um nach einer neuen Redewendung zu suchen, geben Sie einfach neue Wörter ein oder drücken Sie **[ENTF]**, um zum Eingabebildschirm zurückzukehren und eine neue Suche zu starten.

<input type="checkbox"/> Redewendungssuche (EN-DE)
{ take { care_
• Geben Sie bis zu 3 Wörter ein und drücken Sie [ENTER].

Rechtschreibprüfung

Die Rechtschreibprüfung kann hilfreich sein, wenn Ihnen die exakte Schreibweise eines Worts nicht bekannt ist.

<Beispiel:>

Sie sind sich nicht sicher, „liason“ oder „liaison“ korrekt ist.

1. Drücken Sie **[EN-DE]**, **[▼]**, **[▼]** und danach **[ENTER]**, um den Eingabebildschirm der Rechtschreibprüfung zu öffnen.

<input type="checkbox"/> Rechtschreibprüfung (EN-DE)
[_]
• Geben Sie das zu überprüfende Wort ein und drücken Sie [ENTER].

2. Geben Sie „liason“ ein.

<input type="checkbox"/> Rechtschreibprüfung (EN-DE)
[liason_]
• Geben Sie das zu überprüfende Wort ein und drücken Sie [ENTER].

3. Drücken Sie **[ENTER]**, um die Rechtschreibprüfung zu starten.

Daraufhin werden Wörter mit ähnlicher Schreibweise aufgelistet.

- Während „Suche... Zum Beenden [ENTER] drücken“ angezeigt wird, können Sie den Suchvorgang mit **[ENTER]** abbrechen. Beachten Sie, dass bei Abbruch des Suchvorgangs die Ergebnisliste möglicherweise nicht vollständig ist.
- Wenn die Schreibweise des eingegebenen Worts korrekt ist, wird es in der Ergebnisliste zuoberst angezeigt.

4. Wählen Sie in der Liste ein Wort mit den Nummerntasten. Die Detailansicht mit Definitionen für das ausgewählte Wort wird geöffnet.
- Wenn ein Wort nicht in der Grundform ausgewählt ist und als Stichwort nicht gefunden werden kann, wird die Detailansicht der Grundform des Worts geöffnet. Möglicherweise müssen Sie in der Detailansicht nach unten scrollen, um die gewünschte Wortform zu finden.
 - Drücken Sie **(ESC)**, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
 - Drücken Sie **(LIST)**, um die Stichwörter in *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Englisch-Deutsch)* anzuzeigen.

Hinweis:

- In der Liste können bis zu 100 Wörter enthalten sein.

Wenn die Wortliste nicht die erwarteten Einträge enthält:

- Die Suche kann bei bestimmten Wörtern länger dauern als bei anderen.
- Wenn kein übereinstimmendes Wort vorhanden ist, wird kurz die Meldung „Nicht gefunden!“ angezeigt. Anschließend wechselt die Anzeige zum Eingabebildschirm der Rechtschreibprüfung. In diesem Fall können Sie die Suche mit einem neuen Wort neu starten.

Kreuzworträtsel lösen

Verwenden Sie das Platzhalterzeichen „?“ , um eine unscharfe Suche auszuführen. Ersetzen Sie die gewünschten Zeichen in einem Wort durch die entsprechende Anzahl an „?“-Platzhalterzeichen.

<Beispiel:>

Suchen Sie nach einer Übereinstimmung für „ma???n“.

1. Drücken Sie **(EN-DE)**, um *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Englisch-Deutsch)* zu öffnen.
2. Drücken Sie dreimal **(▼)**, um den Cursor auf dem Eintrag „Buchstabenrätsel“ zu platzieren, und drücken Sie **(ENTER)**.
Das Menü „Buchstabenrätsel lösen“ wird geöffnet.
3. Drücken Sie **(1)**. Der Eingabebildschirm der Funktion „Kreuzworträtsel lösen“ wird geöffnet.

4. Geben Sie „ma???n“ in das Eingabefeld ein. Drücken Sie dreimal **(2nd) (?)**, um „???“ einzugeben.

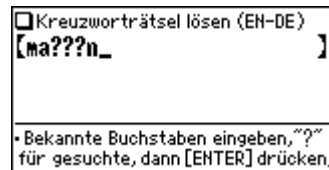
5. Drücken Sie **(ENTER)**, um die Suche zu starten.

Eine Ergebnisliste wird angezeigt. In dieser Liste können bis zu 100 Wörter enthalten sein.

6. Wählen Sie in der Liste ein Wort mit den Nummerntasten.

Die Detailansicht mit Definitionen für das ausgewählte Wort wird geöffnet.

- Drücken Sie **(ESC)**, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
- Drücken Sie **(LIST)**, um die Stichwörter in *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Englisch-Deutsch)* anzuzeigen.
- Um eine neue Suche zu starten, geben Sie einfach ein neues Wort ein oder drücken Sie **(ENTF)**, um zum Eingabebildschirm der Funktion „Kreuzworträtsel lösen“ zurückzukehren.



Anagramm lösen

Sie können ein Wort oder eine Zeichenfolge eingeben, um in *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Englisch-Deutsch)* nach übereinstimmenden Anagrammen zu suchen.

<Beispiel:>

Suchen Sie beispielsweise nach Anagrammen von „dear“.

1. Drücken Sie **[EN-DE]**, um *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Englisch-Deutsch)* zu öffnen.
2. Drücken Sie dreimal **[▼]**, um den Cursor auf dem Eintrag „Buchstabenrätsel“ zu platzieren, und drücken Sie **[ENTER]**. Das Menü „Buchstabenrätsel lösen“ wird geöffnet.
3. Drücken Sie **[2]**. Der Eingabebildschirm der Funktion „Anagramm lösen“ wird geöffnet.
4. Geben Sie „dear“ in der Ergebnisliste ein und drücken Sie **[ENTER]**, um den Suchvorgang zu starten. In der Ergebnisliste können bis zu 100 Wörter enthalten sein.
5. Wählen Sie in der Liste ein Wort mit den Nummertasten.

Die Detailsicht mit Definitionen für das ausgewählte Wort wird geöffnet.

- Drücken Sie **[ESC]**, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
- Drücken Sie **[LIST]**, um die Stichwörter in *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Englisch-Deutsch)* anzuzeigen.
- Um eine neue Suche zu starten, geben Sie einfach ein neues Wort ein, oder drücken Sie **[ENTER]**, um zum Eingabebildschirm der Funktion „Anagramm lösen“ zurückzukehren.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Verwendung dieses Wörterbuchs finden Sie auf den Seiten 52–63.

Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Deutsch-Englisch) verwenden

In diesem Wörterbuch können Sie ein deutsches Wort eingeben, um nach englischen Übersetzungen dafür zu suchen. Dabei können Sie auch die Redewendungssuche verwenden.

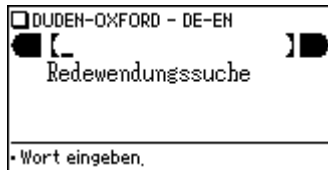
Suche nach Wörtern mit der Filtersuche

Sie können ein deutsches Wort eingeben, um nach Übersetzungen dafür zu suchen.

<Beispiel:>

Suchen Sie nach Übersetzungen von „geben“.

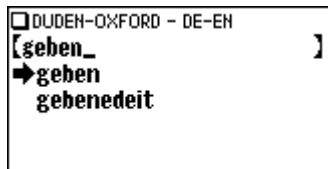
1. Drücken Sie **(DE-EN)**, um *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Deutsch-Englisch)* zu öffnen.
Der Eingabebildschirm wird geöffnet.



☐ DUDEN-OXFORD - DE-EN
[] Redewendungssuche
Wort eingeben,

2. Geben Sie das Wort „geben“ ein.

Je mehr Zeichen Sie eingeben, desto mehr wird das Suchergebnis eingeschränkt. Wenn Sie das gewünschte Wort gefunden haben, brauchen Sie keine weiteren Buchstaben einzugeben.



☐ DUDEN-OXFORD - DE-EN
[geben_]
→ geben
gebenedeit

3. Drücken Sie **(ENTER)**, wenn links neben dem Eintrag „geben“ der Pfeil „➔“ erscheint. Die Detailsicht für das Wort wird geöffnet.

- Drücken Sie **(▼)** bzw. **(▲)** oder **(V)** bzw. **(A)**, um den Inhalt der nächsten/vorigen Seite anzuzeigen. Sie können auch die Quick-View-Funktion verwenden.
- Verwenden Sie die Sprungfunktion, um in der Detailsicht ein Wort für eine neue Suche auszuwählen.
- Drücken Sie **(ESC)**, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
- Drücken Sie **(LIST)**, um die Stichwörter in *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Deutsch-Englisch)* anzuzeigen.
- Um nach einem neuen Wort zu suchen, geben Sie dieses einfach ein oder drücken Sie **(ENTF)** bzw. **(DE-EN)**, um zum Eingabebildschirm von *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Deutsch-Englisch)* zurückzukehren.

geben /ˈɡeːbən/
1. *unr. tr. V.a*) give; (reichen)
give; hand; pass;
jmdm, zu essen/trinken
geben: give sb. sth. to eat/
drink;

Wenn keine Übereinstimmung gefunden wird

Es wird dieselbe Ansicht/Meldung angezeigt wie bei *Duden – Deutsches Universalwörterbuch*. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 14.

Anmerkung zur Zeicheneingabe

Geben Sie keine Zeichen wie Leerzeichen, Bindestriche, Apostrophe, Schrägstriche oder Punkte ein. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 12.

Hinweis:

- In das Eingabefeld können bis zu 24 Zeichen eingegeben werden. Wenn das Suchwort 25 oder mehr Zeichen enthält, müssen Sie die Suche verfeinern, um die Wörter manuell aus der Liste auszuwählen.


Redewendungssuche

Um nach Redewendungen zu suchen, können Sie bis zu drei Wörter in das Eingabefeld eingeben. Es wird nach Redewendungen gesucht, die ALLE eingegebenen Zeichen enthalten.

<Beispiel:>

Suchen Sie nach Redewendungen, in denen die Wörter „Herz“ und „geben“ enthalten sind.

1. Drücken Sie DE-EN, um *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Deutsch-Englisch)* zu öffnen.

Drücken Sie einmal , um den Cursor auf dem Eintrag „Redewendungssuche“ zu platzieren, und drücken Sie ENTER.

Der Eingabebildschirm der Redewendungssuche wird geöffnet.

Weitere Informationen zur Redewendungssuche finden Sie auf Seite 15.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Verwendung dieses Wörterbuchs finden Sie auf den Seiten 52–63.

Das Wörterbuch *Duden – Zitate und Redewendungen* verwenden

In diesem Wörterbuch können Sie nach Zitaten und Redewendungen suchen.

Suche nach Zitaten und Redewendungen

Sie können als Suchwort das erste bedeutungstragende Wort eines Satzes (nicht den bestimmten/unbestimmten Artikel des Wortes usw.) eingeben.

<Beispiel:>

Suchen Sie nach „Es bildet ein Talent sich in der Stille, sich ein Charakter in dem Strom der Welt“.

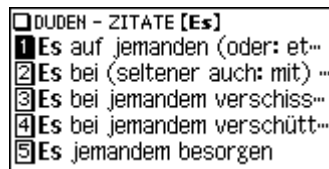
1. Drücken Sie **[ZITATE]**, um das Wörterbuch *Duden – Zitate und Redewendungen* zu öffnen.
Der Eingabebildschirm wird geöffnet.



2. Geben Sie das Wort „es“ ein.
Je mehr Zeichen Sie eingeben, desto mehr wird das Suchergebnis eingeschränkt. Wenn Sie das gewünschte Wort gefunden haben, brauchen Sie keine weiteren Buchstaben einzugeben.



3. Drücken Sie **[ENTER]**, wenn links neben dem Eintrag „Es“ der Pfeil „➡“ erscheint. Eine Liste mit Zitaten/Redewendungen, in denen das Wort „es“ enthalten ist, wird angezeigt.



4. Geben Sie die Indexnummer des gewünschten Zitats/der gewünschten Redewendung mithilfe der Nummerntasten ein („**[V]**“ und „**[1]**“ in diesem Beispiel). Die Detailsicht für das ausgewählte Zitat bzw. die ausgewählte Redewendung wird geöffnet.

Es bildet ein Talent sich in der Stille, sich ein Charakter in dem Strom der Welt
■ Leonore Santivale, die Freundin der Prinzessin Leonore von Este richtet

- Drücken Sie **[V]** bzw. **[1]** oder **[V]** bzw. **[1]**, um den Inhalt der nächsten/vorigen Seite anzuzeigen.
- Die Quick-View-Funktion ist auf diesem Bildschirm nicht verfügbar.
- Verwenden Sie die Sprungfunktion, um in der Detailsicht ein Wort für eine neue Suche auszuwählen oder einen durch **↑** angezeigten Begriff zu suchen.
- Drücken Sie **[ESC]**, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
- Drücken Sie **[LIST]**, um die Stichwörter in *Duden – Zitate und Redewendungen* anzuzeigen.
- Um nach einem neuen Wort zu suchen, geben Sie dieses einfach ein oder drücken Sie **[ENTER]** bzw. **[ZITATE]**, um zum Eingabebildschirm von *Duden – Zitate und Redewendungen* zurückzukehren.

Wenn keine Übereinstimmung gefunden wird

Je mehr Zeichen Sie eingeben, desto mehr wird das Suchergebnis eingeschränkt. Wenn keine Übereinstimmung gefunden wird (d. h., wenn das Wörterbuch keinen Eintrag enthält, der mit der eingegebenen Zeichenfolge beginnt), wird die Meldung „Ähnliche Wörter“ angezeigt. Drücken Sie in diesem Fall **[ENTER]**, um die Listeneinträge für das eingegebene Wort alphabetisch anzuzeigen.

Anmerkung zur Zeicheneingabe

Geben Sie keine Zeichen wie Leerzeichen, Bindestriche, Apostrophe, Schrägstriche oder Punkte ein. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 12.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Verwendung dieses Wörterbuchs finden Sie auf den Seiten 64–70.

Verwenden der Sprungfunktion

Verwenden Sie in den Detailansichten der Wörterbücher die Sprungfunktion, um ein neues Suchwort auszuwählen, und führen Sie dann eine Suche basierend auf dem gewählten Wort aus.

So verwenden Sie die Sprungfunktion

<Beispiel:>

Führen Sie eine Suche mit der Sprungfunktion in *Duden – Deutsches Universalwörterbuch* aus.

1. Öffnen Sie in *Duden – Deutsches Universalwörterbuch* die Detailansicht des Wortes „Rokoko“.

Rokoko [auch: ro'koko; roko'ko]; das: -s, Fachspr.
auch: – [frz. rococo, zu
↑ Rocaille; nach dem häufig
verwendeten Muschelwerk
in der Bauweise dieser Zeit]:

2. Drücken Sie **(SPRUNG)**. Der Cursor hebt das erste Wort im Artikel hervor.

3. Setzen Sie den Cursor mit den Tasten, **(▼)**, **(▲)**, **(▶)** bzw. **(◀)** auf das Wort, das Sie suchen möchten.

- Wenn Sie **(SPRUNG)** drücken, wechselt der Cursor zum nächsten Wort.
- Das Sprungsymbol (↗) kann nur in *Duden – Zitate und Redewendungen* gewählt werden. In einem anderen Wörterbuch wählen Sie stattdessen das gleich nach dem Sprungsymbol folgende Wort.

4. Wenn das gewünschte Wort ausgewählt ist, drücken Sie **(ENTER)**.

Das Sprungfenster zeigt eine Ergebnisliste an, in der Sie Einträge auswählen können.

auch: – [frz. rococo, zu
↑ Rocaille; nach dem häufig
☐ Sprung [häufig]
☒ DE-DE: häufig
☒ DE-EN: häufig

- Eine Liste von übereinstimmenden Wörtern wird angezeigt. Wenn kein Treffer gefunden wird, wird eine Liste von 30 eng verwandten Wörtern pro Wörterbuch gesucht und angezeigt. Wenn die Suche keine Ergebnisse bringt, erscheint kurz die Meldung „Nicht gefunden!“.
- Eine Variante, eine gebeugte Wortform oder ein Teil eines zusammengesetzten Verbs kann unter Umständen nicht zum Start einer Sprungsuche eingesetzt werden.
- Drücken Sie **(DE-DE)**, **(EN-DE)** oder **(DE-EN)** anstelle von **(ENTER)**, um das Zielwörterbuch für die Verknüpfung anzugeben.
- Wenn nur eine Übereinstimmung gefunden wird oder wenn das Sprungsymbol (↗) gewählt ist, wird im Sprungfenster keine Ergebnisliste angezeigt, sondern gleich der entsprechende Eintrag.

5. Wählen Sie in der Liste mit den Nummerntasten ein Wort (drücken Sie in diesem Beispiel **(1)**) aus.

Die Definition des ausgewählten Worts wird im Sprungfenster geöffnet.

- Drücken Sie **(ESC)**, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
- Wenn auf der linken Seite des Bildschirms die Pfeile „**↑**“ bzw. „**↓**“ angezeigt werden, können Sie mit den Tasten **(▼)** bzw. **(▲)** oder **(V)** bzw. **(^)** das Fenster scrollen.

6. Drücken Sie **(ENTER)**, um zur Definition des ausgewählten Worts zu wechseln.

Die Detailansicht für das ausgewählte Wort wird geöffnet.

- Drücken Sie **(ESC)**, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.

häufig <Adj.> [urspr. = in
Haufen vorhanden]: in
großer Zahl vorkommend,
sich wiederholt ereignend:
–e Besuche;
ein –er Fehler;

Hinweise:

- Unabhängig vom Wörterbuch, in dem Sie die Sprungsuche ausführen, werden übereinstimmende Einträge aus folgenden Wörterbüchern ausgegeben:
 - Duden – Deutsches Universalwörterbuch
 - Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Englisch-Deutsch)
 - Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Deutsch-Englisch)
- Wenn in *Duden – Zitate und Redewendungen* mit dem Sprungsymbol (↑) gekennzeichnete Einträge gefunden werden, nimmt die Sprungfunktion eine Querverweisauswahl vor.

Zielwörterbuch für die Verknüpfung angeben

Drücken Sie in Schritt 4 **DE-DE**, **EN-DE** oder **DE-EN** anstelle von **ENTER**, um das Zielwörterbuch für die Verknüpfung anzugeben.

Hinweise zur Detailansicht nach Sprüngen

- Die Detailansicht nach Sprüngen entspricht der nach herkömmlichen Suchen angezeigten.
- Drücken Sie in der Detailansicht **ENTF**, um zum Eingabebildschirm des Wörterbuchs zurückzukehren.
- Sie können bis zu 10 Sprungvorgänge rückgängig machen, indem Sie die Taste **ESC** drücken.

Verwenden der Verlaufsfunction

Mit der Verlaufsfunction können Sie Stichwörter oder Sätze wieder aufrufen, nach denen Sie zuvor in den Wörterbüchern gesucht haben.

So verwenden Sie die Verlaufsfunction

<Beispiel:>

Rufen Sie die Verlaufsliste in *Duden – Deutsches Universalwörterbuch* auf.

1. Drücken Sie **(DE-DE)**, um *Duden – Deutsches Universalwörterbuch* zu öffnen.

2. Drücken Sie **(VERLAUF)**. Die Verlaufsliste wird angezeigt, wobei das zuletzt gesuchte Wort an oberster Stelle steht.

Wenn auf der linken Seite des Bildschirms die Pfeile „**↑**“ bzw. „**↓**“ angezeigt werden, können Sie mit den Tasten **(▼)** bzw. **(▲)** oder **(V)** bzw. **(Λ)** das Fenster scrollen.

3. Wählen Sie in der Liste mit den Nummerntasten ein Wort. Die Detailansicht für das ausgewählte Wort wird geöffnet.



Hinweise:

- Jedes Wörterbuch verfügt über eine Verlaufsliste. Zusätzlich ist in *Duden – Deutsches Universalwörterbuch* und *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Englisch-Deutsch und Deutsch-Englisch)* eine Verlaufsliste für die Redewendungssuche verfügbar.
- Um die Verlaufsliste anzuzeigen, drücken Sie bei geöffnetem Startbildschirm eines der Wörterbücher bzw. der jeweiligen Redewendungssuche **(VERLAUF)**.

- Fehlende Wortteile sind in der Liste durch „...“ gekennzeichnet.
- In der Verlaufsliste können bis zu 30 Einträge gespeichert werden.

Löschen von Einträgen in der Verlaufsliste

1. Rufen Sie die Verlaufsliste auf.
2. Verwenden Sie die Tasten **(▼)** oder **(▲)**, um den Cursor auf den zu löschenden Eintrag zu setzen. Der ausgewählte Eintrag wird hervorgehoben.
3. Drücken Sie **(←)**. Sie werden in einem Dialogfeld aufgefordert, den Löschvorgang zu bestätigen.
4. Drücken Sie **(J)**. Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.

Löschen von Verlaufslisten von Wörterbüchern

1. Drücken Sie **(MENU)** und danach **(6)**, um die Menü-Einstellungen zu starten.
2. Drücken Sie **(4)**, um „Verlauf löschen“ auszuwählen.
3. Wählen Sie mit den Nummerntasten die zu löschende Verlaufsliste. Sie werden in einem Dialogfeld aufgefordert, den Löschvorgang zu bestätigen.
 - Wählen Sie „ALLES“, um alle Verlaufslisten zu löschen.
 - Wenn Sie „Nur DE-DE“, „Nur EN-DE“ oder „Nur DE-EN“ wählen, werden auch die Verlaufslisten für die jeweilige Redewendungssuche gelöscht.
4. Drücken Sie **(J)**. Die ausgewählte(n) Verlaufsliste(n) wird (werden) gelöscht, und das Hauptmenü wird geöffnet.

Verwenden der Taschenrechnerfunktion

Der integrierte Taschenrechner des elektronischen Wörterbuchs kann 12-stellige arithmetische Operationen ausführen und verfügt über eine Speicherfunktion.

Drücken Sie **(CALC)**, um auf die Rechnerfunktion zuzugreifen.

Hinweise zur Verwendung des Taschenrechners

- Dieses Produkt verwendet die deutsche Schreibweise, also ein Komma „**,**“ als Dezimalkomma und einen Punkt als Tausender-Trennzeichen.
- Bevor Sie einen Rechenvorgang ausführen, drücken Sie **(R-CM)** **(R-CM)** **(ENTF)**, um den Speicher zu löschen und die Anzeige freizugeben.
- Um negative Werte einzugeben, setzen Sie mit der Taste **(-)** ein Minuszeichen vor den gewünschten Wert.
- Wenn Sie eine Fehleingabe korrigieren möchten, drücken Sie **(C-CE)** und geben den gewünschten Wert ein.
- In den Rechenbeispielen in diesem Kapitel sind die möglicherweise auf dem Bildschirm angezeigten Zeichen und Symbole („**=**“, „**M+**“, „**M-**“, „**+**“, „**-**“, „**x**“ und „**÷**“) nur teilweise oder gar nicht dargestellt. Diese Symbole werden eingeblendet, um die Zwischenergebnisse von Berechnungen anzuzeigen. Das „**=**“-Zeichen wird beispielsweise angezeigt, wenn Sie **(=)** oder **(%)** drücken, während Symbole wie „**M+**“ und „**+**“ nach Betätigung der entsprechenden Tasten angezeigt werden.
- Ein „**M**“ wird angezeigt, wenn dem Speicher ein Wert ungleich null hinzugefügt wird. Um den Inhalt des Speichers zu löschen, drücken Sie zweimal **(R-CM)**. Beachten Sie, dass die Betätigung der Tasten **(M+)** oder **(M-)** dem Drücken der Taste **(=)** entspricht.
- Drücken Sie **(=)** **(ENTER)**, um das Gleichheitszeichen („**=**“) einzugeben. Um ein Dezimalkomma („**,**“) einzugeben, drücken Sie **(,)**.
- Die Fehlermeldung „**E**“ wird angezeigt, wenn
 - der Ganzzahlenteil eines Rechenergebnisses mehr als 12 Stellen umfasst,
 - der Wert im Speicher mehr als 12 Stellen umfasst,
 - versucht wird, eine Zahl durch null zu teilen.

Drücken Sie **(C-CE)**, um den Fehlerstatus aufzuheben.

Rechenbeispiele

Beispiel	Vorgang	Anzeige
$(-24) \div 4 - 2 =$	(C-CE) (-) 24 (÷) 4 (-) 2 (=)	-8,
$34 + 57 =$	34 (+) 57 (=) Die zweite Zahl (57)	91,
$45 + 57 =$	45 (=) wird als Konstante verwendet. (Subtraktionen und Divisionen erfolgen ebenfalls mit dem oben beschriebenen Verfahren.)	102,
$68 \times 25 =$	68 (x) 25 (=) Die erste Zahl (68)	1.700,
$68 \times 40 =$	40 (=) wird als Konstante verwendet.	2.720,
Wie viel sind 10 % von 200?	200 (x) 10 (%)	20,
Welcher Prozentsatz von 36 ist 9?	9 (÷) 36 (%)	25,
$200 + (200 \times 10 \%) =$	200 (+) 10 (%)	220,
$500 - (500 \times 20 \%) =$	500 (-) 20 (%)	400,
$(4^3)^2 =$	4 (x) (=) (=) (x) (=)	4.096,
$1/8$	8 (÷) (=)	0,125
$25 \times 5 =$	(R-CM) (R-CM) 25 (x) 5 (M+)	^M 125,
$-) 84 \div 3 =$	84 (÷) 3 (M-)	^M 28,
$+) 68 + 17 =$	68 (+) 17 (M+)	^M 85,
(Summe) =	(R-CM)	^M 182,
$135 \times (12 + 14) =$	(R-CM) (R-CM) 12 (+) 14 (M+)	^M 26,
$(12 + 14) \div 5 =$	135 (x) (R-CM) (=)	3.510,
	(R-CM) (÷) 5 (=)	^M 5,2
	(R-CM) (R-CM) (ENTF)	0,
$123456789098 \times 145 =$	123456789098 (x) 145 (=)	^E 17,9012344192
	(C-CE)	17,9012344192
	(17,9012344192 $\times 10^{12}$ = 17901234419200)	

Verwenden der Umrechnungsfunktion

Die Umrechnungsfunktion umfasst zwei Unterfunktionen: den Währungsumrechner und den metrischen Umrechner.

Währungsumrechner

Festlegen eines Wechselkurses

Sie können einen Umrechnungskurs festlegen.

<Beispiel:>

Legen Sie den folgenden Umrechnungskurs fest: 1 € = 1,2 US-\$

1. Drücken Sie **(MENU)**, **(5)**, **(1)**, um den Währungsumrechner zu öffnen.

Währungsumrechner
EUR ⇌ USD
(KURS 0,)

0,

• Umrechnen mit [◀] oder [▶]
• Auswahl der Währungen mit [△]

2. Drücken Sie **(△)**. Die Eingabefelder für die Währungsbezeichnung und den Kurs werden angezeigt.
3. Platzieren Sie den Cursor mit den Tasten **(△)** bzw. **(▽)** über dem gewünschten Eingabefeld und geben Sie die Währungsbezeichnung und den Kurs ein. Drücken Sie in diesem Beispiel **(▽)** und geben Sie „1,2“ ein.

Währungsumrechner
WÄHRUNG und KURS festlegen
1 [◀JR] → [USD]
KURS [0,]

• Beide Währungseinheiten eingeben.
• Mit [▽] den WECHSELKURS eingeben.

- Im Feld für die Währungsbezeichnung ist vom Währungsumrechner bereits eine Währung vorgeschlagen (s. o.).

- Um die gewünschte Währungsbezeichnung einzugeben, drücken Sie zunächst **(ENTF)**, um den vorhandenen Eintrag zu löschen, und geben Sie dann die neue Währungsbezeichnung ein. Diese darf höchstens vier Zeichen umfassen. Platzieren Sie den Cursor mit den Tasten **(◀)** bzw. **(▶)** links oder rechts vom gewünschten Eingabefeld.
 - Geben Sie in das linke Eingabefeld die Bezeichnung für die Ausgangswährung ein. Geben Sie danach in das rechte Eingabefeld den Namen der Währung ein, für die Sie den Wechselkurs festlegen möchten.
 - In das Eingabefeld für den Wechselkurs können bis zu 10 Zeichen (mit Ausnahme des Dezimalpunktes) eingegeben werden.
4. Drücken Sie **(ENTER)**. Die Währungsbezeichnung und der Wechselkurs werden gespeichert.

Umrechnen von Währungen

Die Umrechnung kann mit dem zuvor festgelegten Wechselkurs erfolgen.

<Beispiel:>

Rechnen Sie 180 € in US-\$ um (bei einem Umrechnungskurs von: 1 € = 1,2 US-\$).

1. Drücken Sie **(MENU)**, **(5)**, **(1)**, um den Währungsumrechner zu öffnen.
2. Geben Sie „180“ ein. Sie können stattdessen auch eine einfache Formel wie „36 × 5 =“ eingeben.
3. Drücken Sie **(▶)**, um den Betrag von € in US-\$ umzurechnen. Der umgerechnete Wert von 216 US-\$ wird angezeigt.
 - Wenn Sie **(◀)** drücken, werden US-\$ in € umgerechnet. In diesem Fall wird der umgerechnete Wert von 150 € angezeigt.
 - Die Pfeile **(◀)** und **(▶)** auf dem Bildschirm geben die Richtung der Umrechnung an.
 - Um einen neuen Wert umzurechnen, geben Sie diesen einfach ein oder drücken Sie **(C-CE)**, um den alten Wert im Eingabefeld zu löschen, bevor Sie den neuen eingeben.
 - Drücken Sie **(ESC)**, um zum Umrechnen-Menü zurückzukehren.

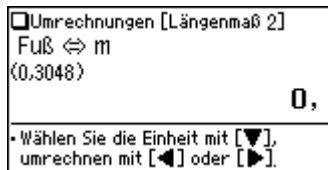
Metrische Umrechnungen

Sie können auch verschiedene Maßeinheiten (Länge, Masse usw.) umrechnen.

<Beispiel:>

Rechnen Sie 40 Fuß in Meter um.

1. Drücken Sie **(MENU)**, **(5)**, **(2)**, um auf den metrischen Umrechner zuzugreifen.
2. Wählen Sie mit den Tasten **(▲)** bzw. **(▼)** den Eintrag „Umrechnungen [Längenmaß 2]“ aus.



3. Geben Sie „40“ ein. Sie können stattdessen auch eine einfache Formel wie „25 + 15 =“ eingeben.
4. Drücken Sie **(▶)**. Der Wert in Fuß wird in einen metrischen Wert umgerechnet.
 - Drücken Sie **(◀)**, um metrische Werte in Fuß umzurechnen. In diesem Fall wird der Wert „40“ in Fuß umgerechnet.
 - Die Pfeile **◀** und **▶** auf dem Bildschirm geben die Richtung der Umrechnung an.
 - Um einen neuen Wert umzurechnen, geben Sie diesen einfach ein oder drücken Sie **(C-CE)**, um den alten Wert im Eingabefeld zu löschen, bevor Sie den neuen eingeben.
 - Verwenden Sie die Tasten **(▼)** oder **(▲)**, um auf einen der anderen metrischen Umrechner zuzugreifen.
 - Drücken Sie **(ESC)**, um zum Umrechnen-Menü zurückzukehren.

Umrechnbare Einheiten

Sie können die folgenden Umrechnungen vornehmen:

Längenmaß 1:	Zoll	↔	cm
Längenmaß 2:	Fuß	↔	m
Längenmaß 3:	Yard	↔	m
Längenmaß 4:	Meile	↔	km
Gewicht 1:	Unze	↔	g
Gewicht 2:	Pfund	↔	kg
Temperatur:	°F	↔	°C
Volumen 1:	Pint	↔	Liter
Volumen 2:	Gallone (UK)	↔	Liter
Volumen 3:	Gallone (US)	↔	Liter
Flächenmaß 1:	Quadratmeile	↔	km²
Flächenmaß 2:	Morgen	↔	Hektar

Anhänge

Wechseln der Batterie

Zu verwendende Batterien

- Verwenden Sie ausschließlich die vorgeschriebene Alkali-Batterie.

Typ	Größe/Typ	Menge
Alkali-Batterie	Größe „AAA“/LR03	1

Vorsichtsmaßnahmen

- Wenn die aus einer beschädigten Batterie austretende Flüssigkeit in die Augen gelangt, kann dies zu schweren Verletzungen führen. In diesem Fall die Augen mit klarem Wasser auswaschen und sofort einen Arzt aufsuchen.
- Wenn die aus einer beschädigten Batterie austretende Flüssigkeit mit der Haut oder Bekleidung in Berührung kommt, sollte sie sofort mit sauberem Wasser ab- bzw. ausgewaschen werden.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, sollten die Batterien entfernt und an einem sicheren Ort aufbewahrt werden, um einer Beschädigung des Gerätes durch auslaufende Batterien vorzubeugen.
- Niemals entladene Batterien im Gerät lassen.
- Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Bei nicht ordnungsgemäßer Handhabung der Batterien kann es zu Explosionsgefahr kommen.
- Werfen Sie die Batterien nicht in offenes Feuer, da andernfalls Explosionsgefahr besteht.
- Vergewissern Sie sich, dass die neue Batterie für das Gerät geeignet ist, bevor Sie sie einsetzen.
- Achten Sie beim Einsetzen der Batterie auf die richtige Polarität (wie auf dem Gerät angegeben).
- Die mit dem Produkt mitgelieferte Batterie ist infolge der Transport- oder Lagerdauer möglicherweise bereits etwas entladen und muss eventuell vorzeitig gewechselt werden.

Wann muss die Batterie gewechselt werden?

Ersetzen Sie die Batterie in folgenden Fällen unverzüglich:

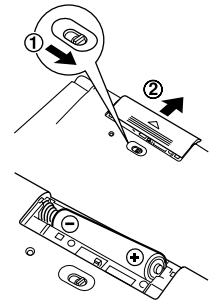
- Wenn **BATT** angezeigt wird.
- Wenn beim Einschalten die Meldung „Bitte die Batterie ersetzen!“ angezeigt wird.

Hinweis:

- Wenn die Batterie nicht wie beschrieben ersetzt wird, werden die Verlaufslisten sowie der Speicher des Rechners möglicherweise gelöscht oder geändert. Der Währungsumrechner und die Geräteeinstellungen können möglicherweise zurückgesetzt werden.

So wechseln Sie die Batterie

1. Schalten Sie das Gerät mit der Taste **ON/OFF** aus.
2. Bringen Sie den Batteriewechselschalter auf der Unterseite des Geräts in die Stellung „REPLACE BATTERY“ (Batterie wechseln).
3. Nehmen Sie den Deckel des Batteriefachs ab.
4. Entnehmen Sie die entladene Batterie und setzen Sie die neue ein. Achten Sie auf die richtige Polarität.
5. Setzen Sie den Deckel des Batteriefachs wieder ein.
6. Bringen Sie den Batteriewechselschalter auf der Unterseite des Geräts in die Stellung „NORMAL OPERATION“ (Normalbetrieb).
7. Öffnen Sie das Gerät und drücken Sie **ON/OFF**, um es einzuschalten.



Der Bildschirm zum Einstellen des LCD-Kontrasts wird geöffnet.

- Wenn das Gerät nicht eingeschaltet werden kann, führen Sie die Schritte 2 bis 7 des oben beschriebenen Verfahrens noch einmal aus. Wenn dies erfolglos bleibt, setzen Sie das Gerät wie auf der nachfolgenden Seite beschrieben zurück.
8. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den LCD-Kontrast anzupassen sowie den Tastenton ein- bzw. auszuschalten (siehe Schritte 7 und 8 im Verfahren auf Seite 3.)

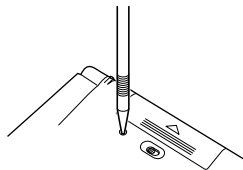
Zurücksetzen bei Fehlfunktionen

Wenn das Gerät starken Stößen oder elektrischen Feldern ausgesetzt wird, sind die Tasten möglicherweise nicht bedienbar, sodass Sie das Gerät nicht einschalten können. Wenn dieser Fall eintritt, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.

Verfahren zum Zurücksetzen

1. Drücken Sie mithilfe einer Kugelschreiberspitze oder eines geeigneten Gegenstands den RESET-Schalter auf der Unterseite des Geräts. Verwenden Sie keine Gegenstände mit brüchigen oder scharfen Spitzen.

Die Meldung „Möchten Sie das System neu starten?“ wird angezeigt.



2. Drücken Sie **[J]**, um das Gerät zu starten.
 - Die Meldung „Bereit!“ wird angezeigt, woraufhin die Anzeige zum Bildschirm zur Einstellung des LCD-Kontrasts wechselt.
 - Wenn Sie **[N]** drücken, wird das Gerät nicht neu gestartet.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den LCD-Kontrast anzupassen sowie den Tastenton ein- bzw. auszuschalten (siehe Schritte 7 und 8 im Verfahren auf Seite 3.)

Hinweise:

- **Durch das Zurücksetzen werden die Verlaufslisten und der Speicher des Rechners sowie die Einstellungen für den Währungsumrechner und die Menü-Einstellungen gelöscht. Um dies zu vermeiden, können Sie im oben beschriebenen Schritt 2 die Taste **[N]** drücken.**
- Bei Datenfehlern kann es vorkommen, dass der Vorgang automatisch ausgeführt wird, wenn Sie den RESET-Schalter oder die Taste **[ON/OFF]** drücken. In diesem Fall wird die Meldung „Bereit!“ angezeigt, woraufhin die Anzeige zum Bildschirm zur Einstellung des LCD-Kontrasts wechselt. Befolgen Sie die Anweisungen zum Einstellen des LCD-Kontrasts und zum Ein- bzw. Ausschalten des Tastentons.

Spezifikationen

Modell:	PW-E510
Produktbezeichnung:	Electronic Dictionary
Anzeige:	159 × 80-Punkt-Matrix-LCD
Anzahl von Einträgen:	<ul style="list-style-type: none">• Duden – Deutsches Universalwörterbuch: Rund 250 000 Wörter, Redewendungen, Anwendungsbeispiele.• Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch: Rund 300 000 Stichwörter und Wendungen und ca. 470 000 Übersetzungen.• Duden – Zitate und Redewendungen: Rund 15 000 klassische und moderne Zitate und feste Redewendungen.
Rechnerfunktion:	12-stellige Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division, Prozentrechnung, Speicherrechnung usw.
Umrechnungsfunktion:	12-stellige Umrechnung von Währungen und Maßeinheiten
Leistungsaufnahme:	0,11 W
Betriebstemperatur:	0 °C bis 40 °C
Stromversorgung:	1,5 V ∴ (Gleichstrom): Alkali-Batterie LR03 (Größe „AAA“) × 1
Batterielebensdauer:	ca. 200 Stunden bei permanenter Anzeige und 25 °C Hinweis: Abweichungen infolge verschiedener Faktoren sind möglich.
Gewicht (einschließlich Batterie):	ca. 148 g
Abmessungen (in geschlossenem Zustand):	125 mm (B) × 79,4 mm (T) × 16,8 mm (H)
Zubehör:	Alkali-Batterie LR03 (Größe „AAA“) × 1, Bedienungsanleitung

Fehlerbehebung

Sehen Sie in der Liste der möglichen Fehler nach und beachten Sie die Lösungsvorschläge.

Das Gerät kann nicht eingeschaltet werden.

- Vergewissern Sie sich, dass die Batterie nicht entladen ist. Siehe Seite 31.
- Prüfen Sie die Stellung des Batteriewechselschalters; dieser muss sich in der Stellung „NORMAL OPERATION“ (Normalbetrieb) befinden. Siehe Seite 3.
- Prüfen Sie die Polarität der Batterie. Siehe Seite 3.
- Überprüfen Sie die Einstellung für den LCD-Kontrast; das Gerät ist möglicherweise eingeschaltet, ohne dass die Anzeige sichtbar ist. Siehe Seite 12.
- Wenn die oben genannten Einstellungen korrekt sind, drücken Sie den RESET-Schalter. Siehe Seite 32.

Der Bildschirm ist zu hell oder zu dunkel.

- Passen Sie den LCD-Kontrast an. Siehe Seite 12.

Es ist kein Tastenton hörbar.

- Der Tastenton ist möglicherweise ausgeschaltet. Siehe Seite 11.

Das Gerät reagiert nicht auf das Drücken der Tasten.

- Drücken Sie den RESET-Schalter. Siehe Seite 32.

Das Gerät schaltet sich automatisch aus.

- Der Batteriesparmodus ist aktiviert. Das Aktivierungsintervall für den Batteriesparmodus kann angepasst werden. Siehe Seite 11.

Das gewünschte Wort kann nicht gefunden werden.

- Möglicherweise haben Sie eine gebeugte Form des Worts eingegeben. Geben Sie die Grundform des Worts ein.

Produktunterstützung

Wenn sich Probleme mithilfe dieser Bedienungsanleitung nicht beheben lassen, besuchen Sie unsere Website unter:

<http://www.sharp.de/electronic-dictionary/>

Einführung in die Wörterbücher

Duden – Deutsches Universalwörterbuch

Hinweise für die Wörterbuchbenutzung

1. a) Die Stichwörter sind streng alphabetisch angeordnet.	Abb. ... Ab ba ... ab balcken ... ab bag gern ...
b) Jedes Stichwort, auch eine Wortzusammensetzung, erhält einen eigenen Eintrag, d. h., jedes Stichwort beginnt auf einer neuen Zeile.	Al mauftrieb ... al men ... Al men rausch ... Al mer ... Al me rin ... Al mhüte ...
2. Hat das Stichwort eine im Alphabet unmittelbar folgende Variante , erscheint diese, durch Komma getrennt, ebenfalls halbfett . Zusatzangaben zur Variante stehen in runden Klammern davor.	²Fries , der; -es, -e, (Fachspr. auch:) ¹Frielse , die; -, -n ...
3. Steht die Variante eines Stichworts alphabetisch nicht unmittelbar nach der Hauptform, wird auf sie in gewöhnlicher Schrift verwiesen. An ihrer alphabetischen Stelle erscheint sie halbfett als Stichwort mit Verweis auf die Hauptform.	Aben teule rin : ↑Abenteurerin ... Aben teul re rin , (auch:) Abenteurerin, die; -, -nen: ...

4. Auf Schreibweisen , die nach den seit 1996 gültigen Rechtschreibregeln als Nebenformen zulässig sind, wird unter der Hauptform verwiesen.	Dellfin , Dellfin narilum : usw. ↑Delphin, ↑Delphinarium usw.
5. Hochgestellte Ziffern vor dem Stichwort differenzieren zwischen gleich lautenden , aber semantisch oder grammatikalisch völlig unterschiedlichen Wörtern.	¹Band , das; - [e]s, Bänder u. -e ... ²Band , der; -[e]s, Bände ... ³Band [bənt, engl.: bænd], die; -, -s ...
6. Der vertikale Strich () im Stichwort gibt die Möglichkeiten der Worttrennung am Zeilenende an.	Oril gil nallaus galbe ...
7. Ein unter den Vokal gesetzter Punkt gibt betonte Kürze , ein Strich betonte Länge an.	ab bel din gen <st. V.; hat> (Rechtsspr.): ... Aben teuler ...
8. Die Aussprache folgt dem Stichwort und steht in eckigen Klammern. Sie steht nur bei Wörtern oder Wortteilen, deren Aussprache Schwierigkeiten bereitet. Gleich gebliebene Teile einer vorhergehenden Ausspracheangabe werden durch drei Punkte wiedergegeben. Bei bloßen Betonungsvarianten werden die Silben durch Striche ersetzt.	Handy ['hændi], ... cle ver ['kle:və] ... Cle ver ness [...nəs], ...
9. Grammatische Angaben folgen – außer beim Substantiv – dem Stichwort in Winkelklammern.	Del chant [auch, österr. nur: '– –], ... ab brau chen <sw. V.; hat>: ...

<p>Gehört ein Stichwort zwei oder mehreren Wortarten an, erscheint die Wortartangabe hinter der römischen Gliederungszahl.</p> <p>Beim Substantiv stehen die Angaben des Genus (Geschlechts) mit der, die, das und die Endungen des Genitivs Singular und des Nominativs Plural nicht in Winkelklammern.</p> <p>10. Angaben über die Herkunft der Wörter folgen auf die grammatischen Angaben in eckigen Klammern.</p> <p>11. Stilistische Bewertungen, räumliche und zeitliche Zuordnungen, Zuordnungen zu Bereichen und Fach- und Sondersprachen folgen den etymologischen Angaben in runden Klammern.</p> <p>12. Bedeutungsangaben werden mit einem Doppelpunkt angekündigt, sind kursiv gedruckt und werden mit arabischen Zahlen und (bei enger zusammengehörenden Bedeutungen) mit Kleinbuchstaben gegliedert.</p>	<p>'bis [...]: I. <Präp. mit AKK.> ... II. <Adv. ...> ... III. <Konj.> ...</p> <p>Ananás, die; -, - u. -se [port. ananás < indian. (südamerik.) (a)naná]: ...</p> <p>Bon [bɔŋ, bõ:]; der; -s, -s [frz. bon, Substantivierung von: bon, ↑bon]: ...</p> <p>Wandelstern, der (veraltet): <i>Planet. Alpe</i>, die; -, -n (österreich.): ↑²Alp.</p> <p>Dontgeschäft ['dõ:...], das [zu frz. dont = von (wo)] (Börsenw.): <i>Termingeschäft</i>.</p> <p>Alphalstrahlen, α-Strahlen <Pl.> (Kernphysik): <i>aus Alphateilchen bestehende radioaktive Strahlen</i>.</p> <p>abbiegen <st. V.>:</p> <ol style="list-style-type: none"> <i>sich von einer eingeschlagenen Richtung entfernen, eine andere Richtung einschlagen</i> <ist>: ich, das Auto bog [von der Straße, nach links] ab; die Straße biegt [nach Norden] ab. <hat> a) <i>in eine andere Richtung biegen</i>: einen Finger nach hinten a.; b) (ugs.) <i>einer Sache geschickt eine andere Wendung geben u. dadurch eine unerwünschte Entwicklung verhindern</i>: sie bog das Gespräch ab; er hat die Sache noch einmal abgebogen (mit Geschick abgewendet).
<p>13. Bedeutungsschattierungen, Kontextbedeutungen und die Bedeutungen der idiomatischen Ausdrücke stehen in runden Klammern hinter dem betreffenden Wort oder der betreffenden Fügung und sind kursiv gedruckt.</p> <p>14. Die Beispiele sind grob nach eigentlichem und übertragenem Gebrauch gegliedert. Beispiele für den eigentlichen Gebrauch stehen vor den Beispielen für den übertragenen Gebrauch. Diese werden durch Ü (= Übertragung) angekündigt. In den Beispielen und den idiomatischen Ausdrücken wird das Stichwort im Allgemeinen mit dem Anfangsbuchstaben abgekürzt. Adjektive und Substantive sind zusätzlich nach syntaktischen Gesichtspunkten gegliedert. Bei Adjektiven ist die Reihenfolge attributiv, prädikativ, adverbial. Verwendungsweisen, die in runden Klammern erklärt werden (Kontextbedeutungen o. Ä.), erscheinen gewöhnlich am Ende. Beim Substantiv erscheint das Stichwort zunächst in der Subjektrolle, dann – beginnend mit dem Akkusativobjekt – in der Objektrolle und schließlich als Bestandteil präpositionaler Verbindungen. Kontextbedeutungen o. Ä. werden gewöhnlich am Ende</p>	<p>'Futlter, das; -s [mhd. vuoter, ahd. fuotar, verw. mit lat. pascere, ↑Pastor]: <i>Nahrung für [Haus]tiere</i>: dem Hund, den Hühnern [das] F. geben; Ü dieses F. (salopp: <i>Essen</i>) passt dir wohl nicht? ; der Mitarbeiter braucht neues F. (ugs.; <i>neue Arbeit</i>);</p> <p>*gut im Futter sein/stehen (ugs.; <i>gut genährt sein</i>).</p> <p>ab/wralcken <sw. V.; hat>: (<i>bes. Schiffe</i>) <i>zerlegen u. verschrotten</i>: ein Schiff a.; Ü ein abgewrackter Komiker.</p> <p>heiser <Adj.> [mhd. heis(er), ahd. heis(i), urspr. = rau]: (<i>von der menschlichen Stimme</i>) <i>durch Erkältung od. durch vieles Reden, Singen, Schreien u. Ä. rau u. fast tonlos</i> [u. flüsternd]: ein -es Lachen; eine -e Stimme haben; ich bin heute ganz h.; h. sprechen; sich h. schreien; sie sprach h.</p> <p>Arm, ...: kräftige, behaarte -e; ihr linker A. ist steif; die -e aufstützen, [nach jmdm.] ausstrecken, [über der Brust] kreuzen; jmds. A. nehmen (<i>jmdn. unterhaken</i>); im Krieg hatte er einen A. verloren; sie schlang ihre -e um seinen Hals; beide -e voll haben (<i>bepackt sein u. daher nichts anderes mit den Armen machen können</i>); wir brauchen noch einen A. voll (<i>Menge, die jmd. im Arm tragen kann</i>), zwei A. voll, mehrere A. voll Holz; wir können hier noch zwei starke -e (<i>jmdn., der kräftig zupacken, helfen kann</i>) gebrauchen; ich habe mir den A. gebrochen; er nahm, packte ihn am/beim A.; ein Kind auf den A. nehmen; sie riss sich aus seinen -en [los]; jmdn. im A., in</p>

aufgeführt.	den -en halten; A. in A. mit jmdm. gehen; sie lagen sich gerührt in den -en; den Mantel über den A. nehmen, über dem A. tragen; er nahm die Mappe unter den A.; Ü der A. (<i>die Reichweite</i>) des Gesetzes; ...
15. Idiomatische Ausdrücke (feste Verbindungen und Wendungen) werden bei der Bedeutung aufgeführt, zu der sie gehören, und stehen dort immer am Ende aller Beispiele. Sie werden mit einem * gekennzeichnet und erscheinen halbfett gedruckt.	Arm ... *einen langen Arm haben (<i>weit reichenden Einfluss haben</i>); ...
16. Bei Ländernamen , die mit dem Artikel gebraucht werden, steht der Artikel vor dem Genitiv. Bei artikellos gebrauchten Ländernamen, die generell Neutra sind, wird nur der Genitiv aufgeführt. Die Definitionen (Erklärungen) von Namen sind im Gegensatz zu den Bedeutungsangaben nicht kursiv gesetzt. Einwohnerbezeichnungen werden nicht definiert, sondern durch Ew. gekennzeichnet.	Schweiz , die; ... 1. Staat in Mitteleuropa: ... Belgien ; -s: Staat in Westeuropa.
17. Abkürzungen werden gewöhnlich nur mit ihrer einfachen Auflösung registriert. Wird die Bedeutung aus der bloßen Auflösung nicht ersichtlich, werden die Abkürzungen definiert und mit Artikel und Genitivangabe versehen. Die Auflösung erscheint in diesen Fällen als etymologische Angabe.	Tokio : Hauptstadt von Japan. Österreich ; -s: Staat im südlichen Mitteleuropa. Österreilcher , der; -s, -: Ew. BGB = Bürgerliches Gesetzbuch. BBC [bi:bi:'si:]; die; - [Abk. für: British Broadcasting Corporation]: britische Rundfunkgesellschaft.

Anlage und Artikelaufbau

Wortauswahl

Anordnung und Behandlung der Stichwörter

1. Die Aussprache
2. Grammatische Angaben
3. Etymologische Angaben
4. Stilistische Angaben, regionale bzw. zeitliche Zuordnung sowie Zugehörigkeit zu Fach- und Sondersprachen
 - a) Stilistische Angaben
 - b) Regionale bzw. zeitliche Zuordnung
 - c) Zugehörigkeit zu Fach- und Sondersprachen
5. Bedeutungsangaben
6. Anwendungsbeispiele und Phraseologie

Wortauswahl

Das *Deutsche Universalwörterbuch* will den aktuellen Wortschatz des modernen Deutsch möglichst umfassend darstellen, wobei sich Verlag und Bearbeiter der Tatsache bewusst sind, dass Vollständigkeit bei geschätzten 500 000 Wörtern der Alltagssprache und einer nach oben unbegrenzten Zahl von fachsprachlichen Fügungen schlechterdings unmöglich ist.

Das *Deutsche Universalwörterbuch* verzeichnet zusätzlich zum zentralen Wortschatz des Deutschen, der mit rund 70 000 Wörtern zu veranschlagen ist, auch Wörter außerhalb des sprachlichen Kernbereiches, soweit es der begrenzte Raum eines einbändigen Wörterbuches zulässt. Es handelt sich dabei um Wörter aus Fachsprachen (**abteufen**), aus von der Norm abweichenden Sprachebenen (**jobben**), aus unterschiedlichen Sprachregionen (**Rundstück**) und Wörter, die veraltet sind, also sprachhistorischen Wert besitzen (**dünken**).

Aufgenommen wurden auch gängige Abkürzungen (**GmbH**) und Kurzwörter (**Kripo**), ebenso wichtige geographische Begriffe (**Bosporus**), die Namen von Institutionen und Organisationen (**Deutschlandfunk**) sowie Eigennamen aus Astronomie (**Andromeda**), Mythologie (**Hephaistos**) und Ethnologie (**Etrusker**).

Personennamen, Warenzeichen oder willkürliche Prägungen fanden nur Aufnahme, wenn sie als Gattungsbezeichnungen oder wie Wörter der natürlichen Sprache gebraucht werden, z. B. **Blaubart**, **Jeep®** oder **NATO**.

Verkleinerungsformen wurden nur aufgenommen, wenn sich durch sie der Stamm des Wortes verändert, z. B. **Äffchen** (↑**Affe**) oder **Döschen** (↑**Dose**).

Berücksichtigt wurden zudem produktive Wortbildungselemente des Deutschen, wie etwa **a-**, **super-**, **-abel** oder **-muffel**. Die Darstellung der Wortbildungselemente vermittelt zum einen ein Bild vom Aufbau des modernen Wortschatzes und hilft so, die in ihrer Zahl ständig zunehmenden Ad-hoc-Bildungen zu verstehen, zum andern gibt sie ein »Werkzeug« an die Hand, selbst produktiv mit dem Deutschen umzugehen.

Nicht berücksichtigt wurden Ad-hoc-Bildungen, die durch individualsprachliche oder situative Besonderheiten entstehen, wie ***Fußballhimmel** (... die bayerische Hauptstadt schwebt im siebten F.).

In den letzten Jahren fand in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens eine rasante Entwicklung statt, die sich im Wandel der Sprache spiegelt. Daher wurde in dieser Neubearbeitung des »Deutschen Universalwörterbuchs« eine Vielzahl an Neuwörtern (Neologismen) aufgenommen, bei denen aufgrund der Belegstellenlage die realistische Annahme zu rechtfertigen ist, dass es sich dabei nicht nur um kurzlebige Momentprägungen handelt, wie es etwa bei dem Wort ***Eierwerfer** der Fall war.

Die Basis für die lexikographische Bearbeitung von bekanntem und neuem Wortschatz ist wie seit jeher die stets auf aktuellem Stand gehaltene Duden-Sprachkartei. Mit den nahezu unbegrenzten Möglichkeiten, die Recherchen in Datenbanken und im Internet bieten, haben die Bearbeiter des Wörterbuchs »Werkzeuge« an der Hand, die verlässliche Informationen zum Stand der deutschen Sprache von heute garantieren.

Anordnung und Behandlung der Stichwörter

Dem langjährigen Benutzer des »Deutschen Universalwörterbuchs« wird schon beim ersten Blick in diese Neubearbeitung ein wesentlicher Unterschied zu den Vorgängern ins Auge springen. Den neuesten Erkenntnissen der Wörterbuchdidaktik folgend, wurde jedem Eintrag, also auch zusammengesetzten Wörtern (Komposita) und Ableitungen (Derivate), Stichwortstatus eingeräumt, d. h., jedes Stichwort beginnt auf einer neuen Zeile. So werden umfangreiche »Nester« vermieden, die in ihrer Komplexität den Zugang zum gesuchten Wort

erschweren. Benutzerfreundlichkeit wurde über Platzersparnis gestellt; damit werden die Einträge jetzt noch leichter auffindbar.

Abitur ...

Abiturient ...

Abiturientenlehrgang ...

Abiturientin ...

Abiturklasse ...

Abiturzeitung ...

Abiturzeugnis ...

Natürlich werden die Stichwörter streng alphabetisch angeordnet. Dabei werden die Umlaute **ä**, **ö** und **ü** – anders als in Telefonbüchern – wie die ihnen zugrunde liegenden Vokale **a**, **o** und **u** behandelt.

Raucherbein ...

Raucherei ...

Räucherei ...

Räuchergefäß ...

Raucherhusten ...

räucherig ...

Raucherin ...

Grundsätzlich weisen die Einträge folgende Struktur auf:

An erster Stelle steht in halbfetter Schrift das Stichwort, in dem bei mehrsilbigen Wörtern durch vertikale Striche die Trennmöglichkeiten angegeben werden. In Stichwörtern ohne eigene Lautschriftangabe werden durch unter dem Wort platzierte Punkte (kurze Silbe) bzw. Striche (lange Silbe) Hinweise zur Betonung gegeben.

Gegebenenfalls folgt dem Stichwort in eckigen Klammern die Aussprache unter Verwendung des Zeichensystems der *International Phonetics Association (IPA)*.

Es folgen die grammatische Information und gegebenenfalls die etymologischen Angaben, sodann die Zuordnung des Wortes nach Sprachebene, Fachgebiet und regionalem Ursprung.

Zentral in jedem Eintrag ist die genaue Bestimmung des Bedeutungsgehalts des Stichworts. Den typischen Gebrauch eines Wortes zeigen Anwendungsbeispiele und idiomatische Wendungen.

Angaben, die nicht das gesamte Stichwort betreffen, sondern etwa nur eine Unterbedeutung, werden an der betreffenden Stelle angeführt.

1. Die Aussprache

Die Angaben zur Aussprache erfolgen bei Wörtern oder Wortteilen, deren Aussprache Schwierigkeiten bereiten könnte. Bei den übrigen Stichwörtern – und dies sind die meisten – werden auf die oben beschriebene Weise Hinweise zur Betonung gegeben.

Die folgende Tabelle zeigt Lautzeichen und Lautzeichenkombinationen, wie sie im Wörterbuch Verwendung finden. In der ersten Spalte steht das Lautzeichen bzw. die Lautzeichenkombination, in der zweiten Spalte ein dazu passendes Beispiel, in der dritten Spalte dessen korrekte Aussprache.

a	hät	hat	ɛ	hätte	'hetə
a:	Bahn	ba:n	ɛ:	wählen	'vɛ:lən
ɐ	Über	'o:bə	ẽ	timbrieren	tẽ'bri:rən
ɐ̯	Uhr	u:ɐ̯	ẽ:	Timbre	'tẽ:brə
ã	pensee	pã'se:	ə	halte	'haltə
ä:	Abonnement	abɔnə'mä:	f	Fass	fas
ai	weit	vait	g	Gast	gast
au	Haut	haut	h	hat	hat
b̥	Ball	bal	i	vital	vi'ta:l
ç	ich	ɪç	i:	viel	fi:l
d	dann	dan	ɪ	Studie	'ʃtudiə
dʒ	Gin	dʒɪn	ɪ	Birke	'bɪrkə
e	Methan	me'ta:n	j	ja	ja:
e:	Beet	be:t	k	kalt	kalt

l	Läst	last	p	Pakt	pakt
l̥	Nabel	'na:bl̥	pf	Pfahl	pfa:l
m	Mast	mast	r	Rast	rast
m̥	großem	'gro:sm̥	s	Hast	hast
n	Naht	na:t	ʃ	schal	ʃa:l
ŋ	baden	'ba:dŋ	t	Tal	ta:l
ŋ̥	lang	laŋ̥	ts	Zahl	tsa:l
o	Moral	mo'ra:l	tʃ	Matsch	matʃ
o:	Boot	bo:t	u	kulant	ku'lant
ɔ	loyal	lɔa'ja:l	u:	Hut	hu:t
õ	Fondue	fõ'dy:	ʊ	aktuell	ak'tuəl
õ:	Fond	fõ:	o	Pult	polt
ɔ̥	Post	pɔst	v	was	vas
ø	Okongom	øko'no:m	x	Bach	bax
ø:	Öl	ø:l	y	Physik	fy'zi:k
œ	göttlich	'gœtliç	y:	Rübe	'ry:bə
œ̃	chacun à	ʃakœ̃a	ý	Etui	e'týi:
	son goût	s õ'gu	ɣ	füllen	'fɣlən
œ̃:	Parfum	par'fœ̃:	z	Hase	'ha:zə
ɔy	Heu	hɔy	ʒ	Genie	ʒe'ni:

Von diesen Zeichen und Zeichenkombinationen werden [ɐ ai au dʒ l̥ m̥ n̥ ɔy pf ts tʃ] nicht für die Aussprache fremdsprachlicher Wörter verwendet.

Viele Fremdwörter im Deutschen entstammen der englischen Sprache, die einige Aussprachebesonderheiten aufweist. Zu deren phonetischer Darstellung sind eigene Zeichen erforderlich. In der folgenden Darstellung steht in der ersten Spalte das phonetische Zeichen, in der zweiten Spalte ein Beispiel für den dargestellten Laut und in der dritten Spalte die volle Lautschrift des Beispielworts.

ɑ	Hardware	engl. 'hɑ:dweə	ð	on the rocks	engl. ɔn ðə 'rɒks
æ	Campus	engl. 'kæmpəs	θ	Thriller	engl. 'θrɪlə
ʌ	Countrymusic	engl. 'kʌntrɪmju:zɪk	w	Whirlpool	engl. 'wɜ:lpu:l

Sonstige Lautschriftzeichen:

- | Der Stimmritzenverschlusslaut (»Knacklaut«) im Deutschen, wie z. B. in Aa [a'la], wird vor Vokalen, die am Wortanfang stehen, weggelassen. Die Lautschrift zum Stichwort **Effet** erscheint also als [ɛ'fe:] und nicht als [lɛ'fe:].
- : Das Längezeichen bezieht sich auf den unmittelbar davor stehenden Vokal, wie etwa in **Chrom** [kro:m].
- ~ Die hochgestellte Tilde über Lauten kennzeichnet deren nasalierte Aussprache, z. B. in **Fond** [fõ:].
- ' Das Betonungszeichen steht unmittelbar vor der betonten Silbe: **Exposé** [ɛkspo'ze:].
- , Das Zeichen für silbische Konsonanten steht unmittelbar unter diesen, wie in **²handeln** ['hændl̩n].
- ˘ Unter- oder übergestellte Halbkreise kennzeichnen unsilbische Vokalbildung, wie in **Milieu** [mi'ljø:] oder **Etui** [e'tyi:].

2. Grammatische Angaben

Zu jedem Stichwort werden die erforderlichen grammatischen Informationen gegeben – außer bei denjenigen Stichwörtern, von denen aus lediglich auf einen anderen Eintrag verwiesen wird. Außer der Wortart werden Deklinations- und Konjugationsformen angegeben sowie bei Verben die Verwendung von »haben« bzw. »sein« in den Perfektbildungen. Die weitere Formenbildung, die von Positionierung und Funktion des Stichworts im Satzzusammenhang abhängt, erschließt sich aus den Anwendungsbeispielen. Aus Gründen der Platzersparnis und Benutzerfreundlichkeit wird auf komplizierte metasprachliche Darstellung verzichtet.

3. Etymologische Angaben

Jedes Wort hat seine Geschichte – und darüber geben die etymologischen Angaben Auskunft. Sie gehen, was die rein grammatische Form angeht, nicht über das Althochdeutsche hinaus. Was die Bedeutung anbelangt, wird bei so genannten »wichtigen« Wörtern die ursprüngliche und damit eigentliche Bedeutung angegeben, um das Verständnis der heutigen Verwendung zu ermöglichen. Die Entwicklung von Lehn- oder Fremdwörtern wird gewöhnlich bis in die Ursprungssprache zurückverfolgt.

Das *Deutsche Universalwörterbuch* erfüllt damit eine doppelte Funktion. Es dokumentiert den Ist-Zustand der deutschen Sprache (synchroner Ansatz) und liefert zusätzlich Informationen zur Sprachgeschichte (diachroner Ansatz).

Die etymologischen Angaben folgen in eckigen Klammern nach den grammatischen Angaben: **Einigkeit**, die: - [mhd. eineicheit = Einigkeit; Einzigkeit; ahd. einigheit = Einzigkeit, Einsamkeit].

Bei allen deutschen Grundwörtern werden die mittelhochdeutschen (mhd.) wie auch die althochdeutschen (ahd.) Formen angeführt, wenn sie belegt sind. Der mhd. Form folgt nach einem Komma die ahd. Form, wenn sich die Bedeutungen entsprechen: **Bad**, das; -[e]s, Bäder [mhd. bat, ahd. bad ...]. Sind sowohl Bedeutung wie Schreibung identisch, wird der Einfachheit halber zusammengefasst: **Bank**, die; -, Bänke [mhd., ahd. banc ...].

Bei den etymologischen Angaben zu Lehn- und Fremdwörtern werden bedeutungsgleiche Entlehnungen in anderen Sprachen durch das Zeichen < verbunden: **Barbier** ... [mhd. barbier < frz. barbier < mlat. barbarius ...] ...; **Butter**, die: - [mhd. buter, ahd. butera, über das Vlat. < lat. butyrum < griech. bouútyron, ... eigtl. = Quark aus Kuhquark]. Gehört die Wurzel eines Wortes einer anderen Wortart an, steht die Präposition »zu«: **basieren** ... [frz. baser, zu: base < lat. basis, ↑Basis] ...

Komposita erhalten nur dann etymologische Angaben, wenn die Wortteile oder ein Wortteil als solche nicht im Wörterbuch vorkommen (**Manuskript**) oder wenn sie durch ihre sprachgeschichtliche Entwicklung hindurch stets als Einheit interpretiert wurden (**Maulwurf**). Auch wenn die Kompositumbildung eine besondere semantische Qualität aufweist, werden die etymologischen Angaben angeführt (**Weißbuch**).

4. Stilistische Angaben, regionale bzw. zeitliche Zuordnung sowie Zugehörigkeit zu Fach- und Sondersprachen

a) Stilistische Angaben

Es unterliegt dem individuellen Sprachgefühl, in welcher Qualität Wörter wie »Scheiße«, »blöd«, »Dreckspatz«, »saukalt«, »affengeil« oder »beölen« wahrgenommen werden. Was manchen Benutzern normalsprachlich – weil dem eigenen vertrauten Lebens- und Sprachalltag entstammend – erscheint, ist für andere schon »ugs.« (= umgangssprachlich), ja gar »derb« oder sogar »vulg.« = vulgär. Ähnlich verhält es sich mit Bewertungen wie »geh.« (= gehoben) oder »fachspr.« (= fachsprachlich).

Angaben zum Sprachstil, zur Sprachebene, sind immer wertend und damit oft subjektiv. Dies gilt bis zu einem gewissen Grad auch für dieses Wörterbuch, obgleich es sich auf eine Fülle statistisch ausgewerteten Materials berufen kann und so mit empirisch abgesicherten Daten die Ebene der rein subjektiven Bewertung hinter sich lässt.

Im Stichwortartikel folgen die stilistischen Angaben in runden Klammern auf die etymologischen Hinweise (falls vorhanden) bzw. direkt auf die grammatikalischen Informationen oder, wo sie sich nur auf eine Bedeutungskategorie beziehen, unmittelbar hinter der halbfetten arabischen Ziffer; auch idiomatische Wendungen werden ggf. entsprechend markiert:

Antlitz, das; -es, -e <Pl. selten> [mhd. antlitze, ahd. antlizzi ...] (geh.)

Emporkömmling, der; -s, -e (abwertend) ...

Affe, der; -n, -n [...]: **1.** (zu einer Unterordnung der Herrentiere gehörendes) *Säugetier* ... **2.** (derb) **a)** *dummer Kerl* ...

Hemd, das; -[e]s, -en [...]: **1. a)** ... **b)** ...; **R** mach dir nicht ins Hemd (salopp; ...)

...

Normalsprachliche Wörter werden nicht besonders gekennzeichnet. Sie bilden im Sinne der oben angedeuteten Wertungsskala den statistischen Durchschnitt und haben vor allem den bei weitem größten Anteil am Gesamtwortschatz. Oberhalb

dieser Schicht ist eine Ausdrucksweise angesiedelt, die mit gewissen überdurchschnittlichen Kenntnissen bzw. einer höheren als der durchschnittlichen Bildung zusammenhängt. Sie wird oft mit »bildungsspr.« (= bildungssprachlich) markiert. Es handelt sich dabei meist um Fremdwörter, die weder einer Fachsprache noch der Umgangssprache angehören, etwa **Affront**, **homogen** oder **explizit**.

Daran angrenzend trifft man auf Wörter, wie sie bei feierlichen Anlässen und gelegentlich in der Literatur verwendet werden. Diese gehobene (»geh.«) Ausdrucksweise, zu der Wörter wie **Antlitz**, **sich befleißigen** oder **emporlodern** gehören, wirkt im sprachlichen Alltag mitunter übertrieben, zumindest feierlich.

Verwandt damit sind veraltete Wörter, wie sie eigentlich nur noch in literarischen Texten vorkommen, wie **Aar**, **beglänzen** oder **Odem**. Diese werden mit »dichter.« (= dichterisch) markiert.

»Unterhalb« dieses angenommenen sprachlichen Durchschnitts trifft man auf eine größere Vielfalt an Stilebenen. Die mit der Abkürzung »ugs.« markierte »Umgangssprache« ist der Sprachstil, wie man ihn im alltäglichen »Umgang« zwischen den Menschen – vor allem – hört bzw. dort liest, wo individuelle Abweichungen von der Norm der Hochsprache üblich sind, etwa in persönlichen Briefen und mittlerweile auch in Fax- und E-Mail-Texten. Umgangssprachliche Ausdrücke dieser Art sind z. B. **flitzen**, **gewieft** oder **mailen**.

Die rasante Entwicklung auf dem Gebiet der Massenmedien während der letzten fünfzehn Jahre hat unsere Gesellschaft auf den Weg zu einer Multimediagesellschaft gebracht, die prägend in den täglichen Umgang der Menschen miteinander eingreift und damit auch auf die »Umgangssprache« ausstrahlt. Stellvertretend dafür sei das Präfix **Mega-** genannt, dessen ursprüngliche Bedeutung als Maßbezeichnung für eine *Million*, wie in **Megavolt** oder **Megabyte**, erweitert wurde zur Funktion eines Steigerungselements wie in **Megahit** oder **Megastar**.

So gesehen, beginnt die Markierung »ugs.« zunehmend die negative Aura zu verlieren, die ihr traditionell in Wörterbüchern anhaftet. Sie beschreibt eher einen Umgang mit der Sprache, der zwar von der Sprachnorm abweicht, jedoch eine hohe Frequenz wie auch eine breite Akzeptanz aufweist.

Anders verhält es sich mit den folgenden stilistischen Markierungen. Recht nachlässige und oft auch negativ motivierte und verwendete Wörter wie **eiern**, **Armleuchter** oder **bekloppt** werden als »salopp« eingestuft. Noch stärker negativ besetzte Begriffe wie **Arsch**, **bescheißen** oder **Fresse** gelten als »derb«. Die Markierung »vulg.« (= vulgär) erhalten Wörter, die eindeutig sexuell-obszön sind, wie **Fotze** oder **vögeln**.

Eine eigene Gruppe bilden diejenigen Wörter oder Wendungen, die man für gewöhnlich nur im engeren Freundeskreis oder innerhalb der Familie antrifft, da sie nur verwendet werden, wenn ein besonderer Grad an Vertrautheit gegeben ist. Sie werden im Wörterbuch mit »fam.« (= familiär) markiert und zu ihnen gehören z. B. **Bäuerchen**, **einkuscheln**, **Frechdachs** oder die Wendung **ich guck dir nichts ab** unter dem Stichwort **abgucken**.

Wörter, die zwar im alltäglichen Gebrauch nachgewiesen sind, jedoch nur selten verwendet werden, erhalten die entsprechende Markierung »selten«, wie **einkeilen** ... **1. ...** oder **widerreden**.

Zu diesen stilistischen Bewertungen wie zu den normalsprachlichen Wörtern und Verwendungen können Informationen zum Gebrauch bzw. zur Sprechintention treten. Es handelt sich um Angaben wie »scherzhaft, spöttisch, ironisch, abwertend, nachdrücklich, gespreizt, verhüllend, Schimpfwort« etc.

b) Regionale bzw. zeitliche Zuordnung

Wörter und Wendungen, die nicht im gesamten Verbreitungsgebiet der deutschen Sprache Bestandteil des Normalsprachlichen sind, sondern nur regional Verwendung finden, werden entsprechend markiert.

Ein **Brötchen** wird so in einem Teil des deutschen Sprachgebiets zum **Rundstück** ... (nordd., bes. Hamburg), in einem anderen Teil zum **Weck** oder **Wecken** ... (bes. südd., österr.). Und was dem einen sein **Hendl** ... (bayr., österr.), ist dem andern sein **Broiler** ... (regional). Für **Tomate** wird in Österreich das Wort **Paradeiser** ... (österr.) verwendet, in der Schweiz sagt man **Saaltochter** ... (schweiz.), wenn man **Bedienung** meint.

Lässt sich ein nur regional verwendetes Wort bzw. eine Wendung nicht eindeutig einer bestimmten Region zuordnen, wird die Markierung »landsch.« (= landschaftlich) verwendet.

Die sprachlichen Eigenheiten der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik werden mit »DDR« gekennzeichnet, wenn es sich um Dinge, Einrichtungen, Organisationen usw. handelt, die nach der Vereinigung der beiden deutschen Staaten nicht mehr existieren, etwa **Abschnittsbevollmächtigte**, **FDJ** oder **Volkskammer**. DDR-typische Wörter und Verwendungsweisen, die auch nach der Vereinigung in den neuen Bundesländern weiterhin üblich sind, erhalten die Markierung »regional« (siehe **Broiler**, oder auch **Feinfrost**, **Plaste** etc.).

Die zeitliche Zuordnung von Wörtern oder Verwendungsweisen kennzeichnet sprachliche Elemente, die nicht mehr zum aktuellen Wortschatz gehören.

So bedeutet die Markierung »veralternd«, dass das damit bezeichnete Wort nicht mehr zur allgemein benutzten Gegenwartssprache gehört, sondern, wie etwa **Backfisch 2.** oder **chloroformieren**, meist bzw. ausschließlich von der älteren Generation verwendet wird.

Wörter, die allenfalls noch in älteren literarischen Texten zu finden sind, ansonsten aber nicht mehr oder wenn, dann mit ironischer oder scherzhafter Absicht verwendet werden, erhalten die Markierung »veraltet«, wie **fürbass**, **Brachet**, **Muhme** oder **Gevatter**.

Mit »hist.« (= historisch) werden Wörter markiert, die etwas bezeichnen, was einer vergangenen historischen Epoche angehört, z. B. **Absolutismus**, **Gegenreformation** oder **Doge**.

Wörter, die mit »nationalsoz.« (= nationalsozialistisch) markiert sind, gehören zum typischen Vokabular der nationalsozialistischen Ideologie und des auf ihr basierenden staatlichen und gesellschaftlichen Systems, z. B. **BDM**, **Rassenschande** oder **Sturmabteilung**.

Die Angabe »früher« steht bei Wörtern, die Sachen oder Sachverhalte beschreiben, die es so nicht mehr gibt, wie **Hungerturm**, **Leibeigenschaft**, **Lehrherr** oder **Regal**.

c) Zugehörigkeit zu Fach- und Sondersprachen

Die rasante Entwicklung von Wissenschaft und Technik und das rasche Fortschreiten der damit in Verbindung stehenden gesellschaftlichen Veränderungen hat eine Fülle von sprachlichen Elementen in die Alltagssprache einfließen lassen. In gleichem Maße gewinnt die Kompetenz hinsichtlich fachsprachlicher Termini zunehmend an Bedeutung, nicht nur beruflich, sondern auch in der täglichen Kommunikation mit anderen Menschen und im Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Medien.

Das Wörterbuch grenzt daher das Allgemeinsprachliche vom Fachsprachlichen ab und kennzeichnet genau die semantischen Bereiche, in denen die jeweiligen Wörter verwendet werden: **Thorax** ... (Anat.), **Binder** ... **3.** (Bauw.), **Infanterie** ... (Milit.), **Ozonschicht** ... (Met.). Wörter, deren Sachgebietszugehörigkeit aus der Bedeutungserklärung bzw. Definition eindeutig ablesbar ist, werden nicht besonders markiert, etwa **Esche** oder **Fasan**.

Sondersprachen sind etwa die spezifisch kindlichen Äußerungen wie **Muhkuh** oder **Pipi** bzw. der spezielle Jargon bestimmter Personengruppen, wie der Jäger (**2Lösung, Spiegel 5.**).

Auch hier werden die jeweils zutreffenden Zuordnungen vorgenommen, im ersten Fall durch die Markierung »Kinderspr.«, im zweiten Fall durch »Jägerspr.«.

Hier eine Auflistung der in diesem Wörterbuch vorkommenden Sachgebiete und deren Fach- und Sondersprachen:

Akustik	Ballett
Anatomie	Ballistik
Anthropologie	Bankwesen
Arbeitsrecht	Bautechnik
Arbeitswissenschaft	Bauwesen
Archäologie	Bergbau
Architektur	Bergmannssprache
Astrologie	Betriebswissenschaft
Astronomie	bildende Kunst
Bakteriologie	Biochemie

Biologie	Gastronomie
Bodenkunde	Gaunersprache
Börsenwesen	Geldwesen
Botanik	Genealogie
Buchbinderei	Genetik
Buchführung	Geographie
Buchwesen	Geologie
Bürowesen	Geometrie
Chemie	Gewerbesprache
Datenverarbeitung	Gießerei
Dichtkunst	grafische Technik
Diplomatie	Handarbeiten
Druckersprache	Handwerk (Gerberei, Böttcherei, Bäckerei usw.)
Druckwesen	Hauswirtschaft
Eisenbahnwesen	Heraldik
Elektronik	Hochfrequenztechnik
Elektrotechnik	Hochschulwesen
Fernsehen	Holzverarbeitung
Fernsprechwesen	Hotelwesen
Fertigungstechnik	Hüttenwesen
Film	Imkersprache
Finanzwesen	Informationstechnik
Fischereiwesen	Jagdwesen
Fliegersprache	Jägersprache
Flugwesen	Kartenspiel
Forstwesen	Kaufmannssprache
Fotografie	Kerntechnik
Frachtwesen	Kindersprache
Funktechnik	Kino
Funkwesen	Kirchensprache
Gartenbau	

Kochkunst	Philatelie
Kommunikationsforschung	Philosophie
Kosmetik	Phonetik
Kraftfahrzeugtechnik	Physik
Kraftfahrzeugwesen	Physiologie
Kunstwissenschaft	Politik
Kybernetik	Polizeiwesen
Landwirtschaft	Postwesen
Literaturwissenschaft	Prähistorie
Malerei	Psychoanalyse
Mathematik	Psychologie
Mechanik	Raumfahrt
Medizin	Rechtssprache
Meereskunde	Religion
Metallbearbeitung	Rentenversicherung
Metallurgie	Rundfunk
Meteorologie	Rundfunktechnik
Militär	Schiffbau
Mineralogie	Schifffahrt
Mode	Schriftwesen
Münzkunde	Schülersprache
Musik	Schulwesen
Mythologie	Seemannssprache
Nachrichtentechnik	Seewesen
Nachrichtenwesen	Sexualkunde
Naturwissenschaft[en]	Soldatensprache
Optik	Sozialpsychologie
Pädagogik	Sozialversicherung
Paläontologie	Soziologie
Parlamentssprache	Sport (Boxen, Fußball, Reiten usw.)
Pharmazie	Sportmedizin

Sprachwissenschaft	Versicherungswesen
Sprengtechnik	Verslehre
Statistik	Verwaltung
Steuerwesen	Viehzucht
Stilkunde	Völkerkunde
Straßenbau	Völkerrecht
Studentensprache	Volkskunde
Tabakindustrie	Waffentechnik
Technik	Wasserbau
Textilindustrie	Wasserwirtschaft
Theater	Werbesprache
Theologie	Winzersprache
Tiermedizin	Wirtschaft
Tierzucht	Wohnungswesen
Touristik	Zahnmedizin
Uhrmacherei	Zahntechnik
Verfassungswesen	Zeitungswesen
Verhaltensforschung	Zollwesen
Verkehrswesen	Zoologie
Vermessungswesen	

5. Bedeutungsangaben

Wir können uns sprachlich verständigen, weil wir von Kindheit an lernen, bestimmten lautlichen oder schriftlichen Zeichen Bedeutungen zuzuordnen. In der Muttersprache geschieht dies im Prozess der Erziehung bzw. Sozialisation, bei Fremdsprachen sind dafür unter Umständen spezielle Hilfsmittel (Wörterbücher etc.) oder Techniken (Intensivkurse etc.) erforderlich. Die Bedeutungen, die semantische Dimension menschlicher Äußerungen, machen das Wesen, den Kern jeglicher auf Sprache basierenden Kommunikation aus. Ohne die Kompetenz, sie lautlich wie schriftlich zu realisieren, ist Kommunikation qua Sprache unmöglich.

Daher gilt das Hauptaugenmerk des *Deutschen Universalwörterbuchs* neben der grammatikalischen Einordnung der Wörter der exakten Begriffsbestimmung ihrer semantischen Vielfalt.

Auf der Basis umfangreicher Corpora an Sprachmaterial wurden dabei die Bedeutungsnuancen bis ins Detail analysiert, bewertet und – wo durch aussagekräftige Frequenzbefunde gerechtfertigt – im Wörterbuch dargestellt.

- a) Wörter, die nur eine Bedeutung tragen, die sozusagen »unmissverständlich« sind, sind dabei die Ausnahme:

Oxymolron, das; -s, ...ra [griech. oxýmōron...] (Rhet., Stilk.):

Zusammenstellung zweier sich widersprechender Begriffe in einem Kompositum od. in einer rhetorischen Figur (z. B. bittersüß; Eile mit Weile!).

- b) In der Regel haben Wörter mehrere, unter Umständen viele Bedeutungen, die von der jeweiligen Situation abhängen, in der sie gebraucht werden, oder die von der Sprecherintention und anderen Faktoren beeinflusst werden:

ziehen ... 20. <unpers.> als Luftzug in Erscheinung treten, unangenehm zu verspüren sein <hat>: in der Halle zieht es; es zieht vom Fenster her, an die Beine.

- c) Im Gegensatz zu den Erklärungen in **Enzyklopädien**, die den Benutzern Informationen zu Dingen, historischen Begebenheiten, Personen etc. (also: Sachinformationen) bieten, findet man in einem **Wörterbuch** üblicherweise Informationen zur Sprache und ihren Bedeutungen. In diesem Werk werden an gegebenem Ort auch Sachinformationen zu finden sein:

Kulba; -s: Inselstaat im Karibischen Meer.

Zeus (griech. Myth.): höchster Gott.

Doch ist die Darstellung der sprachlichen Bedeutungsstrukturen das eigentliche Anliegen dieses Wörterbuchs.

- d) Die Bedeutungsangaben enthalten im Allgemeinen nur Wörter, die der normalsprachlichen Ebene angehören und die im Wörterbuch selbst als Stichwörter erscheinen, also erklärt werden. Sie sind leicht verständlich formuliert und erlauben es den Benutzern damit auch, die Bedeutung des Stichworts nachzuvollziehen, wenn es in Redewendungen bzw. Sprichwörtern oder übertragenen Anwendungsbeispielen gebraucht wird.

Steuerlberalter, der: *staatlich zugelassener Berater u. Vertreter in Steuerangelegenheiten* (Berufsbez.).

Wo immer es die Bedeutung eines Wortes zulässt, werden zu dessen Erklärung Wörter gleicher Bedeutung (Synonyme) verwendet:

abnib/beln <sw. V.; ist> [...] *sterben*: ich nibb[e]le bald ab.

- e) Mitunter werden situations- bzw. kontextabhängige Zusatzinformationen in eckigen Klammern gegeben:

Arbeits(treffen), das: [*informelles*] *Treffen zur gemeinsamen Arbeit an einer Aufgabe*.

- f) Die Bedeutungsangaben stehen nach einem Doppelpunkt und erscheinen in kursivem Druck. Bei Wörtern mit mehreren Unterbedeutungen werden sie mittels arabischer Ziffern untergliedert. Wo Unterbedeutungen semantisch eng verwandt sind, wird mithilfe von Kleinbuchstaben unterschieden:

abkolchen <sw. V.; hat>: **1. a)** (seltener) *bis zum Garsein kochen*: Futterkartoffeln, Eier für den Salat a.; **b)** *durch Kochen keimfrei machen*: wir mussten das Trinkwasser a.; **c)** *im Freien kochen*: die Pfadfinder kochen ab; **d)** *durch Kochen ausziehen*: [Heil]kräuter a. ... etc.

- g) Die Erklärungen zu bestimmten Nebenbedeutungen, die sich nur aus konkreten Kontexten ergeben bzw. in idiomatischen Wendungen zutreffen, werden in runden Klammern hinter dem entsprechenden Wort oder der Redewendung angegeben:

Gras, das; -es, Gräser [mhd., ahd. gras, eigtl. = das Keimende, Hervorstechende]: **1.** (*in vielen Gattungen u. Arten über die ganze Welt verbreitete*) Pflanze mit ... **R** wo der hinhaut/hintritt/hinfasst, da wächst kein Gras mehr (ugs.; *er ist in seinem Tun ziemlich grob, hat eine ziemlich grobe Art*); ***das Gras wachsen hören** (ugs. spött.; *an den kleinsten od. auch an eingebildeten Anzeichen zu erkennen glauben, wie die Lage ist od. sich entwickelt*); etc.

6. Anwendungsbeispiele und Phraseologie

Die Anwendungsbeispiele in diesem Wörterbuch zeigen den Gebrauch der Stichwörter im Textzusammenhang. Damit leisten sie sowohl beim (passiven) Verstehen wie auch beim (aktiven) Verfertigen von Texten wertvolle Hilfestellung.

a) Die Beispiele, die die konkrete Bedeutung zeigen, stehen an erster Stelle. Ihnen folgen, für gewöhnlich mit »**Ü**« angekündigt, die Beispiele mit übertragener Bedeutung:

Wolke, die; -, -n [mhd. wolke, ahd. wolka, eigtl. = die Feuchte (d. h. »die Regenhaltige«)]: **1.** *sichtbar in der Atmosphäre schwebende Ansammlung, Verdichtung von Wassertropfen od. Eiskristallen (von verschiedenartiger Form u. Farbe)*: weiße, schwarze, tief hängende, dicke -n; -n ziehen auf, türmen sich auf, regnen sich ab;...; das Flugzeug fliegt über den -n; **Ü** dunkle -n ziehen am Horizont auf (geh.; *unheilvolle Ereignisse bahnen sich an*);...

b) Bei Adjektiven werden die Beispiele in der Regel so angegeben, dass der attributive Gebrauch vor dem prädikativen steht und beide vor dem adverbialen Gebrauch gezeigt werden:

brav <Adj.> [frz. brave < ital. bravo = wacker; unbändig, wild, über das Maß zu lat. barbarus = fremd; ungesittet, ↑ Barbar]: **1.** (*von Kindern*) *sich so verhaltend, wie es die Erwachsenen erwarten od. wünschen; gehorsam; artig*: ein -es Kind; sei b.1; b. sitzen bleiben. **2.** [...]

c) Anwendungsbeispiele, die bestimmte (in Klammern erklärte) Kontextbedeutungen veranschaulichen, werden am Ende des Eintrags bzw. der Bedeutungskategorie dargestellt.

olympisch <Adj.>: **1.** *den ↑ Olymp (1) betreffend*: -er Nektar. **2.** *die ↑ Olympiade (1) betreffend, zu ihr gehörend*: eine -e Disziplin; ein -er Rekord; der -e Gedanke; den -en Eid schwören (*schwören, sich an den olympischen Gedanken zu halten*); [...]

d) Substantive werden in der Regel zunächst als Subjekt (mit vorangestelltem oder folgendem Attribut) gezeigt, dann in ihrer Funktion als Akkusativobjekt und schließlich als Teil präpositionaler Wendungen. Auch hier stehen Anwendungsbeispiele, die das Wort in bestimmten, in Klammern erklärten Kontexten zeigen, am Ende des Eintrags bzw. der Unterbedeutung:

Bein, das; -[e]s, -e, (landsch., südd., österr. auch: -er) [mhd., ahd. bein, H.u.]: **1.** *zum Stehen u. Fortbewegen dienende Gliedmaße bei Mensch u. Tier (die beim Wirbeltier u. beim Menschen vom Hüftgelenk bis zu den Zehen reicht)*: das rechte, linke B.; gerade -e; ein künstliches B.; die -e spreizen, von sich strecken, übereinander schlagen; sich mühsam auf die -e stellen; **R** auf einem Bein kann man nicht stehen (*ein Glas Alkohol genügt nicht* [bei der Aufforderung od. dem Wunsch, ein zweites Glas zu trinken]); [...]

e) Bestimmte Wendungen erlangen als semantische Einheit eine Bedeutung, die mehr ist als die Summe der Einzelbedeutungen der die Wendung ausmachenden Wörter, etwa ***den Löffel sinken lassen/fallen lassen/hinlegen/wegwerfen/wegschmeißen/abgeben** (salopp; *sterben*). Diese idiomatischen Wendungen stehen am Ende der Anwendungsbeispiele eines Stichworts und werden mit dem Zeichen »*« markiert:

Bein, das; -[e]s, -e, (landsch., südd., österr. auch: -er) [mhd., ahd. bein, H.u.]: **1.** [...]; **R** auf einem Bein kann man nicht stehen (*ein Glas Alkohol genügt nicht* [bei der Aufforderung od. dem Wunsch, ein zweites Glas zu trinken]); ***kein Bein** (schweiz., sonst landsch.; *kein Mensch*); ***jmdm. [lange] Beine machen** (ugs.; *1. jmdn. fortjagen. 2. jmdn. antreiben, sich schneller zu bewegen*); ***jüngere Beine haben** (ugs.; *besser als ein Älterer laufen können*); [...]

Idiomatische Wendungen stehen für gewöhnlich unter dem ersten auftretenden Substantiv bzw. unter dem ersten semantisch signifikanten Wort:

Aulge, das; -s, -n [...]: **1.** *Sehorgan des Menschen u. vieler Tiere: blaue, mandelförmige, tief liegende -n; die -n strahlen, ...* ***magisches Auge** (*elektronische Röhre am Rundfunkempfänger zur Regelung der Abstimmungsschärfe*); ***das Auge des Gesetzes** (scherzh.; *Polizei*); ***so weit das Auge reicht** (*so weit man sehen kann*); ...

dick <Adj.> [mhd. dic[ke], ahd. dicki ...]: **1.** *von beträchtlichem, mehr als normalem Umfang; massig, nicht dünn: ... 2. ... b)* ... ***mit jmdm. durch dick und dünn gehen** (*jmdm. in allen Lebenslagen beistehen...*); ***dick auftragen** (ugs. abwertend; *übertreiben...*); ***es nicht so dick haben** (ugs.; *nicht über viel Geld verfügen*). ...

Im Wörterverzeichnis verwendete Abkürzungen

A	
a... mit folgender Sprachangabe: alt...	alemann. alemannisch
Abk. Abkürzung	alit. altlitaunisch
Abl. Ableitung	allg. allgemein
a. c. i. accusativus cum infinitivo (Akkusativ + Infinitiv)	altgriech. altgriechisch
adj. adjektivisch	alttest. alttestamentlich
Adj. Adjektiv	amerik. amerikanisch
adv. adverbial	amtl. amtlich
Adv. Adverb	Amtsdt. Amtsdeutsch
aengl. altenglisch	Amtsspr. Amtssprache
afghan. afghanisch	Anat. Anatomie
afläm. altflämisch	andalus. andalusisch
afränk. altfränkisch	angloamerik. angloamerikanisch
afries. altfriesisch	anglofrz. anglofranzösisch
afrik. afrikanisch	angloind. angloindisch
afz. altfranzösisch	Anm. Anmerkung
ägypt. ägyptisch	annamit. annamitisch
ahd. althochdeutsch	anord. altnordisch
aind. altindisch	Anthrop. Anthropologie
air. altirisch	apoln. altpolnisch
aisl. altisländisch	apreuß. altpreußisch
aital. altitalienisch	aprovenz. altprovenzalisch
Akk. Akkusativ	arab. arabisch
akkad. akkadisch	aram. aramäisch
Akk.-Obj. Akkusativobjekt	Arbeitswiss. Arbeitswissenschaft
alat. altlateinisch	Archäol. Archäologie
alban. albanisch	Archit. Architektur
alchimistenlat. alchimistenlateinisch	armen. armenisch
	Art. Artikel
	aruss. altrussisch
	asächs. altsächsisch

aschwed. altschwedisch aslaw. altslawisch assy. assyrisch Astrol. Astrologie Astron. Astronomie A. T. Altes Testament attr. attributiv Attr. Attribut Ausspr. Aussprache awest. awestisch aztek. aztekisch	bild. Kunst bildende Kunst bildl. bildlich bildungsspr. bildungssprachlich Biol. Biologie Bodenk. Bodenkunde böhm. böhmisch Börsenw. Börsenwesen Bot. Botanik bras. brasilianisch bret. bretonisch Bruchz. Bruchzahl Buchf. Buchführung Buchw. Buchwesen bulgar. bulgarisch Bürow. Bürowesen byzant. byzantinisch bzw. beziehungsweise	dgl. dergleichen d. h. das heißt d. i. das ist dichter. dichterisch Dichtk. Dichtkunst Dipl. Diplomatie Druckerspr. Druckersprache Druckw. Druckwesen dt. deutsch	fam. familiär Familienn. Familienname Fem. Femininum Ferns. Fernsehen Fernspr. Fernsprechwesen Fertigungst. Fertigungstechnik Finanzw. Finanzwesen finn. finnisch finnougr. finnougrisch Fischereiw. Fischereiwesen fläm. flämisch Fliegerspr. Fliegersprache Flugw. Flugwesen Forstw. Forstwesen fol. fotografisch Fot. Fotografie Frachtw. Frachtwesen fränk. fränkisch fries. friesisch frühnhd. frühneuhochdeutsch frz. französisch Funkt. Funktechnik Funkw. Funkwesen
B		E	
babyl. babylonisch Bakteriol. Bakteriologie balt. baltisch baltoslaw. baltoslawisch Bankw. Bankwesen Bantuspr. Bantusprache bask. baskisch Bauw. Bauwesen bayr. bayrisch bed. bedeutet, bedeuten Bed. Bedeutung[en] begr. begründet Bergmannsspr. Bergmannssprache berlin. berlinisch Berufsbez. Berufsbezeichnung bes. besonders best. bestimmt Best. Bestimmungswort Betriebswiss. Betriebswissenschaft Bez. Bezeichnung[en] bibl. biblisch	chald. chaldäisch chem. chemisch chilen. chilenisch chin. chinesisch christl. christlich	ebd. ebenda ehem. ehemals, ehemalig Eigenn. Eigename eigtl. eigentlich eingef. eingeführt einschl. einschließlich Einz. Einzahl Eisenb. Eisenbahnwesen elektr. elektrisch Elektrot. Elektrotechnik engl. englisch entspr. entsprechend, entspricht entw. entweder erw. (aus, zu) erweitert eskim. eskimoisch etrusk. etruskisch etw. etwas ev. evangelisch	gäl. gälisch gall. gallisch galloroman. galloromanisch gaskogn. gaskognisch Gastr. Gastronomie Gattungsz. Gattungszahlwort gaunerspr. gaunersprachlich Gaunerspr. Gaunersprache geb. geboren
C		F	
B	B	fachspr. fachsprachlich Fachspr. Fachsprache	
D			
dän. dänisch Datenverarb. Datenverarbeitung Dativobj. Dativobjekt DDR Deutsche Demokratische Republik Dekl. Deklination Demonstrativpron. Demonstrativpronomen			

lapp. lappisch lat. lateinisch latinis. latinisiert, latinisierend lautm. lautmalend lett. lettisch lit. litauisch Literaturw. Literaturwissenschaft Lok. Lokativ LÜ Lehnübersetzung luxemb. luxemburgisch	mgriech. mittelgriechisch mhd. mittelhochdeutsch Milit. Militär militär. militärisch mind. mittelniederdeutsch Mineral. Mineralogie mir. mittellirisch mittelfränk. mittelfränkisch mlat. mittellateinisch mniederd. mittelniederdeutsch mniederl. mittelniederländisch mong. mongolisch mundartl. mundartlich Münzk. Münzkunde mus. musikalisch Myth. Mythologie	nord. nordisch nordamerik. nordamerikanisch nordd. norddeutsch nordgerm. nordgermanisch nordostd. nordostdeutsch nordwestd. nordwestdeutsch norm. normannisch norw. norwegisch N. T. Neues Testament Num. Numerale	Ortsn. Ortsname osk. oskisch osman. osmanisch o. Steig. ohne Steigerung[sformen] ostd. ostdeutsch österreich. österreichisch Österr. Österreich ostfrz. ostfranzösisch ostgerm. ostgermanisch ostmd. ostmitteledeutsch ostniederd. ostniederdeutsch ostpreuß. ostpreussisch
M	N	O	P
m... mit folgender Sprachangabe: mittel... m. männlich ma. mittelalterlich MA. Mittelalter malai. malaiisch marx. marxistisch Mask. Maskulinum math. mathematisch Math. Mathematik md. mitteldeutsch Mech. Mechanik med. medizinisch Med. Medizin Meeresk. Meereskunde Mehrz. Mehrzahl melanes. melanesisch mengl. mittelenglisch Met. Meteorologie Metallbearb. Metallbearbeitung mex. mexikanisch mfrz. mittelfranzösisch	n... mit folgender Sprachangabe: neu... Nachrichtent. Nachrichtentechnik Nachrichtenw. Nachrichtenwesen nationalsoz. nationalsozialistisch Naturw. Naturwissenschaft[en] Nebenf. Nebenform neutest. neutestamentlich Neutr. Neutrum nfrz. neufranzösisch ngriech. neugriechisch nhd. neuhochdeutsch niederd. niederdeutsch niederl. niederländisch nlat. neulateinisch Nom. Nominativ	o. ohne o. Ä. oder Ähnliche[s], Ähnlichem o. Art. ohne Artikel obersächs. obersächsisch Obj. Objekt od. oder o. dgl. oder dergleichen Off. Offenbarung Johannis offz. offiziell ohne Akk.-Obj. ohne Akkusativobjekt ohne Präp.-Obj. ohne Präpositionalobjekt ökon. ökonomisch ökum. ökumenisch (Ökumenisches Verzeichnis der biblischen Eigennamen nach den Loccum Richtlinien. Stuttgart 1971) o. Pl. ohne Plural Ordinalz. Ordinalzahl	Päd. Pädagogik Paläont. Paläontologie palästin. palästinensisch Papierdt. Papierdeutsch Parapsych. Parapsychologie Parl. Parlamentssprache part. partizipial Part. Partizip Perf. Perfekt pers. persisch; persönlich Pers. Person Personenn. Personennamen peruan. peruanisch pfälz. pfälzisch Phantasiebez. Phantasiebezeichnung pharm. pharmazeutisch Pharm. Pharmazie Philat. Philatelie philos. philosophisch

Philos. Philosophie Phon. Phonetik phöniz. phönizisch phryg. phrygisch physik. physikalisch Physiol. Physiologie pik. pikardisch Pl. Plural Pl. ungebr. Plural ungebräuchlich Plusq. Plusquamperfekt polit. politisch Polizeiw. Polizeiwesen poln. polnisch polynes. polynesisch port. portugiesisch Postw. Postwesen präd. prädikativ Prähist. Prähistorie Präp. Präposition Präp.-Obj. Präpositionalobjekt Präs. Präsens Prät. Präteritum preuß. preußisch Pron. Pronomen provenz. provenzalisch Ps. Psalm Psych. Psychologie	Raumf. Raumfahrt rechtl. rechtlich Rechtsspr. Rechtssprache refl. reflexiv rel. religiös Rel. Religion Rentenvers. Rentenversicherung rhein. rheinisch Rhet. Rhetorik röm. römisch roman. romanisch rückgeb. [aus] rückgebildet [aus] rumän. rumänisch Rundf. Rundfunk Rundfunkt. Rundfunktechnik russ. russisch rzp. reziprok	s. d. siehe dies, siehe dort seem. seemännisch Seemannsspr. Seemannssprache Seew. Seewesen semit. semitisch serb. serbisch serbokroat. serbokroatisch Sexualk. Sexualkunde Sg. Singular sibir. sibirisch singhal. singhalesisch sizilian. sizilianisch skand. skandinavisch slaw. slawisch slowak. slowakisch slowen. slowenisch s. o. siehe oben sold. soldatisch Soldatenspr. Soldatensprache sorb. sorbisch Sozialpsych. Sozialpsychologie Sozialvers. Sozialversicherung Soziol. Soziologie Sp. Spalte span. spanisch spätahd. spätmittelhochdeutsch spätgriech. spätgriechisch spätlat. spätlateinisch spätmhd. spätmittelhochdeutsch Sportmed. Sportmedizin spött. spöttisch Spr Sprichwort sprachw. sprachwissenschaftlich Sprachw. Sprachwissenschaft	Sprengt. Sprengtechnik standardspr. standardsprachlich Steig. Steigerung[sformen] Steuerw. Steuerwesen Stilk. Stilkunde Studentenspr. Studentensprache st. V. starkes Verb StVO Straßenverkehrsordnung s. u. siehe unten subst. substantivisch, substantiviert Subst. Substantiv südamerik. südamerikanisch südd. süddeutsch südslaw. südslawisch südwestd. südwestdeutsch sumer. sumerisch Sup. Superlativ svw. soviel wie sw. V. schwaches Verb Syn. Synonym syr. syrisch
R			
R Redensart ® Warenzeichen (Etwaiges Fehlen dieses Zeichens besagt nicht, dass ein Wort von jedermann frei benutzt werden kann.)			
S			
s. siehe; sächlich S. Seite sächs. sächsisch sansk. sanskritisch scherzh. scherzhaft schles. schlesisch schott. schottisch schriftspr. schriftsprachlich Schriftw. Schriftwesen schülerspr. schülersprachlich Schülerspr. Schülersprache Schulw. Schulwesen schw. schwach [gebeugt] schwäb. schwäbisch schwed. schwedisch schweiz. schweizerisch			
T			
Tabakind. Tabakindustrie tahit. tahitisch tamil. tamilisch tat. tatarisch techn. technisch tessin. tessinisch Textilind. Textilindustrie Theol. Theologie thrak. thrakisch thüring. thüringisch			

tib. tibetisch Tiermed. Tiermedizin tirol. tirolisch tochar. tocharisch tr. transitiv Trenn. Trennung tschech. tschechisch tungus. tungusisch türk. türkisch turkotat. turkotatarisch	unpers. unpersönlich unr. V. unregelmäßiges Verb unv. unverwand urspr. ursprünglich urverw. urverwandt usw. und so weiter	Waffent. Waffentechnik wahrsch. wahrscheinlich Wasserwirtsch. Wasserwirtschaft weidm. weidmännisch Wemf. Wemfall Wenf. Wenfall Werbespr. Werbesprache Werf. Werfall Wesf. Wesfall westd. westdeutsch westfäl. westfälisch westgerm. westgermanisch westmd. westmitteldeutsch westniederd. westniederdeutsch westslaw. westslawisch Wiederholungsz. Wiederholungszahlwort Winzerspr. Winzersprache wiener. wienerisch Wirtsch. Wirtschaft Wissensch. Wissenschaft Wohnungsw. Wohnungswesen Wz. Wurzel	zusger. aus zusammengedrückt aus zusgez. aus zusammengezogen aus Zusschr. Zusammenschreibung z. T. zum Teil zw. zwischen
U	V	Z	
u. und Ü Übertragung u. a. und and[e]re, und and[e]res, unter and[e]rem, unter ander[e]n u. ä., u. Ä. und ähnliche[s], und Ähnliche[s] [Übers.] Übersetzung (in Zitaten) übertr. übertragen u. dgl. und dergleichen u. d. T. unter dem Titel ugr. ugrisch ugs. umgangssprachlich Ugs. Umgangssprache ukrain. ukrainisch umbr. umbrisch unbest. unbestimmt unflekt. unflektiert ung. ungarisch ungebr. ungebräuchlich	Verbindungsw. Verbindungswesen Verfassungsw. Verfassungswesen Verhaltensf. Verhaltensforschung verhüll. verhüllend Verkehrsw. Verkehrswesen Vermessungsw. Vermessungswesen Versicherungsw. Versicherungswesen verw. verwandt vgl. [d.] vergleiche [dies] Vgr. Vergrößerungsform viell. vielleicht Vkl. Verkleinerungsform vlat. vulgärlateinisch Völkerk. Völkerkunde Völkerr. Völkerrecht volksetym. volksetymologisch Volksk. Volkskunde volkst. volkstümlich Vorn. Vorname vulg. vulgär		
	W		
	w. weiblich		

Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch

Die für das Deutsche verwendeten Zeichen der Lautschrift / Phonetic symbols used in transcriptions of German words

a	hat	hat	i	vital	vi'ta:l	ɔy	Heu	hɔy
a:	Bahn	ba:n	i:	viel	fi:l	p	Pakt	pakt
e	Ober	'o:bə	ɪ	Studie	'ʃtu:djə	pf	Pfahl	pfa:l
ɐ	Uhr	u:ɐ	ɪ	Birke	'bɪrkə	r	Rast	rast
ã	Grand Prix	grã'pri:	j	ja	ja:	s	Hast	hast
â:	Abonnement	abɔnə'mã:	k	kalt	kalt	ʃ	schal	ʃa:l
ai	weit	vajt	l	Last	last	t	Tal	ta:l
au	Haut	haut	l̥	Nabel	'na:bl̥	ts	Zahl	tsa:l
b	Ball	bal	m	Mast	mast	tʃ	Matsch	matʃ
ç	ich	ɪç	n	Naht	na:t	u	kulant	ku'lant
d	dann	dan	ɳ	baden	'ba:dɳ	u:	Hut	hu:t
dʒ	Gin	dʒɪn	ŋ	lang	laŋ	ʊ	aktuell	ak'tʊəl
e	Methan	me'ta:n	o	Moral	mo'ra:l	ʊ	Pult	pʊlt
e:	Beet	be:t	o:	Boot	bo:t	v	was	vas
ɛ	mästen	'mɛstɪn	ɔ	loyal	lɔa'ja:l	x	Bach	bax
ɛ:	wählen	'vɛ:lən	ö	Fondue	fõ'dy:	y	Physik	fy'zi:k
ê	Ragoût fin	ragu'fê	õ	Fond	fõ:	y:	Rübe	'ry:bə
ê:	Timbre	'tê:br(ə)	ɔ	Post	pɔst	ÿ	Nuance	'nÿã:sə
ə	Nase	'na:zə	ø	Ökonom	øko'nɔ:m	ÿ	Fülle	'fÿlə
f	Fass	fas	ø:	Öl	ø:l	z	Hase	'ha:zə
g	Gast	gast	œ	göttlich	'gœtliç	ʒ	Genie	ʒe'ni:
h	hat	hat	œ:	Parfum	par'fœ:			

Die für das Englische verwendeten Zeichen der Lautschrift / Phonetic symbols used in transcriptions of English words

ɑ:	bah	ba:	g	good	gʊd	r	rat	ræt
ɑ̃	ensemble	ɑ̃'sɑ̃mbl	h	hat	hæt	s	sip	sɪp
æ	fat	fæt	ɪ	bit, lately	bɪt, 'leɪtlɪ	ʃ	ship	ʃɪp
æ̃	lingerie	'l æ̃ʒəri	ɪə	nearly	'niəli	t	tip	tɪp
aɪ	fine	fain	i:	meet	mi:t	tʃ	chin	tʃɪn
aʊ	now	naʊ	j	yet	jet	θ	thin	θɪn
b	bat	bæt	k	kit	kɪt	ð	the	ðə
d	dog	dɒg	l	lot	lɒt	u:	boot	bu:t
dʒ	jam	dʒæm	m	mat	mæt	ʊ	book	bʊk
e	met	met	n	not	nɒt	ʊə	tourist	'tʊərɪst
eɪ	fate	fet	ŋ	sing	sɪŋ	ʌ	dug	dʌg
eə	fairy	'feəri	ɒ	got	gɒt	v	van	væn
əʊ	goat	gəʊt	ɔ:	paw	pɔ:	w	win	wɪn
ə	ago	ə'gəʊ	ð	fait accompli	fet æ'kɒpli:	x	loch	lɒx
ɜ:	fur	fɜ:(r)	ɔɪ	boil	bɔɪl	z	zip	zɪp
f	fat	fæt	p	pet	pet	ʒ	vision	'viʒn

Im Wörterverzeichnis verwendete deutsche Abkürzungen / German abbreviations used in this Dictionary

a.	ander...
ä.	ähnlich...
Abk.	Abkürzung
adj.	adjektivisch
Adj.	Adjektiv
adv.	adverbial
Adv.	Adverb
Akk.	Akkusativ
amerik.	amerikanisch
Amtsspr.	Amtssprache
Anat.	Anatomie
Anthrop.	Anthropologie
Archäol.	Archäologie
Archit.	Architektur
Art.	Artikel
Astrol.	Astrologie
Astron.	Astronomie
A. T.	Altes Testament
attr.	attributiv
Ausspr.	Aussprache
Bauw.	Bauwesen
Bergmannsspr.	Bergmannssprache
berlin.	berlinisch
bes.	besonders
Bez.	Bezeichnung
bibl.	biblisch
bild. Kunst	bildende Kunst
Biol.	Biologie
Bodenk.	Bodenkunde
Börsenw.	Börsenwesen

Bot.	Botanik
BRD	Bundesrepublik Deutschland
brit.	britisch
Bruchz.	Bruchzahl
Buchf.	Buchführung
Buchw.	Buchwesen
Bürow.	Bürowesen
chem.	chemisch
christl.	christlich
Dat.	Dativ
DDR	Deutsche Demokratische Republik
Dekl.	Deklination
Demonstrativpron.	Demonstrativpronomen
d. h.	das heißt
dichter.	dichterisch
Druckerspr.	Druckersprache
Druckw.	Druckwesen
dt.	deutsch
DV	Datenverarbeitung
ehem.	ehemals, ehemalig...
Eisenb.	Eisenbahn
elektr.	elektrisch
Elektrot.	Elektrotechnik
Energievers.	Energieversorgung
Energiewirtsch.	Energiewirtschaft
engl.	englisch
etw.	etwas
ev.	evangelisch
fachspr.	fachsprachlich
fam.	familiär
Fem.	Femininum
Ferns.	Fernsehen

Fernspr.	Fernsprechwesen
fig.	figurativ
Finanzw.	Finanzwesen
Fischereiw.	Fischereiwesen
Fliegerspr.	Fliegersprache
Flugw.	Flugwesen
Forstw.	Forstwesen
Fot.	Fotografie
Frachtw.	Frachtwesen
Funkw.	Funkwesen
Gastr.	Gastronomie
Gattungsz.	Gattungszahl
Gaunerspr.	Gaunersprache
geh.	gehoben
Gen.	Genitiv
Geneal.	Genealogie
Geogr.	Geographie
Geol.	Geologie
Geom.	Geometrie
Handarb.	Handarbeit
Handw.	Handwerk
Hausw.	Hauswirtschaft
Her.	Heraldik
hess.	hessisch
Hilfsv.	Hilfsverb
hist.	historisch
Hochschulw.	Hochschulwesen
Holzverarb.	Holzverarbeitung
Indefinitpron.	Indefinitpronomen
indekl.	indeklinabel
Indik.	Indikativ
Inf.	Infinitiv
Informationst.	Informationstechnik

Interj.	Interjektion
iron.	ironisch
intr.	intransitiv
Jagdw.	Jagdwesen
Jägerspr.	Jägersprache
jmd.	jemand
jmdm.	jemandem
jmdn.	jemanden
jmds.	jemandes
Jugendspr.	Jugendsprache
jur.	juristisch
Kardinalz.	Kardinalzahl
kath.	katholisch
Kaufmannsspr.	Kaufmannssprache
Kfz.-W.	Kraftfahrzeugwesen
Kinderspr.	Kindersprache
Kochk.	Kochkunst
Konj.	Konjunktion
Kosew.	Kosewort
Kunstwiss.	Kunstwissenschaft
Kurzf.	Kurzform
Kurzw.	Kurzwort
landsch.	landschaftlich
Landw.	Landwirtschaft
Literaturw.	Literaturwissenschaft
Luftf.	Luftfahrt
ma.	mittelalterlich
MA.	Mittelalter
marx.	marxistisch
Mask.	Maskulinum
Math.	Mathematik
Mech.	Mechanik
Med.	Medizin

Meeresk.	Meereskunde
Met.	Meteorologie
Metall.	Metallurgie
Metallbearb.	Metallbearbeitung
Milit.	Militär
Mineral.	Mineralogie
mod.	modifizierend
Modalv.	Modalverb
Münzk.	Münzkunde
Mus.	Musik
Mythol.	Mythologie
Naturw.	Naturwissenschaft
Neutr.	Neutrum
niederdt.	niederdeutsch
Nom.	Nominativ
nordamerik.	nordamerikanisch
nordd.	norddeutsch
nordostd.	nordostdeutsch
nordwestd.	nordwestdeutsch
ns.	nationalsozialistisch
N. T.	Neues Testament
o.	ohne; oben
o. Ä.	oder Ähnliches
od.	oder
Ordinalz.	Ordinalzahl
orth.	orthodox
ostd.	ostdeutsch
österr.	österreichisch
Päd.	Pädagogik
Paläont.	Paläontologie
Papierdt.	Papierdeutsch
Parapsych.	Parapsychologie
Parl.	Parlament

Part.	Partizip
Perf.	Perfekt
Pers.	Person
pfälz.	pfälzisch
Pharm.	Pharmazie
Philat.	Philatelie
Philos.	Philosophie
Physiol.	Physiologie
Pl.	Plural
Plusq.	Plusquamperfekt
Polizeiw.	Polizeiwesen
Postw.	Postwesen
präd.	prädikativ
Prähist.	Prähistorie
Präp.	Präposition
Präs.	Präsens
Prät.	Präteritum
Pron.	Pronomen
Psych.	Psychologie
Raumf.	Raumfahrt
Rechtsspr.	Rechtssprache
Rechtsw.	Rechtswesen
refl.	reflexiv
regelm.	regelmäßig
Rel.	Religion
Relativpron.	Relativpronomen
rhein.	rheinisch
Rhet.	Rhetorik
röm.	römisch
röm.-kath.	römisch-katholisch
Rundf.	Rundfunk
s.	siehe
S.	Seite

scherzh.	scherzhaft
schles.	schlesisch
schott.	schottisch
Schülerspr.	Schülersprache
Schulw.	Schulwesen
schwäb.	schwäbisch
schweiz.	schweizerisch
Seemannsspr.	Seemannssprache
Seew.	Seewesen
Sexualk.	Sexualkunde
Sg.	Singular
s. o.	siehe oben
Soldatenspr.	Soldatensprache
Sozialpsych.	Sozialpsychologie
Sozialvers.	Sozialversicherung
Soziol.	Soziologie
spött.	spöttisch
Spr.	Spruchwort
Sprachw.	Sprachwissenschaft
Steuerw.	Steuerwesen
Stilk.	Stilkunde
Studentenspr.	Studentensprache
s. u.	siehe unten
Subj.	Subjekt
subst.	substantivisch; substantiviert
Subst.	Substantiv
südd.	süddeutsch
südwestd.	südwestdeutsch
Suff.	Suffix
Sup.	Superlativ
Textilw.	Textilwesen
Theol.	Theologie
thüring.	thüringisch

Tiermed.	Tiermedizin
tirol.	tirolisch
tr.	transitiv
Trenn.	Trennung
u.	und
u. a.	und andere[s]
u. Ä.	und Ähnliches
ugs.	umgangssprachlich
unbest.	unbestimmt
unpers.	unpersönlich
unr.	unregelmäßig
usw.	und so weiter
v.	von
V.	Verb
verächtl.	verächtlich
veralt.	veraltet; veraltend
Verhaltensf.	Verhaltensforschung
verhüll.	verhüllend
Verkehrsw.	Verkehrswesen
Vermessungsw.	Vermessungswesen
Versicherungsw.	Versicherungswesen
vgl.	vergleiche
Vkl.	Verkleinerungsform
Völkerk.	Völkerkunde
Völkerr.	Völkerrecht
Volksk.	Volkskunde
volkst.	volkstümlich
vulg.	vulgär
Werbespr.	Werbesprache
westd.	westdeutsch
westfäl.	westfälisch
Wiederholungsz.	Wiederholungszahlwort
wiener.	wienerisch

Winzerspr.	Winzersprache
Wirtsch.	Wirtschaft
Wissensch.	Wissenschaft
Wz.	Warenzeichen
Zahnmed.	Zahnmedizin
z. B.	zum Beispiel
Zeitungsw.	Zeitungswesen
Zollw.	Zollwesen
Zool.	Zoologie
Zus.	Zusammensetzung
Zusschr.	Zusammenschreibung

Im Wörterverzeichnis verwendete englische Abkürzungen / English abbreviations used in this Dictionary

abbr(s).	abbreviation(s)
abs.	absolute
adj(s).	adjective(s)
Admin.	Administration, Administrative
adv.	adverb
Aeronaut.	Aeronautics
Agric.	Agriculture
Alch.	Alchemy
Amer.	American, America
Anat.	Anatomy
Anglican Ch.	Anglican Church
Anglo-Ind.	Anglo-Indian
Ant.	Antiquity
Anthrop.	Anthropology
arch.	archaic
Archaeol.	Archaeology
Archit.	Architecture
art.	article
Astrol.	Astrology
Astron.	Astronomy
Astronaut.	Astronautics
attrib.	attributive
Austral.	Australian, Australia
Bacteriol.	Bacteriology
Bibl.	Biblical
Bibliog.	Bibliography
Biochem.	Biochemistry
Biol.	Biology
Bookk.	Bookkeeping

Bot.	Botany
Brit.	British, Britain
Can.	Canadian, Canada
Chem.	Chemistry
Cinemat.	Cinematography
coll.	colloquial
collect.	collective
comb.	combination
Commerc.	Commerce, Commercial
Communication Res.	Communication Research
compar.	comparative
condit.	conditional
conj.	conjunction
Constr.	Construction
constr.	construed
contr.	contracted form
def.	definite
Dent.	Dentistry
derog.	derogatory
dial.	dialect
Diplom.	Diplomacy
Dressm.	Dressmaking
Eccl.	Ecclesiastical
Ecol.	Ecology
Econ.	Economics
Educ.	Education
Electr.	Electricity
ellipt.	elliptical
emphat.	emphatic
esp.	especially
Ethnol.	Ethnology
Ethol.	Ethology
euphem.	euphemistic

excl.	exclamation, exclamatory
expr.	expressing
fem.	feminine
fig.	figurative
Football.	Football
Gastr.	Gastronomy
Geneal.	Genealogy
Geog.	Geography
Geol.	Geology
Geom.	Geometry
Graph. Arts	Graphic Arts
Her.	Heraldry
Hist.	History, Historical
Horol.	Horology
Hort.	Horticulture
Hydraulic Engin.	Hydraulic Engineering
imper.	imperative
impers.	impersonal
incl.	including
Ind.	Indian, India
indef.	indefinite
Information Sci.	Information Science
int.	interjection
interrog.	interrogative
Int. Law	International Law
Ir.	Irish, Ireland
iron.	ironical
joc.	jocular
Journ.	Journalism
lang.	language
Ling.	Linguistics
Lit.	Literature
lit.	literal

Magn.	Magnetism
Managem.	Management
masc.	masculine
Math.	Mathematics
Mech.	Mechanics
Mech. Engin.	Mechanical Engineering
Med.	Medicine
Metalw.	Metalwork
Metaph.	Metaphysics
Meteorol.	Meteorology
Mil.	Military
Min.	Mineralogy
Motor Veh.	Motor Vehicles
Mount.	Mountaineering
Mus.	Music
Mythol.	Mythology
n.	noun
Nat. Sci.	Natural Science
Naut.	Nautical
neg.	negative
N. Engl.	Northern English
ns.	nouns
Nucl. Engin.	Nuclear Engineering
Nucl. Phys.	Nuclear Physics
Num.	Numismatics
N. Z.	New Zealand
obj.	object
Oceanog.	Oceanography
Ornith.	Ornithology
P	Proprietary name
Palaeont.	Palaeontology
Parapsych.	Parapsychology
Parl.	Parliament

pass.	passive
Pharm.	Pharmacy
Philat.	Philately
Philos.	Philosophy
Phonet.	Phonetics
Photog.	Photography
phr(s).	phrase(s)
Phys.	Physics
Physiol.	Physiology
pl.	plural
poet.	poetical
Polit.	Politics
poss.	possessive
postpos.	postpositive
p. p.	past participle
pred.	predicative
pref.	prefix
Prehist.	Prehistory
prep.	preposition
pres.	present
pres. p.	present participle
pr. n.	proper noun
pron.	pronoun
Pros.	Prosody
prov.	proverbial
Psych.	Psychology
p. t.	past tense
Railw.	Railways
RC Ch.	Roman Catholic Church
refl.	reflexive
rel.	relative
Relig.	Religion
Res.	Research

Rhet.	Rhetoric
rhet.	rhetorical
S. Afr.	South African, South Africa
sb.	somebody
Sch.	School
Sci.	Science
Scot.	Scottish, Scotland
Shipb.	Shipbuilding
sing.	singular
sl.	slang
Sociol.	Sociology
Soc. Serv.	Social Services
Soil Sci.	Soil Science
St. Exch.	Stock Exchange
sth.	something
subord.	subordinate
suf.	suffix
superl.	superlative
Surv.	Surveying
ymb.	symbol
tech.	technical
Teleph.	Telephony
Telev.	Television
Theol.	Theology
Univ.	University
usu.	usually
v. aux.	auxiliary verb
Vet. Med.	Veterinary Medicine
v. i.	intransitive verb
voc.	vocative
v. refl.	reflexive verb
v. t.	transitive verb
v. t. & i.	transitive and intransitive verb

W. Ind.	West Indian, West Indies
Woodw.	Woodwork
Zool.	Zoology

Autoren

Great Clarendon Street, Oxford ox2 6dp

Oxford University Press is a department of the University of Oxford.

It furthers the University's objective of excellence in research, scholarship, and education by publishing worldwide in

Oxford New York

Athens Auckland Bangkok Bogotá Buenos Aires Calcutta

Cape Town Chennai Dar es Salaam Delhi Florence Hong Kong Istanbul

Karachi Kuala Lumpur Madrid Melbourne Mexico City Mumbai

Nairobi Paris São Paulo Singapore Taipei Tokyo Toronto Warsaw

with associated companies in Berlin Ibadan

Oxford is a registered trade mark of Oxford University Press

in the UK and in certain other countries

Published in the United States

by Oxford University Press Inc., New York

© Oxford University Press and Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG 1990,
1997, 1999

Second Edition

Oxford University Press

Michael Clark

Bernadette Mohan

Robin Sawers

Gunhild Prowe

Neil Morris

Roswitha Morris

Data Input

Muriel Ranivoalison

Susan Wilkin

Tabitha Tuckett

Anne McConnell

Dudenverlag

Olaf Thyen

Werner Scholze-Stubenrecht

Magdalena Seubel

First Edition

Editors

Oxford University Press

John Sykes

Michael Clark

Robin Sawers

Vineeta Gupta

Bernadette Mohan

Colin Hope

Maurice Waite

John Pheby

Eva Vennebusch

Clare Rütsch

Judith Cunningham

Valerie Langrish

Christopher Burton

Timothy Connell

Dudenverlag

Werner Scholze-Stubenrecht

Roland Breitsprecher

Olaf Thyen

Brigitte Alsleben

Eckhard Böhle

Maria Dose

Gabriele Gassen

Wolfgang Eckey

Eva Krampe

Susanne Lücking

Marion Trunk-Nußbaumer

Compilers

Christine Ayorinde
Cyprian Blamires
Ann Clark
John Craddock
Peter Dyer
Stuart Fortey

Susan Ghanouni
Lilian Hall
Fergus McGauran
Neil Morris
Ewald Osers
Ray Perkins

Gunhild Prowe
Eva Sawers
Amanda Thorndike
Richard Toms

in the Institut für Anglistik und Amerikanistik der Universität Mainz in Germersheim

Horst W. Drescher
Dagmar Steffen
Fee Engemann
Lothar Görke
Cosima Heise
Carola Jansen
Ferdinand Kiefer
Ulrike Kraus
Karina Nehl
Lotte Neiffer
Michael Petersen
Ulrike Röhrenbeck
Joachim Schwend
Magdalena Seubel
Annemarie Thiemann

Duden – Das große Buch der Zitate und Redewendungen

Hinweise zur Benutzung

Die »Stichwörter« in diesem Wörterbuch der Zitate und Redewendungen bestehen in der Regel aus mehr als einem Wort, zum Beispiel »frieren wie ein Schneider« oder »mit Kind und Kegel«, häufig sind es auch ganze Sätze wie »Ich seh dir in die Augen, Kleines« oder »Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?«.

Die alphabetische Anordnung richtet sich hier generell nach dem ersten Wort, die oben genannten Beispiele finden sich also unter »frieren«, »mit«, »ich« und »wer«.

Nicht berücksichtigt werden bei dieser Regelung die bestimmten und unbestimmten Artikel (der, die, das, ein, eine), das Reflexivpronomen (sich) und die »grammatischen Platzhalter« (jemandem, jemanden, etwas, einer Sache). Die Wendung »die Welt aus den Angeln heben« ist also unter »Welt« zu finden, »sich ins Fäustchen lachen« unter »ins« und »jemandem blutet das Herz« unter »blutet«.

Sind mehrere Zitate oder Wendungen demselben Alphabetisierungswort zugeordnet, so wird nach den jeweils folgenden Wörtern sortiert. Dabei sind nur die »Platzhalter« sowie Varianten in runden Klammern nicht beachtet worden:

An Haupt und Gliedern

An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen

An etwas ist nicht zu drehen und zu deuten

Jemanden (oder: etwas) **an** Land ziehen

An jemandes Lippen hängen

An jemandes Mund hängen

Auf Zack sein

Auf (auch.: in) etwas zu Hause sein

Auf zum letzten Gefecht

Bei jemandem brennt die Sicherung durch

Bei etwas das Licht (auch: die Lampe) gehalten haben

Bei der Stange bleiben

Nicht alle Wendungen und Zitate sind ganz eindeutig auf eine bestimmte Grundform zurückzuführen – zum Beispiel wäre neben »bei jemandem setzt es aus« auch »es setzt bei jemandem aus« denkbar –, und im alltäglichen Sprachgebrauch treten auch häufig leicht abgewandelte Formen auf. Deshalb enthält das Wörterbuch eine Vielzahl von Verweiseinträgen wie »↑ Kein **Bein** auf die Erde kriegen« oder »↑ Von einem **Bein** aufs andere treten«, die den unter »Bein« Nachschlagenden zeigen, dass diese Wendungen unter »kein« bzw. unter »von« zu finden sind.

Literaturverzeichnis zu den Belegstellen

Zeitungsbelege ohne Seitenangabe beziehen sich auf die Onlineausgaben

Abendblatt (Zeitung). Hamburg.

Aberle, Gerhard: Stehknepfen. Frankfurt a. M. – Hamburg: Fischer Bücherei 119, 1971.

ADAC-Motorwelt (Zeitschrift). München.

Allgemeine Zeitung (Zeitung). Augsburg.

Andersch, Alfred: Sansibar oder der letzte Grund. Frankfurt a. M. – Hamburg: Fischer Bücherei 354, 1962. – EA 1957.

Andres, Stefan: Die Liebesschaukel. Frankfurt a. M. – Hamburg: Fischer Bücherei 46, 1961. – EA 1943 u. d. T. Der gefrorene Dionysos.

Apitz, Bruno: Nackt unter Wölfen. Reinbek: rororo 416/417, 1961. – EA 1958.

Augstein, Rudolf: Spiegelungen. München: List Taschenbücher 272, 1964.

Baldwin, James: Eine andere Welt. Übers. von Hans Wollschläger. Reinbek: Rowohlt Verlag, 1965.

Basler Zeitung (Zeitung). Basel.

Bastian, Horst: Die Brut der schönen Seele. Berlin (Ost): Verlag Das Neue Berlin, 1976.

Baum, Vicky: Liebe und Tod auf Bali. Frankfurt a. M. – Berlin: Ullstein Bücher 143, 1962. – EA 1937.

Baum, Vicky: Rendezvous in Paris. Frankfurt a. M. – Berlin: Ullstein Bücher 76, 1962. – EA 1951.

Benrath, Henry: Die Kaiserin Konstanze. Frankfurt a. M. – Hamburg: Fischer Bücherei 330, 1960. – EA 1935.

Bergengruen, Werner: Die Rittmeisterin. München: Nymphenburger Verlagshandlung, 1954.

Berliner Zeitung (Zeitung). Berlin.

Bieler, Manfred: Bonifaz oder der Matrose in der Flasche. Neuwied/Rhein – Berlin: Hermann Luchterhand Verlag, 1963.

Bieler, Manfred: Der Mädchenkrieg. Hamburg: Hoffmann & Campe Verlag, 1975.

Bieler, Manfred: Der Bär. Hamburg: Hoffmann & Campe Verlag, 1983.

Bildende Kunst I: vgl. Fischer Lexikon, Das: Bildende Kunst I.

Bildende Kunst III: vgl. Fischer Lexikon, Das: Bildende Kunst III.

Bobrowski, Johannes: Levins Mühle. Frankfurt a. M.: S. Fischer Verlag, 1964.

Böll, Heinrich: Haus ohne Hüter. Berlin: Ullstein Bücher 185, 1967. – EA 1954.

Böll, Heinrich: Irisches Tagebuch. München: dtv 1, 1957.

Borchert, Wolfgang: Draußen vor der Tür und ausgewählte Erzählungen. Reinbek: rororo 170, 1962. – EA 1956. – EA von Draußen vor der Tür 1947.

Borchert, Wolfgang: Die traurigen Geranien und andere Geschichten aus dem Nachlaß. Reinbek: Rowohlt Verlag, 1962.

Borell, Claude: Romeo und Julius: erotische Novellen aus der Welt der anderen (Lockruf – Romeo und Julius – Verdammst noch mal – ich liebe dich). München: Wilhelm Goldmann Verlag Nr. 3713, 1979.

Brandt, Willy: Begegnungen und Einsichten. Hamburg: Hoffmann & Campe Verlag, 1976.

Brasch, Thomas: Vor den Vätern sterben die Söhne. Berlin: Rotbuch Verlag, 1977.

Bravo (Zeitschrift). München.

Brecht, Bertolt: Drei Groschen Roman. Reinbek: rororo 263/264, 1961.

Brecht, Bertolt: Geschichten. Frankfurt a. M.: Bibliothek Suhrkamp 81, 1962.

Brecht, Bertolt: Der gute Mensch von Sezuan. Frankfurt a. M.: Edition Suhrkamp 73, 1964. – EA 1953.

Bredel, Willi: Die Prüfung. Berlin: Aufbau-Verlag, 1946. – EA 1934.

Bredel, Willi: Die Väter. Berlin – Weimar: Aufbau-Verlag, 1967. – EA 1941.

Broch, Hermann: Der Versucher. Reinbek: rororo 343/344, 1960. – EA 1953.

Brod, Max: Annerl. Reinbek: rororo 189, 1956. – EA 1937.

Bruder, Bert: Der Homosexuelle. Augsburg: Thomas Verlag, 1977.

Brüker, M. O.: Leber, Galle, Magen, Darm – Ursachen von Erkrankungen und ihre Heilung. St. Georgen/Schwarzwald: Schnitzer-Verlag, 1975. – EA 1972 u. d. T. Leber, Galle, Magen, Darm: Ursachen und Heilung.

Buchheim, Lothar-Günther: Die Festung. Hamburg: Hoffmann und Campe Verlag, 1995.

Ceram, C. W.: Götter, Gräber und Gelehrte. Hamburg: Rowohlt Verlag, 1949.

Chotjewitz, Peter O.: Der dreißigjährige Friede. Düsseldorf: Claassen Verlag, 1977.

Christiane F.: Wir Kinder vom Bahnhof Zoo. Hamburg: Gruner und Jahr, 1979. – EA 1978.

Cotton, Jerry: Silver-Jet ins Jenseits. Bergisch Gladbach: Bastei Verlag, 1971.

Danella, Uta: Das Hotel im Park. Hamburg: Hoffmann & Campe Verlag, 1989.

Degener, Volker W.: Heimsuchung. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt, 1975.

Degenhardt, Franz Josef: Zündschnüre. Hamburg: Hoffmann & Campe Verlag, 1973.

Dierichs, Helga, und Mitscherlich, Margarete: Männer. Zehn exemplarische Geschichten. Frankfurt a. M.: Fischer/Goverts, 2. Aufl. 1980. – EA 1980.

Döblin, Alfred: Berlin Alexanderplatz. Olten und Freiburg: Walter-Verlag, 1961. – EA 1929.

Dönhoff, Marion Gräfin: Die Bundesrepublik in der Ära Adenauer. Reinbek: Rowohlt Verlag, 1963.

Dürrenmatt, Friedrich: Griechen sucht Griechin. Frankfurt a. M. – Berlin: Ullstein Bücher 199, 1962. – EA 1955.

Dürrenmatt, Friedrich: Der Meteor. Zürich: Verlag der Arche, 1966.

Dürrenmatt, Friedrich: Der Richter und sein Henker. Reinbek: rororo 150, 1961. – EA 1952.

Eidenschink, Otto: Richtiges Bergsteigen in Fels und Eis. 1. Die Technik im Fels. 2. Die Technik im Eis. München: F. Bruckmann Verlag, 1964. – EA 1951.

Eppendorfer, Hans: Der Ledermann spricht mit Hubert Fichte. Frankfurt a. M.: Suhrkamp Verlag, 1977.

Erné, Nino: Kellerkneipe und Elfenbeinturm. München: C. Bertelsmann Verlag, 1979.

Fallada, Hans: Der Trinker. Reinbek: rororo 333, 1959. – EA 1950.

Fallada, Hans: Jeder stirbt für sich allein. Reinbek: rororo 671/672, 1964. – EA 1947.

Fallada, Hans: Junger Herr – ganz groß. Frankfurt a. M. – Berlin: Ullstein Verlag, 1965.

Fallada, Hans: Kleiner Mann – was nun? Reinbek: rororo 1, 1960. – EA 1932.

Fallada, Hans: Wer einmal aus dem Blechnapf frißt. Reinbek: rororo 54/55, 1961. – EA 1934.

Faller, Gerda: Zwei Frauen für ein Jahr. Stuttgart: Engelhornverlag, 1967.

Fels, Ludwig: Die Sünden der Armut. Darmstadt – Neuwied: Sammlung Luchterhand Bd. 202, 1975.

Feuchtwanger, Lion: Erfolg. Reinbek: Rowohlt Verlag, 1956. – EA 1930.

Feuchtwanger, Lion: Die häßliche Herzogin. Reinbek: rororo 265, 1962. – EA 1923.

Fichte, Hubert: Wolli Indienfahrer. Frankfurt a. M.: S. Fischer Verlag, 1978.

Fischer Lexikon, Das: Bildende Kunst I u. III. Frankfurt a. M. – Hamburg: Fischer Bücherei, 1960 u. 1961.

Fischer Lexikon, Das: Medizin II. Frankfurt a. M. – Hamburg: Fischer Bücherei, 1959.

Frankenberg, Richard von: Hohe Schule des Fahrens. Stuttgart: Motor-Presse-Verlag, 1963. – EA 1957.

Frankfurter Rundschau (Zeitung). Frankfurt a. M.

Freie Presse. Organ der Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt der SED (Zeitung).

Freizeit-Magazin (Zeitschrift). Offenburg/Baden.

Friedell, Egon: Aufklärung und Revolution. München: dtv 23, 1961. (Teilausg. von Kulturgeschichte der Neuzeit. EA 1927–31. 3 Bände).

Fries, Fritz Rudolf: Der Weg nach Oobliadooh. Frankfurt a. M.: Suhrkamp Verlag, 1966.

Frings, Matthias: Liebesdinge. Bemerkungen zur Sexualität des Mannes. Reinbek: rororo, 1984.

Frisch, Max: Homo faber. Frankfurt a. M.: Bibliothek Suhrkamp 87, 1957.

Frisch, Max: Mein Name sei Gantenbein. Frankfurt a. M.: Suhrkamp Verlag, 1964.

Frisch, Max: Santa Cruz. Nun singen sie wieder. Frankfurt a. M.: Suhrkamp Verlag, 1962. – EA 1961. – EA von Santa Cruz 1947. EA von Nun singen sie wieder 1946.

Frisch, Max: Stiller. Frankfurt a. M.: Suhrkamp Verlag, 1963. – EA 1954.

Fussenegger, Gertrud: Das Haus der dunklen Krüge. Salzburg: Otto Müller Verlag, 1951.

Fussenegger, Gertrud: Zeit des Raben – Zeit der Taube. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt, 1960.

Gast, Herbert: Bretter, Schanzen und Rekorde. Berlin: Der Kinderbuchverlag, 1961.

Geissler, Horst Wolfram: Das Wunschhütlein. Frankfurt a. M. – Berlin: Ullstein Bücher 250, 1962. – EA 1939.

Genet, Jean: Notre-Dame-des-Fleurs. Übers. von Gerhard Hock. Hamburg: Merlin Verlag, 1962. – EA 1960.

Gerlach, Hubert: Demission des technischen Zeichners Gerald Haugk. Rudolstadt: Greifenverlag, 1976.

Grass, Günter: Die Blechtrommel. Neuwied/ Rhein – Berlin: Luchterhand Verlag, 1960. – EA 1959.

Grass, Günter: Hundejahre. Neuwied/Rhein – Berlin: Luchterhand Verlag, 1963.

Gregor-Dellin, Martin: Italienisches Traumbuch. München: Piper Verlag, 1986.

Greiner, Martin: Die Entstehung der modernen Unterhaltungsliteratur. Studien zum Trivialroman des 18. Jahrhunderts. Reinbek: rde 207, 1964.

Grossmann, Thomas: Eine Liebe wie jede andere. Mit homosexuellen Jugendlichen leben und umgehen. Reinbek: rororo, 1984.

Grossmann, Thomas: Schwul – Na und? Reinbek: rororo, 1982.

Gruhl, Herbert: Ein Planet wird geplündert. Frankfurt a. M.: S. Fischer Verlag, 1975.

Grün, Max von der: Stellenweise Glatteis. Darmstadt – Neuwied/Rhein: Luchterhand Verlag, 1973.

Grzimek, Bernhard: Serengeti darf nicht sterben. Frankfurt a. M. – Wien – Berlin: Ullstein Verlag, 1959.

Habe, Hans: Im Namen des Teufels. München: Lichtenberg Verlag, 1963. – EA 1956.

Hacks, Peter: Fünf Stücke. Frankfurt a. M.: Suhrkamp Verlag, 1965.

Hagelstange, Rudolf: Spielball der Götter. Hamburg: Hoffmann & Campe Verlag, 1959.

Hamburger Morgenpost (Zeitung). Hamburg.

Handelsblatt (Zeitung). Düsseldorf.

Handke, Peter: Mein Jahr in der Niemandsbucht. Frankfurt a. M.: Suhrkamp Verlag, 1994.

Härtling, Peter: Hubert oder die Rückkehr nach Casablanca. Darmstadt – Neuwied: Luchterhand Verlag, 1978.

Hauptmann, Gerhart: Der Schuß im Park. München: Piper Bücherei 39, 1951. – EA 1942.

Hausmann, Manfred: Abel mit der Mundharmonika. Frankfurt a. M. – Hamburg: Fischer Bücherei 90, 1961. – EA 1932.

Henscheid, Eckhard: Dolce Madonna Bionda. Zürich: Haffmans Verlag, 1983.

Hesse, Hermann: In der alten Sonne. Leipzig: Reclams U.-B. 7 557, 1943. – EA 1914.

Hesse, Hermann: Narziß und Goldmund. Frankfurt a. M.: Suhrkamp Verlag, 1960. – EA 1930.

Hesse, Hermann: Der Steppenwolf. Frankfurt a. M.: Suhrkamp Verlag, 1961. – EA 1927.

Heym, Stefan: Schwarzenberg. München: C. Bertelsmann Verlag, 1984.

Hildesheimer, Wolfgang: Liebloose Legenden. Frankfurt a. M.: Bibliothek Suhrkamp 84, 1962. – EA 1952

Hilsenrath, Edgar: Der Nazi & der Friseur. Köln: Literarischer Verlag Helmut Braun, 1977.

Hochhuth, Rolf: Der Stellvertreter. Reinbek: Rowohlt Verlag, 1963.

Hofstätter, Peter R.: Gruppendynamik. Reinbek: rde 38, 1961.
 Hornschuh, Heike: Ich bin 13. Reinbek: rororo – rotfuchs 57, 1974.
 Hörzu (Zeitschrift). Hamburg.
 Innerhofer, Franz: Schattseite. Salzburg: Residenz Verlag, 1975.
 Jacob, Heinrich Eduard: Sage und Siegeszug des Kaffees. Reinbek: rororo 675/676, 1964. – EA 1934.
 Jaeger, Henry: Das Freudenhaus. München: Rütten und Loening Verlag, 1966.
 Jägersberg, Otto: Nette Leute. Zürich: Diogenes Verlag, 1967.
 Jahn, Hans Henry: 13 nicht geheure Geschichten. Frankfurt a. M.: Bibliothek Suhrkamp 105, 1963. – EA 1954.
 Jens, Walter: Der Mann, der nicht alt werden wollte. Reinbek: rororo 530, 1963. – EA 1955.
 Johnson, Uwe: Zwei Ansichten. Frankfurt a. M.: Suhrkamp Verlag, 1965.
 Jong, Erika: Angst vorm Fliegen. Übers. von Kai Molvig. Frankfurt a. M.: S. Fischer Verlag, 1976.
 Jünger, Ernst: Gläserne Bienen. Reinbek: rororo 385, 1960. – EA 1957.
 Kafka, Franz: Das Schloß. Frankfurt a. M.: S. Fischer Verlag, 1958. – EA 1926.
 Kant, Hermann: Das Impressum. Berlin: Rütten und Loening, 1973. – EA 1972.
 Kant, Hermann: Der Aufenthalt. Berlin (Ost): Verlag Rütten und Loening, 1977.
 Kantorowicz, Alfred: Deutsches Tagebuch. München: Kindler, 1. Teil 1959, 2. Teil 1961.
 Kaschnitz, Marie Luise: Wohin denn ich. Hamburg: Claassen Verlag, 1963.
 Kästner, Erhart: Zeltbuch von Tumilad. Frankfurt a. M. – Hamburg: Fischer Bücherei 139, 1963. – EA 1949.
 Kästner, Erich: Fabian. Frankfurt a. M. – Berlin: Ullstein Bücher 102, 1962. – EA 1931.
 Kemelman, Harry: Am Mittwoch wird der Rabbi naß. Übers. von Gisela Stege. Reinbek: rororo thriller 2 430, 1977.
 Kempowski, Walter: Aus großer Zeit. Hamburg: Albrecht Knaus Verlag, 1978.
 Kempowski, Walter: Immer so durchgemogelt. München: Carl Hanser Verlag, 1974.
 Kempowski, Walter: Tadellöser & Wolf. München: dtv 1 043, 1975. – EA 1971.
 Kempowski, Walter: Uns geht's ja noch gold. München: Carl Hanser Verlag, 1972.
 Kicker. Sportmagazin (Zeitschrift). Nürnberg.
 Kirst, Hans Hellmut: Aufruhr in einer kleinen Stadt. München: Lichtenberg Taschenbücher 3, 1963. – EA 1953.
 Kirst, Hans Hellmut: 08/15. München – Wien – Basel: Verlag Kurt Desch, 1965. – EA 1954/55. 3 Bände.

Kisch, Egon Erwin: Der rasende Reporter. Berlin: Sieben-Stäbe-Verlag, 1930. – EA 1925.
 Klee, Ernst: Pennbrüder und Stadtstreicher. Frankfurt a. M.: Fischer Taschenbuch Verlag, 1979.
 Kleist, Heinrich von: Werke. Hrsg. von Erich Schmidt. 5 Bände. Leipzig und Wien: Bibliographisches Institut [1904–1905]
 Koeppen, Wolfgang: Nach Rußland und anderswohin. Frankfurt a. M. – Hamburg: Fischer Bücherei 359, 1961. – EA 1958.
 Kolb, Annette: Daphne Herbst. Frankfurt a. M. – Hamburg: Fischer Bücherei 516, 1960. – EA 1928.
 Kolb, Herbert: Wilzenbach – wenn der noch dagewesen wäre. Gütersloh: Sigbert Mohn Verlag, 1964.
 Konsalik, Heinz G.: Promenadendeck. München. Blanvalet Verlag, 1985.
 Kosmos (Zeitschrift). Stuttgart.
 Kranz, Karin: Märchenhochzeit im Schloß Zell. Der neue Prinzeß-Roman 43. München: Moewig-Verlag, 1965.
 Kraushaar, Elmar: Rote Lippen. Die ganze Welt des deutschen Schlagers. Reinbek: Rowohlt Verlag, 1983.
 Kreuder, Ernst: Die Gesellschaft vom Dachboden. Hamburg: Rowohlt Verlag, 1953. – EA 1946.
 Kronauer, Brigitte: Berittener Bogenschütze. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag, 1987.
 Kronen-Zeitung. Wien.
 Kuby, Erich: Sieg! Sieg! Reinbek: Rowohlt Verlag, 1961.
 Kühn, August: Zeit zum Aufstehn. Frankfurt a. M.: S. Fischer Verlag, 1975.
 Küpper, Heinz: Simplicius 45. Köln: Friedrich Middelhaue Verlag, 1963.
 Kusenber, Kurt: Mal was andres. Reinbek: rororo 113, 1960. – EA 1954.
 Langgässer, Elisabeth: Das unauslöschliche Siegel. Hamburg: Claassen Verlag, 1959. – EA 1946.
 Lederer, Joe: Drei Tage Liebe. Bring mich heim. Frankfurt a. M. – Berlin: Ullstein Bücher 278, 1962. – EA von Drei Tage Liebe 1931. EA von Bring mich heim 1932.
 Lentz, Georg: Muckefuck. München: C. Bertelsmann Verlag, 1976.
 Lenz, Siegfried: Brot und Spiele. München: dtv 233, 1964. – EA 1959.
 Leonhard, Wolfgang: Die Revolution entläßt ihre Kinder. Frankfurt a. M. – Berlin: Ullstein Bücher 337/338, 1963. – EA 1955.
 Lindenber, Udo: El Panico. München: Goldmann Verlag, 1989.

Loest, Erich: Pistole mit sechzehn. Erzählungen. Hamburg: Hoffmann & Campe Verlag, 1979.

Löns, Hermann: Das zweite Gesicht. Düsseldorf: Eugen Diederichs Verlag, 1965. – EA 1912.

Lorenz, Konrad: Über tierisches und menschliches Verhalten (I). München: Piper u. Co. Verlag, 1965.

Maass, Joachim: Der Fall Gouffé. Frankfurt a. M. – Hamburg: Fischer Bücherei 546, 1963. – EA 1952.

Maegerlein, Heinz: Triumph auf dem Eis. Berlin – München: Verlag Bartels & Wernitz, 1964.

Mann, Heinrich: Die kleine Stadt. Hamburg: Claassen Verlag, 1960. – EA 1909.

Mann, Heinrich: Professor Unrat. Reinbek: rororo 35, 1951. – EA 1905.

Mann, Katia: Meine ungeschriebenen Memoiren. Frankfurt a. M.: S. Fischer Verlag, 1974.

Mann, Klaus: Mephisto. München: Nymphenburger Verlagshandlung, 1965. – EA 1936.

Mann, Klaus: Der Wendepunkt. Frankfurt a. M. – Hamburg: Fischer Bücherei 560/561, 1963. – EA 1952.

Mann, Thomas: Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull. Frankfurt a. M.: S. Fischer Verlag, 1957. – EA 1954 (Teildruck 1922, erweitert 1937).

Mann, Thomas: Buddenbrooks. Frankfurt a. M. – Hamburg: Fischer Bücherei, Exempla Classica 13, 1960. – EA 1901.

Mann, Thomas: Herr und Hund. Frankfurt a. M. – Hamburg: Fischer Bücherei 85, 1961. – EA 1919.

Mann, Thomas: Joseph und seine Brüder. 2 Bände. Frankfurt a. M.: S. Fischer Verlag, 1962. – EA 1933–43. 4 Bände.

Mann, Thomas: Königliche Hoheit. Frankfurt a. M. – Hamburg: Fischer Bücherei 2, 1962. – EA 1909.

Mann, Thomas: Der Zauberberg. Frankfurt a. M.: S. Fischer Verlag, 1960. – EA 1924.

Mannheimer Morgen (Zeitung). Mannheim.

Mannheimer Wochenblatt (Anzeigenblatt). Mannheim.

Marchwitza, Hans: Die Kumiaks. Berlin – Weimar: Aufbau-Verlag, 1965. – EA 1934.

Medizin II: vgl. Fischer Lexikon, Das: Medizin II.

Mehnert, Klaus: Der Sowjetmensch. Frankfurt a. M. – Hamburg: Fischer Bücherei 388, 1961.

Molsner, Michael: Harakiri einer Führungskraft. Reinbek: rororo 2 178, 1969.

Mostar, Herrmann: Unschuldig verurteilt. Frankfurt a. M. – Berlin: Ullstein Bücher 344, 1962. – EA 1956.

Musil, Robert: Der Mann ohne Eigenschaften. Reinbek: Rowohlt Verlag, 1960. – EA 1930–43. 3 Bände.

Müthel, Eva: Für dich blüht kein Baum. Frankfurt a. M. – Hamburg: Fischer Bücherei 296, 1959. – EA 1957.

Nachbar, Herbert: Der Mond hat einen Hof. Berlin: Aufbau-Verlag, 1967. – EA 1956.

Neue Zürcher Zeitung (Zeitung). Zürich.

Niekisch, Ernst: Gewagtes Leben. Köln – Berlin: Kiepenheuer und Witsch, 1958.

Nigg, Walter: Des Pilgers Wiederkehr. Frankfurt a. M. – Hamburg: Fischer Bücherei 202, 1958. – EA 1954.

Normann, Käthe von: Ein Tagebuch aus Pommern 1945–1946. München: dtv 29, 1963. – EA 1955.

Nossack, Hans Erich: Begegnung im Vorraum. Erzählungen. Frankfurt a. M.: Suhrkamp Verlag, 1963.

Ossowski, Leonie: Die große Flatter. Weinheim – Basel: Beltz Verlag, 1977.

Ossowski, Leonie: Liebe ist kein Argument. München: Piper Verlag, 1981.

Ossowski, Leonie: Zur Bewährung ausgesetzt. München: Piper Verlag, 1972.

Ott, Wolfgang: Haie und kleine Fische. Frankfurt a. M. – Hamburg: Fischer Bücherei 370, 1961. – EA 1956.

Penzoldt, Ernst: Korporal Mombour. Erzählungen. Stuttgart: Reclams U.-B. 8 217, 1961. – EA von Korporal Mombour 1941.

Perrin, Elula: Nur Frauen können Frauen lieben. München: Blanvalet Verlag, 1977.

Plenzdorf, Ulrich: Legende vom Glück ohne Ende. Frankfurt a. M.: Suhrkamp Verlag, 1979.

Plenzdorf, Ulrich: Die neuen Leiden des jungen W. Frankfurt: Suhrkamp Verlag, 1973.

Plievier, Theodor: Stalingrad. Frankfurt a. M. – Berlin: Ullstein Bücher 345/346, 1961. – EA 1945.

Praunheim, Rosa von: Sex und Karriere. Reinbek: rororo 4 214, 1978. – EA 1976.

Prodöhl, Günther: Der lieblose Tod des Bordellkönigs. Berlin (Ost): Verlag Das Neue Berlin, 1977.

Quick (Zeitschrift). München.

Rechy, John: Nacht in der Stadt. Übers. von Kai Molwig. München: Droemer/Knaur, 1965.

Reich-Ranicki, Marcel: Thomas Mann und die Seinen. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt, 1988.

Reinig, Christa: Drei Schiffe, Erzählungen. Frankfurt a. M.: Fischer Verlag, 1965.

Remarque, Erich Maria: Arc de Triomphe. München: Kurt Desch Verlag, 1960. – Dt. EA 1946.

Remarque, Erich Maria: Der schwarze Obelisk. Frankfurt a. M. – Berlin: Ullstein Bücher 325/326, 1963. – EA 1956.

Remarque, Erich Maria: Im Westen nichts Neues. Frankfurt a. M. – Berlin: Ullstein Bücher 56, 1967. – EA 1929.

Rhein-Zeitung (Zeitung). Koblenz.

Richartz, Walter E.: Büromoman. Zürich: Diogenes Verlag, 1976.

Rilke, Rainer Maria: Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge. München: dtv 45, 1962. – EA 1910. 2 Bände.

Rinser, Luise: Die vollkommene Freude. Frankfurt a. M.: S. Fischer Verlag, 1962.

Rinser, Luise: Jan Lobel aus Warschau. Erzählungen. Stuttgart: Reclams U.-B. 8 897, 1956. – EA 1948.

Ruark, Robert: Der Honigsauger. Übers. von Egon Strohm. Reinbek: rororo 1 647, 1973. – Dt. EA 1966.

Ruthe, Reinhold: Psychologie der Partnerwahl. Freiburg: Herderbücherei 496, 1974.

Salzburger Nachrichten (Zeitung). Salzburg.

Schädlich, Hans Joachim: Versuchte Nähe. Reinbek: Rowohlt Verlag, 1977.

Schaper, Edzard: Die sterbende Kirche. Frankfurt a. M. – Hamburg: Fischer Bücherei 37, 1958. – EA 1936.

Schnabel, Ernst: Sie sehen den Marmor nicht. Frankfurt a. M. – Hamburg: Fischer Bücherei 533, 1963. – EA 1949.

Schnurre, Wolf Dietrich: Als Vaters Bart noch rot war. Frankfurt a. M. – Berlin: Ullstein Bücher 382, 1958.

Schröder, Rudolf Alexander: Der Wanderer und die Heimat. Frankfurt a. M. – Berlin, 1961. – EA 1931.

Schwarzer, Alice: Der »kleine Unterschied« und seine großen Folgen. Frankfurt a. M.: S. Fischer Verlag 1983.

Sebastian, Peter: Kaserne Krankenhaus. München: Lichtenberg Taschenbücher 16, 1963. – EA 1965.

Seghers, Anna: Transit. Neuwied/Rhein – Berlin: Luchterhand Verlag, 1963. – Dt. EA 1948.

Seidel, Ina: Sterne der Heimkehr. Frankfurt a. M. – Hamburg: Fischer Bücherei 371, 1961. – EA 1923.

Sieburg, Friedrich: Blick durchs Fenster. Reinbek: rororo 201, 1963. – EA 1939.

Sieburg, Friedrich: Robespierre. München: dtv 413, 1963. – EA 1935.

Silverstein/White: Die Freuden der Schwulen. Berlin: Bruno Gmünder, 1984.

Simmel, Johannes Mario: Der Stoff, aus dem die Träume sind. München – Zürich: Droemer/Knaur, 1971.

Sommer, Siegfried: Und keiner weint mir nach. München: Süddeutscher Verlag, 1977.

Sonntag Aktuell (Zeitung). Stuttgart.

Spiegel, Der. Das deutsche Nachrichtenmagazin. Hamburg.

Spoerl, Heinrich: Der Maulkorb. Reinbek: rororo 262, 1961. – EA 1936.

Stern, Der (Zeitschrift). Hamburg.

Strauß, Botho: Rumor. München – Wien: Carl Hanser Verlag, 1980.

Strittmatter, Erwin: Der Wundertäter. Berlin: Aufbau-Verlag, 1964. – EA 1957.

Süddeutsche Zeitung (Zeitung). München.

Süskind, Patrick: Das Parfum. Zürich: Diogenes Verlag, 1985.

Tagesspiegel, Der (Zeitung). Berlin.

tageszeitung, die (Zeitung). Berlin.

Thielicke, Helmut: Ich glaube. Stuttgart: Quell-Verlag, 1965.

Thieß, Frank: Neapolitanische Legende. Frankfurt a. M. – Hamburg: Fischer Bücherei 237, 1958. – EA 1942.

Thieß, Frank: Das Reich der Dämonen. Hamburg – Wien: Paul Zsolnay Verlag, 1960. – EA 1941.

Thieß, Frank: Stürmischer Frühling. Hamburg: rororo 62, 1952. – EA 1937.

Thorwald, Jürgen: Das Jahrhundert der Chirurgen. Frankfurt a. M. – Berlin: Ullstein Bücher 320/321, 1961. – EA 1956.

Thüringische Landeszeitung (Zeitung). Erfurt.

Trenker, Luis: Helden der Berge. Hamburg: Mosaik Verlag, 1964.

Tucholsky, Kurt: Ausgewählte Werke. Reinbek: Rowohlt Verlag, 1965.

Tucholsky, Kurt: Zwischen gestern und morgen. Reinbek: rororo 50, 1961. – EA 1952.

VDInachrichten (Zeitung). Düsseldorf.

Vesper, Bernward: Die Reise. Frankfurt a. M.: März-Verlag, 1978.

Waggerl, Karl Heinrich: Brot. München: dtv 15, 1963. – EA 1930.

Walser, Martin: Eiche und Angora. Eine deutsche Chronik. Frankfurt a. M.: Suhrkamp Verlag, 1962.

Walser, Martin: Ein fliehendes Pferd. Frankfurt a. M.: Suhrkamp Verlag, 1978.

Walser, Martin: Seelenarbeit. Frankfurt a. M.: Suhrkamp Verlag, 1979.

Walser, Robert: Der Gehülfe. Frankfurt a. M. – Hamburg: Fischer Bücherei 452, 1962. – EA 1908.

Weber, Karl Heinz: Auch Tote haben einen Schatten. Berlin (Ost): Militärverlag der Deutschen Demokratischen Republik, 1975.

Weizsäcker, Richard von: Von Deutschland aus. Berlin: Siedler Verlag, 1985.

Welt, Die (Zeitung). Hamburg.

Weltwoche, Die (Zeitung). Zürich.

Werfel, Franz: Das Lied von Bernadette. Frankfurt a. M. – Hamburg: Fischer Bücherei 240/241, 1962. – EA 1941.

Werfel, Franz: Der veruntreute Himmel. Frankfurt a. M. – Hamburg: Fischer Bücherei 9, 1958. – EA 1939.

Wiechert, Ernst: Die Jeromin-Kinder. Wien – München – Basel: Verlag Kurt Desch, 1957. – EA 1945–47. 2 Bände.

Wilhelm, Gerhard: Unter Brüdern. Frankfurt a. M.: Fischer Taschenbuch Verlag, 1982.

Winckler, Josef: Der tolle Bomberg. Frankfurt a. M. – Hamburg: Fischer Bücherei 344, 1960. – EA 1922.

Wirtschaftswoche (Zeitschrift). Wien.

Wohmann, Gabriele: Ernste Absicht. Neuwied/Rhein – Berlin: Luchterhand Verlag, 1970.

Wolf, Christa: Der geteilte Himmel. Berlin-Schöneberg: Gebrüder Weiss Verlag, 1964. – EA 1963.

Wolf, Christa: Nachdenken über Christa T. Neuwied/Rhein – Berlin: Luchterhand Verlag, 1969. – EA 1968.

Wolf, Friedrich: Mentekel oder die fliegenden Untertassen. Berlin: Aufbau-Verlag, 1961. – EA 1952.

Wolf, Friedrich: Zwei an der Grenze. Zürich – New York: Oprecht, 1938.

Wolfe, Tom: Radical Chic und Mau Mau bei der Wohlfahrtsbehörde. Dt. Übers. von Uwe Friesel und Mark W. Rien. Reinbek: Rowohlt-Verlag, 1972.

Zeit, Die (Wochenzeitung). Hamburg.

Ziegler, Alexander: Die Konsequenz. Zürich: Schweizer Verlagshaus, 1975.

Ziegler, Alexander: Gesellschaftsspiele. Zürich: Schweizer Verlagshaus, 1980.

Ziegler, Alexander: Kein Recht auf Liebe. Zürich: Schweizer Verlagshaus, 1978.

Ziegler, Alexander: Labyrinth. Zürich: Schweizer Verlagshaus, 1976.

Zorn, Fritz: Mars. Frankfurt a. M.: S. Fischer Verlag, 1980.

Zuckmayer, Carl: Die Fastnachtsbeichte. Frankfurt a. M.: S. Fischer Verlag, 1960. – EA 1959.

Zuckmayer, Carl: Der Hauptmann von Köpenick. Frankfurt a. M. – Hamburg: Fischer Bücherei 423, 1961. – EA 1930.

Zuckmayer, Carl: Herr über Leben und Tod. Frankfurt a. M. – Hamburg: Fischer Bücherei 6, 1964. – EA 1938.

Zweig, Arnold: Der Streit um den Sergeanten Grischa. Berlin – Weimar: Aufbau-Verlag, 1964. – EA 1927.

Zweig, Stefan: Joseph Fouché. Bildnis eines politischen Menschen. Frankfurt a. M. – Hamburg: Fischer Bücherei 4, 1962. – EA 1929.

Zwerenz, Gerhard: Die Quadriga des Mischa Wolf. Frankfurt a. M.: S. Fischer Verlag, 1975.

Zwerenz, Gerhard: Kopf und Bauch. Frankfurt a. M.: Fischer Taschenbuch Verlag, 1973. – EA 1971.

Introduction

Thank you for purchasing the SHARP Electronic Dictionary, model PW-E510.

The PW-E510 contains data based on the following dictionaries (see page E-5):

- Duden – Deutsches Universalwörterbuch
- Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch
- Duden – Das große Buch der Zitate und Redewendungen

After reading this manual, store it in a convenient location for future reference.

NOTICE

- SHARP will not be liable nor responsible for any incidental or consequential economic or property damage caused by misuse and/or malfunction of this product and its peripherals, unless such liability is acknowledged by law.
- The specification of this product and its accessories, as well as information provided in this manual, is subject to change without prior notice.

CAUTION

- Do not carry the PW-E510 in the back pocket of slacks or trousers.
- Do not apply excessive physical pressure on the LCD panel because the glass material may break.
- Do not drop the PW-E510 or apply excessive force to it. Bending the unit unduly can damage it.
- Do not subject the PW-E510 to extreme temperatures. Do not expose the unit to an extremely humid or dusty environment.
- Do not apply extreme force when pressing the keys.
- Sharp or hard objects can scratch and damage the unit. Make sure it is adequately protected when carried with other objects.
- Since this product is not waterproof, do not use it or store it where fluids, for example water, can splash onto it. Raindrops, water spray, juice, coffee, steam, perspiration, etc. will also cause malfunction.
- Clean only with a soft, dry cloth. Do not use solvents.
- Use only a SHARP approved service facility.

NOTES

- All company and/or product names are trademarks and/or registered trademarks of their respective holders.

CONTENTS

Getting Started

Using the PW-E510 for the first time	E-3
Layout	E-6
Basic Operation	E-8
Set-up Menu (Menü-Einstellungen)	E-11
Inputting Characters	E-12

Using *Duden – Deutsches Universalwörterbuch*

Looking up a word by Filter search	E-14
Phrase search (Redewendungssuche)	E-15
Spellcheck function (Rechtschreibprüfung)	E-15
Crossword solver (Kreuzworträtsel lösen)	E-16
Anagram solver (Anagramm lösen)	E-17
Further information	E-17

Using *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Englisch-Deutsch)*

Looking up a word by Filter search	E-18
Phrase search (Redewendungssuche)	E-19
Spellcheck function (Rechtschreibprüfung)	E-19
Crossword solver (Kreuzworträtsel lösen)	E-20
Anagram solver (Anagramm lösen)	E-21
Further information	E-21

Using *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Deutsch-Englisch)*

Looking up a word by Filter search	E-22
Phrase search (Redewendungssuche)	E-23
Further information	E-23

Using *Duden – Zitate und Redewendungen*

Searching quotations and idioms	E-24
Further information	E-24

Using the Super Jump function

How to use the Super Jump function	E-25
------------------------------------------	------

Using the History function

How to use the History function	E-27
---------------------------------------	------

Using the Calculator function

Prior to initiating calculations	E-28
Calculation examples	E-28

Using the Converter function

Currency converter (Währungsumrechner)	E-29
Metric converter (Metrische Umrechnungen)	E-30

Appendices

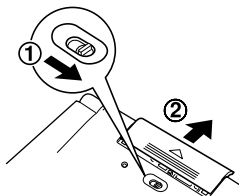
Replacing the battery	E-31
Reset procedure if trouble occurs	E-32
Specifications	E-32
Troubleshooting	E-33
Product support	E-33

Getting Started

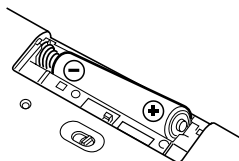
Using the PW-E510 for the first time

Be sure to perform the following operations before using the PW-E510 for the first time.

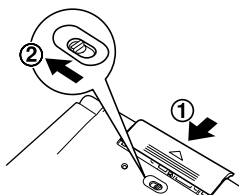
1. Set the battery replacement switch on the bottom of the unit to the 'REPLACE BATTERY' position.



2. Remove the battery cover.



3. Insert the one battery. Make sure the battery polarity is correct.



4. Replace the battery cover.

5. Set the battery replacement switch to the 'NORMAL OPERATION' position.

6. Open the unit and press **[ON/OFF]** to turn the power on.

The LCD contrast screen will appear.

- Should a different screen appear, follow the reset procedure on page E-32.

- If the power cannot be turned on:

- Make sure the battery replacement switch is placed at the 'NORMAL OPERATION' position, then press **[ON/OFF]** again.

- If the power still cannot be switched on, try following steps 1 through 6 in the above procedure again.

7. Adjust the LCD contrast by using **[◀]**, and press **[ENTER]**.

The key sound on/off screen will appear.

Einstellen des LCD-Kontrasts

[◀] Heller [▶] Dunkler
(Zum Beenden **[ENTER]** drücken.)

• Drücken Sie **[◀]** oder **[▶]**, um den LCD-Kontrast einzustellen.

8. Select **[J]** or **[N]** to turn the key sound on/off.

The main menu screen will appear.

- The LCD contrast and the key sound settings can be adjusted later in the Set-up menu (Menü-Einstellungen).

Möchten Sie den Tastenton einschalten?

[J] Ja [N] Nein

Hauptmenü

- 1 DUDEN - DE-DE**
- 2 DUDEN-OXFORD - EN-DE**
- 3 DUDEN-OXFORD - DE-EN**
- 4 DUDEN - ZITATE**
- 5 Umrechnen 6 Einstellen**

Turning the power on/off

The power can be switched on by pressing the keys listed below.
To turn off the power, press **ON/OFF**.

Key	Display status upon start-up
ON/OFF	Restores the display as it was before the unit was switched off (Resume function).
MENU	The main menu screen appears.
DE-DE EN-DE DE-EN ZITATE CALC	The main display of each dictionary and/or function appears (Direct-on function)

Auto power off function

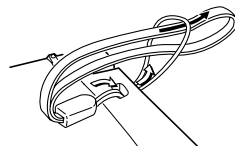
To save the battery, the PW-E510 will automatically turn its power off if no key operations are detected for a set period of time. The activation interval initial setting is 5 minutes, but it can be adjusted by following the directions on page E-11.

To attach a commercially available strap

A carrying strap can be attached, as shown in the picture below.

Caution:

- Do not swing the unit by the strap, or use excessive force to pull the strap. Doing so will cause a malfunction or hardware damage to the unit.



Back of the unit

Key notation used in this manual

- All keys are framed (**A**), for instance); exceptions are found in the Calculator section, where the numeral entries are shown with real numbers.
- Keys are often assigned with more than one function. The appropriate key/function will be shown according to the input status.

<Example 1>

Q will be shown as either '**Q**', '**1**' or '**1**' depending on the input status.

<Example 2>

G will be shown as either '**G**' or '**+**' depending on the input status.

- The functions indicated with green typeface are second functions. Press and release **2nd**, then press an appropriate key.

<Example 1>

2nd **?** directs to press and release **2nd**, then press **?** (**M**).

2nd **ZURÜCK** directs to press and release **2nd**, then press **ZURÜCK** (**Λ**).

Data contained in the PW-E510

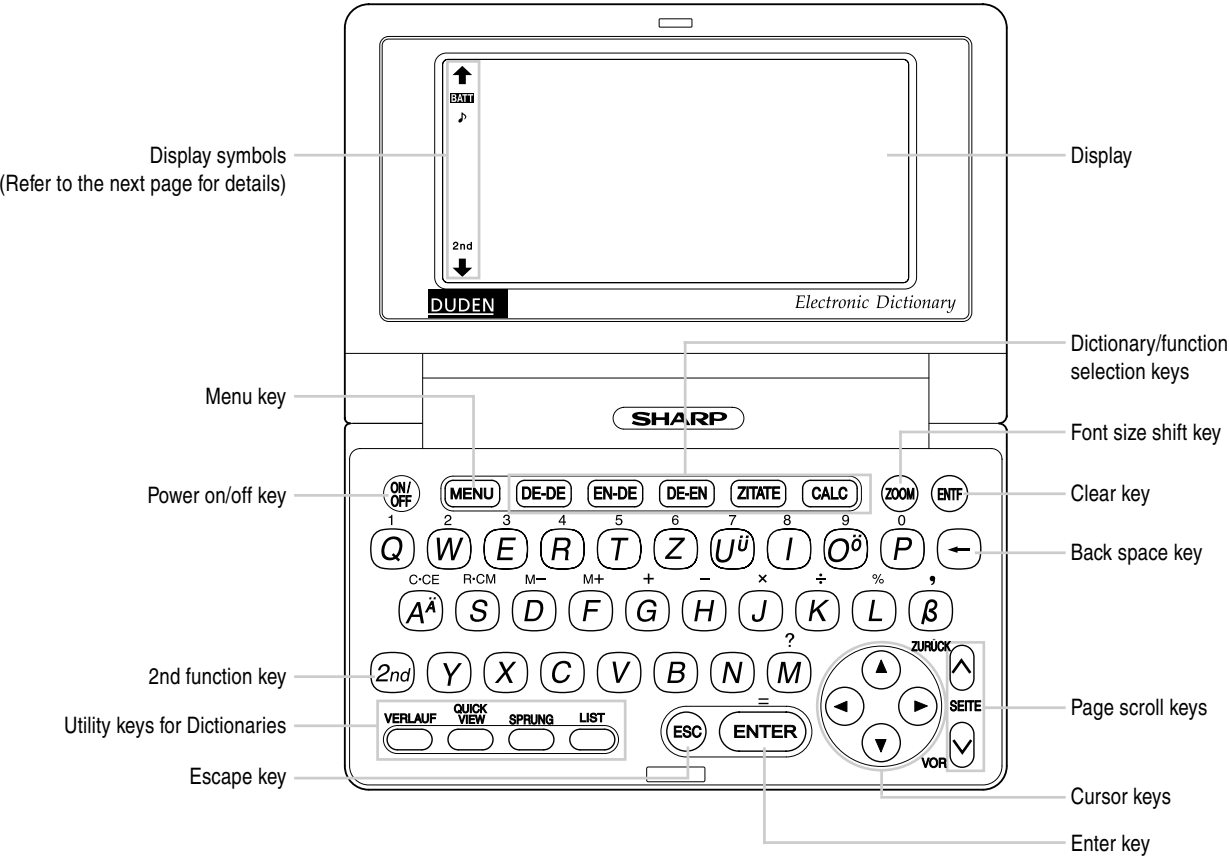
The dictionary data contained in this unit is based on the following dictionaries:

- Duden – Deutsches Universalwörterbuch 5., überarbeitete Auflage
© Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG, Mannheim 2003
 - Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch, Deutsch-Englisch, Englisch-Deutsch, 2., neu bearbeitete Auflage
© Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG, Mannheim 1999
© Oxford University Press, Oxford 1999
 - Duden – Das große Buch der Zitate und Redewendungen
© Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG, Mannheim 2002
- * All rights reserved. No part of this publication may be reproduced, stored in a retrieval system, or transmitted, in any form or by any means, without the prior permission in writing of 'Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG', or as expressly permitted by law, or under terms agreed with the appropriate reprographics rights organization. Enquiries concerning reproduction outside the scope of the above should be sent to the Rights Department, 'Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG'.
- The data content of each Dictionary is mostly retained faithful to the original. However, some sections of the dictionary contents have had to be altered due to the limitations of the LCD display and for other reasons; these modifications have been implemented under the provisions of the publisher(s). In some rare cases, misspellings and/or mistypings may be found; these are 'errors' that have been retained unmodified from the source Dictionaries.











Note:

- For full information on the contents of the dictionaries, see Introductions on pages 34–70.
- This product does not contain some of the appendix data found in the book version of each dictionary.
- This product does not contain the illustrations and photographs found in the book version of *Duden – Zitate und Redewendungen*.
- In this manual, '*Duden – Zitate und Redewendungen*' refers to 'Duden – Das große Buch der Zitate und Redewendungen'.











Layout



Key assignments

-  : Opens the input screen for *Duden – Deutsches Universalwörterbuch*
-  : Opens the input screen for *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Englisch-Deutsch)*
-  : Opens the input screen for *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Deutsch-Englisch)*
-  : Opens the input screen for *Duden – Zitate und Redewendungen*
-  : Opens the calculator function screen
-  : Opens the history list of each Dictionary
-  : Brings up a 'digest' view of descriptions
-  : Initiates a definition search of a term in a detail view of each Dictionary
-  : Opens the alphabetical order list of each Dictionary
-  : 2nd function key
Activates the second function (printed in green) assigned to the next key pressed.

Display symbols

-  This symbol will be displayed when the battery level is low. Promptly replace the old battery with a new one.
-  Indicates that the key sound (beep) is set to ON.
-  Indicates that  has been pressed.
-   These arrows suggest that more contents can be browsed by scrolling up/down the window.
-   : Press to scroll up/down per text row.
-   : Press to scroll up/down per visible window.

Note:

- In this manual, symbols are not shown in the display examples.
- Certain symbols may appear on the display only when the LCD contrast is set to dark. Please ignore these symbols as they are not used by this product.

Operation guidance message

A brief guidance message may appear at the bottom of the screen to help you utilise functions more effectively.

Basic Operation

Inputting words for a dictionary search

In this section, the basic search operation is described. For details, refer to the manual chapter for each dictionary.

<Example>

Find definitions of 'freundlich' in *Duden – Deutsches Universalwörterbuch*.

1. Press **[DE-DE]** to display the input screen for *Duden – Deutsches Universalwörterbuch*, then input 'freund'. The entries starting with 'freund' is listed.



2. Enter 'i' to narrow down the list further. If the desired word is found, then you do not need to type any more letters.



3. While the '➡' indication is visible on the left of 'freundlich', press **[ENTER]**.

- Press **[ESC]** to go back to the previous view.
- Press **[LIST]** to list the headwords in *Duden – Deutsches Universalwörterbuch*.

Note:

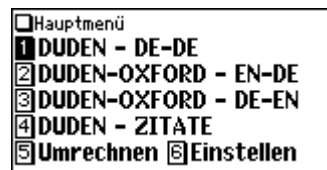
- To learn different searching methods from those above, refer to the manual chapter for each dictionary.

Selecting a dictionary / function in the main menu

Press **[MENU]**.

The main menu appears.

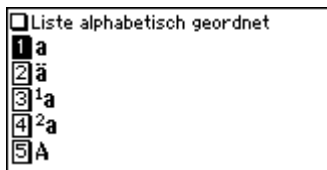
- Select an item by its index number using the number keys (**[1]** through **[6]**). The initial screen of the selected item appears.



- The desired item can also be selected by using the **[▲]** **[▼]** keys, followed by pressing the **[ENTER]** key.

List view: selecting an item; scrolling

Press **[DE-DE]** to display the initial screen of *Duden – Deutsches Universalwörterbuch*, then press **[ENTER]**. The list view of *Duden – Deutsches Universalwörterbuch* appears.



Selecting an item or a word

Use the corresponding number key to the index number on the left of each item, or use the **[▲]** or **[▼]** key to place the cursor on the desired item, followed by pressing the **[ENTER]** key.

Scrolling the view

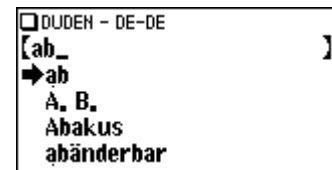
'**▲**' and/or '**▼**' may appear on the left side of the screen, indicating that more information can be browsed by scrolling up/down the view.

- 1) Press **[▼]** once to scroll down one text row. To scroll back one text row, press **[▲]** once.
- 2) Press **[V]** to scroll down a page. Press **[A]** to scroll the page up.

- Press and hold these keys to continuously scroll the lines/pages.

Filter search view: selecting an item; scrolling

Press **[DE-DE]**, then type **[A^A]**, and **[B]**. 'ab' is entered, and words starting from 'ab' listed.



Selecting each entry

Use **[▼]** **[▲]** to place the cursor (indicated as '➔' on the left of the listed items) at the desired entry, then press **[ENTER]**. The detail view of the entry appears.

Scrolling the view

Refer to the section 'Scrolling the view' in the previous section, 'List view: selecting an item; scrolling'.

Detail view: scrolling

Press **DE-DE**, then type **A**, and **ENTER**. The detail view with definitions appears.

a, A [a:], das; - (ugs.: -s), - (ugs.: -s) [mhd., ahd. a]:
1. *erster Buchstabe des Alphabets:*
ein kleines a, ein großes A;
eine Broschüre mit

Browsing contents above/below the screen

‘↑’ and/or ‘↓’ may appear on the left side of the screen, indicating that more information can be browsed by scrolling up/down the view. Use **▼** **▲** or **▽** **△**.

↑
praktischen Hinweisen von A bis Z (unter alphabetisch angeordneten Stichwörtern);
↓
R wer A sagt, muss auch B sagen (wer etwas beginnt,

Scrolling up/down to the previous/next entry header

Press **2nd** **VOR** to show the next entry header. To show the previous entry header, press **2nd** **ZURÜCK**.

Other useful keys

ESC : Restores the previous view

ENTF : Shows the input screen of each Dictionary or the initial display of a function

LIST : Shows the list view starting from the previously displayed header

Shifting the displayed character size (**ZOOM**)

Press the **ZOOM** key to shift the character size to be displayed.

12 dot-based (vertical pixel resolution) or 9 dot-based characters can be selected. For instance, press **ZOOM** to display the 12 dot characters to 9 dot characters. Press **ZOOM** again to toggle back the displayed characters to 12 dot-base.

a, A [a:], das; - (ugs.: -s), - (ugs.: -s) [mhd., ahd. a]:
1. *erster Buchstabe des Alphabets:*
ein kleines a, ein großes A;
eine Broschüre mit

12 dot-based (default)

a, A [a:], das; - (ugs.: -s), - (ugs.: -s) [mhd., ahd. a]:
1. *erster Buchstabe des Alphabets:*
ein kleines a, ein großes A;
eine Broschüre mit praktischen Hinweisen von A bis Z (unter alphabetisch angeordneten

9 dot-based

- The character size setting will be retained until the next time **ZOOM** is pressed.
- The **ZOOM** key is functional in the following views:
 - The list view, detail view or filter search view of each Dictionary
 - The Super Jump window

Recalling the terms previously searched (**VERLAUF**)

The history of up to 30 items in each dictionary is automatically stored, and can be recalled easily by selecting the word in the history list. (For more information, see page E-27.)

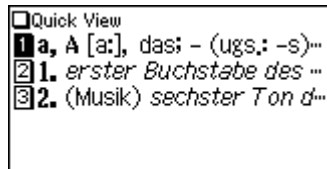
Listing a summary of detail view items (QUICK VIEW)

The Quick View function suppresses some examples and additional information, and lists out the main sections and senses from each detail view entry. Use this function to browse quickly through the summary of an entry.

<Example>

1. In the detail view shown on page E-10, press **QUICK VIEW**.

The Quick View screen appears.



2. While the relevant sense or section is on the screen, select the desired item by the index number. The detail view of the selected sense/section appears.

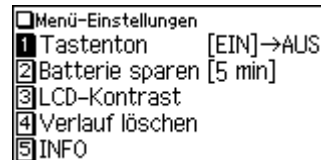
- Press **QUICK VIEW** in the Quick View to display the detail view.

Searching a word on the screen (SPRUNG)

A word or jump icon (↑) in the detail view can be selected for searching. (For more information, see page E-25.)

Set-up Menu (Menü-Einstellungen)

Press **MENU** to display the main menu, then press **6**. The set-up menu appears.



Select a desired item to change the setting.

- To delete the history list, see page E-27.

Setting the key sound on/off (Tastenton)

The key sound (a short audible beep when a key is pressed) can be set to on or off.

1. Press **MENU**, **6**, then **1**, to toggle the key sound on or off.

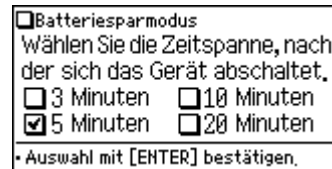
A splash message appears to indicate the change of setting, then the main menu will be displayed.

Setting the Auto power off activation time (Batteriesparmodus)

This product automatically turns its power off to save the battery. The turn-off time is set to five minutes by default.

1. Press **MENU**, **6**, then **2**.

The Auto power off setting screen appears.



2. Use the **▲**, **▼**, **◀** and **▶** keys to place the check mark on the desired duration, then press **ENTER**.

The time will be set, then the main menu will be displayed.

Adjusting the LCD contrast (LCD-Kontrast)

Select this menu item to adjust the LCD contrast.

1. Press **MENU**, **6**, then **3**.
2. To adjust the LCD contrast, use the **◀** (Lighter) key or **▶** (Darker) key, then press **ENTER** to return to the main menu.

Displaying the Copyright information (Copyrights)

The copyright information of each dictionary can be browsed.

1. Press **MENU**, **6**, **5**, then **1**, to display the copyright information.

Starting Auto Demo mode (Auto-Demo)

Activate the Auto demo for a guided tour through the key features of the product.

1. Press **MENU**, **6**, **5**, then **2**, to start the Auto demo mode.
 - Press **ESC** or **ENTER** to end the Auto demo mode and return to the main menu.

Inputting Characters

Methods of inputting characters are described in this section.

Character entry

A simple example of inputting characters is shown below.

<Example>

Enter a word 'Gefäß' for search.

1. Press **DE-DE** to open the input screen of *Duden – Deutsches Universalwörterbuch*.
2. Type 'Gefäß'.

On the keyboard, press **G**, **E**, **F**,
Ä, then **B**.



Note:

- To enter accented characters, enter their unaccented equivalents. For characters such as 'ä', 'ö', 'ü', and 'œ', enter 'a', 'o', 'u' and 'oe' respectively.
- Use the **B** key to enter 'ß'.
- While entering characters, exclude characters such as spaces, hyphens, apostrophes, slashes, and periods.

<Example>

Word	Entry for search
anno corrente	annocorrente
U-Bahn	ubahn
Rock 'n' Roll	rocknroll
c/o	co
z. B.	zb

- Convert uppercase letters to lowercase. This is also applicable to the capitalized first letter of a noun.

<Example>

Word	Entry for search
DDR	ddr
DB	db
Ausweg	ausweg

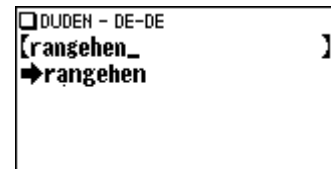
- Enter 'a' instead of '@'.

Modifying entry

Deleting unnecessary characters

<Example>

- Press **[DE-DE]** to open the input screen of *Duden – Deutsches Universalwörterbuch*.
- Type 'rangehen'.



- While the cursor is at the end of the string, press **[←]** four times to delete 'ehen'.
- Next, press **[←]** twice to move the cursor under the letter 'n'.



- Press **[←]** once to delete a character on the left of cursor. 'a' will be deleted.

Adding characters

<Example>

- In the above example, press **[I]** to insert a letter 'i' on the left of the cursor. The search will be narrowed with the word 'ring'.



Note:

- Press **[ENTF]** to delete all characters entered.

Using *Duden – Deutsches Universalwörterbuch*

In this Dictionary, definitions of a word can be found by entering its spelling. Features such as Phrase search, Spellcheck, Crossword solver, and Anagram solver are also available.

Looking up a word by Filter search

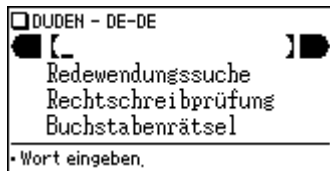
A definition of a word can be looked up by inputting its spelling.

<Example>

Find the definition of 'Fortschritt'.

1. Press **[DE-DE]** to open *Duden – Deutsches Universalwörterbuch*.

The input screen appears.



2. Input the spelling of 'Fortschritt'.

As you type, candidates for matching narrow. If the desired word is found, then there is no need to type any more letters.

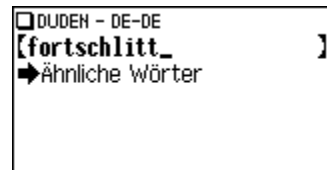
3. While **➡** appears on the left of 'Fortschritt', press **[ENTER]**. The detail view of the word appears.

- To browse contents on the next/previous page, press **[▼]** **[▲]** or **[V]** **[^]**. You may also find the Quick View function useful.
- If a word selected is a close derivative of a headword, it may not have its own definitions. In these cases, it is helpful to scroll up within the detail view to find the definitions of the headword itself.
- To search for a word in the detail view, use the Super Jump function.
- Press **[ESC]** to return to the previous screen.

- Press **[LIST]** to list the headwords in *Duden – Deutsches Universalwörterbuch*.
- To search a different word, simply input a new spelling for the word, or press **[ENTF]** or **[DE-DE]** to go to the dictionary's input screen.

If there is no match found

As you input the spelling of the desired word, the dictionary will narrow down the matching candidates. If the match is narrowed down to none (i. e. no word starting with the spelling is found in the Dictionary), the message 'Ähnliche Wörter' appears.



In this case, press **[ENTER]** to list the dictionary entries alphabetically after the entered spelling.

Note about entering characters

While entering characters, exclude characters such as spaces, hyphens, apostrophes, slashes, and periods. See page E-12 for details.

Note:

- The wildcard character '?' must not be entered in the input field of the Dictionary. The wildcard character '?' can be used in the Crossword solver (see page E-16).
- Up to 24 characters can be entered in the input field of the Dictionary. When searching words containing 25 characters or more, narrow down the search to select the words from the list manually.

Phrase search (Redewendungssuche)

To search for idioms or phrasal verbs, enter up to three words in the input field. The phrases containing ALL the entered words can be searched for.

<Example>

Search for a phrase containing 'Herz' and 'geben'.

1. Press **[DE-DE]** to open *Duden – Deutsches Universalwörterbuch*.

Press **[▼]** once to place the cursor at the 'Redewendungssuche', then press **[ENTER]**.

The input screen of the Phrase search appears.

2. Input 'Herz', press **[▼]**, followed by 'geben'.

To input more than one word, input each word in the separate input field. Use the **[▼]** **[▲]** keys to move the cursor. Each input field can accommodate up to 24 characters.

<input type="checkbox"/> Redewendungssuche (DE-DE)	
{	herz
{	geben_
{	
}	
}	
}	
• Geben Sie bis zu 3 Wörter ein und drücken Sie [ENTER].	

3. Press **[ENTER]**.

A list of phrases containing the words appears.

4. Select the desired index of the phrase using the number key(s). The definition of the selected phrase is displayed.
 - Press **[ESC]** to return to the previous view.
 - Press **[LIST]** to list the index of phrases containing the words.
 - To search for a new phrase, simply begin inputting new words, or press **[ENTF]** to go back to the input screen to start a new search.

Spellcheck function (Rechtschreibprüfung)

The spellcheck function can be helpful when the exact spelling of a query word is not known.

<Example>

You are not sure whether 'Satelit' or 'Satellit' is correct.

1. Press **[DE-DE]**, **[▼]**, **[▼]**, then **[ENTER]**, to open the input screen of the spellcheck function.

<input type="checkbox"/> Rechtschreibprüfung (DE-DE)	
{	
}	
• Geben Sie das zu überprüfende Wort ein und drücken Sie [ENTER].	

2. Enter 'Satelit'.

<input type="checkbox"/> Rechtschreibprüfung (DE-DE)	
{	satelit_
}	
• Geben Sie das zu überprüfende Wort ein und drücken Sie [ENTER].	

3. Press **[ENTER]** to initiate the spellcheck function.

Words with similar spellings will be listed.

- While 'Suche... Zum Beenden [ENTER] drücken' is visible, press **[ENTER]** to stop the search. Note that if the search is interrupted, the list of possible results may not include all the closest matches.
- If the word is typed with the correct spelling, it will appear at the top of the displayed list.

4. In the list, select a desired word using the number keys. The detail view with descriptions of the word is displayed.
 - If a word selected is not in its original form, and cannot be found as a headword, then the detail view of the word's original form will be displayed. It may be necessary to scroll down within the detail view to find the desired word form.
 - Press **(ESC)** to go back to the previous view.
 - Press **(LIST)** to list the headwords in *Duden – Deutsches Universalwörterbuch*.

Note:

- Up to 100 words may be displayed in the list.

If the list of words do not appear as expected:

- Searching words with particular spellings may take more time to complete than others.
- If no word is given, a message 'Nicht gefunden!' will momentarily be displayed, followed by the input screen of the spellcheck function. In this case you may wish to start the search again with a new spelling for the word.

Crossword solver (Kreuzworträtsel lösen)

Use a wildcard character '?' to search for words with ambiguous spellings. Place the appropriate number of '?' characters in the places of characters yet to be determined.

<Example>

Find a matching word for a query 'r???ter'.

1. Press **(DE-DE)** to open *Duden – Deutsches Universalwörterbuch*.

2. Press **(▼)** three times to place the cursor at the 'Buchstabenrätsel', then press **(ENTER)**.

The solver menu appears.

3. Press **(1)**. The Crossword solver's input screen appears.

4. Type 'r???ter' into the input field. Press **(2nd)** **(?)** three times to enter '???'.

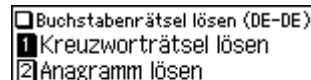
5. Press **(ENTER)** to start the search.

A list of the wildcard matches appear. Up to 100 words may be displayed in the list.

6. In the list, select a desired word using the number keys.

The detail view with definitions of the selected word appears.

- Press **(ESC)** to return to the previous view.
- Press **(LIST)** to list the headwords in *Duden – Deutsches Universalwörterbuch*.
- To initiate another search, simply type in the new spelling or press **(ENTF)** to return to the input screen of the Crossword solver.



☐ Buchstabenrätsel lösen (DE-DE)
☒ Kreuzworträtsel lösen
☐ Anagramm lösen

Anagram solver (Anagramm lösen)

A word or series of letters can be entered to find any matching anagrams found in *Duden – Deutsches Universalwörterbuch*.

<Example>

Find anagrams for 'Lauf'.

1. Press **[DE-DE]** to open *Duden – Deutsches Universalwörterbuch*.
2. Press **[▼]** three times to place the cursor at the 'Buchstabenrätsel', then press **[ENTER]**. The solver menu appears.

3. Press **[2]**. The input screen of the Anagram solver appears.

<input type="checkbox"/> Anagramm lösen (DE-DE)	
[
<hr/>	
• Geben Sie die Buchstaben ein und drücken Sie [ENTER].	

4. Place 'Lauf' in the input field, then press **[ENTER]** to initiate the search. Up to 100 words may be displayed in the list.

5. In the list of matches, use the number keys to select a word.

The detail view with definitions of the selected word appears.

- Press **[ESC]** to return to the previous view.
- Press **[LIST]** to list the headwords in *Duden – Deutsches Universalwörterbuch*.
- To initiate another search, simply type in the new spelling or press **[ENTF]** to return to the input screen of the Anagram solver.

Further information

For further information on using this dictionary, see pages 34–51.

Using *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Englisch-Deutsch)*

In this Dictionary, definitions (in German) of an English word can be found by entering its spelling. Features such as Phrase search, Spellcheck, Crossword solver, and Anagram solver are also available for English words.

Looking up a word by Filter search

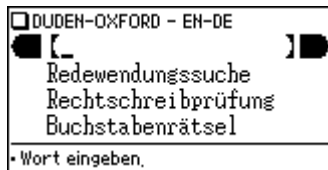
A definition of an English word can be looked up by inputting its spelling.

<Example>

Find the definition of 'advance'.

1. Press **(EN-DE)** to open *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Englisch-Deutsch)*.

The input screen appears.



2. Input the spelling of 'advance'.

As you type, candidates for matching narrow. If the desired word is found, then there is no need to type any more letters.

3. While **➡** appears on the left of 'advance', press **(ENTER)**. The detail view of the word appears.

- To browse contents on the next/previous page, press **(▼ ▲)** or **(V ^)**. You may also find the Quick View function useful.
- If a word selected is a close derivative of a headword, it may not have its own definitions. In these cases, it is helpful to scroll up within the detail view to find

the definitions of the headword itself.

- To search for a word in the detail view, use the Super Jump function.
- Press **(ESC)** to return to the previous screen.
- Press **(LIST)** to list the headwords in *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Englisch-Deutsch)*.
- To search a different word, simply input a new spelling for the word, or press **(ENTF)** or **(EN-DE)** to go to the dictionary's input screen.

If there is no match found

The same view / message appears as for *Duden – Deutsches Universalwörterbuch*. See page E-14 for details.

Note about entering characters

While entering characters, exclude characters such as spaces, hyphens, apostrophes, slashes, and periods. See page E-12 for details.

Note:

- The wildcard character '?' must not be entered in the input field of the Dictionary. The wildcard character '?' can be used in the Crossword solver (see page E-20).
- Up to 24 characters can be entered in the input field of the Dictionary. When searching words containing 25 characters or more, narrow down the search to select the words from the list manually.

Phrase search (Redewendungssuche)

To search for idioms or phrasal verbs, enter up to three words in the input field. The phrases containing ALL the entered words can be searched for.

<Example>

Search for a phrase containing 'take' and 'care'.

1. Press **[EN-DE]** to open *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Englisch-Deutsch)*.

Press **[▼]** once to place the cursor at the 'Redewendungssuche', then press **[ENTER]**.

The input screen of the Phrase search appears.

2. Input 'take', press **[▼]**, followed by 'care'.

To input more than one word, input each word in the separate input field. Use the **[▼]** **[▲]** keys to move the cursor. Each input field can accommodate up to 24 characters.

<input type="checkbox"/> Redewendungssuche (EN-DE)	
{ take	}
{ care_	}
• Geben Sie bis zu 3 Wörter ein und drücken Sie [ENTER].	

3. Press **[ENTER]**.

A list of phrases containing the words appears.

4. Select the desired index of the phrase using the number key(s). The definition of the selected phrase is displayed.
 - Press **[ESC]** to return to the previous view.
 - Press **[LIST]** to list the index of phrases containing the words.
 - To search for a new phrase, simply begin inputting new words, or press **[ENTP]** to go back to the input screen to start a new search.

Spellcheck function (Rechtschreibprüfung)

The spellcheck function can be helpful when the exact spelling of a query word is not known.

<Example>

You are not sure whether 'liason' or 'liaison' is correct.

1. Press **[EN-DE]**, **[▼]**, **[▼]**, then **[ENTER]**, to open the input screen of the Spellcheck function.

<input type="checkbox"/> Rechtschreibprüfung (EN-DE)	
[]
• Geben Sie das zu überprüfende Wort ein und drücken Sie [ENTER].	

2. Enter 'liason'.

<input type="checkbox"/> Rechtschreibprüfung (EN-DE)	
[liason_]
• Geben Sie das zu überprüfende Wort ein und drücken Sie [ENTER].	

3. Press **[ENTER]** to initiate the spellcheck function.

Words with similar spellings will be listed.

- While 'Suche... Zum Beenden [ENTER] drücken' is visible, press **[ENTER]** to stop the search. Note that if the search is interrupted, the list of possible results may not include all the closest matches.
- If the word is typed with the correct spelling, it will appear at the top of the displayed list.

4. In the list, select a desired word using the number keys. The detail view with descriptions of the word is displayed.
 - If a word selected is not in its original form, and cannot be found as a headword, then the detail view of the word's original form will be displayed. It may be necessary to scroll down within the detail view to find the desired word form.
 - Press **(ESC)** to go back to the previous view.
 - Press **(LIST)** to list the headwords in *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Englisch-Deutsch)*.

Note:

- Up to 100 words may be displayed in the list.

If the list of words do not appear as expected:

- Searching words with particular spellings may take more time to complete than others.
- If no word is given, a message 'Nicht gefunden!' will momentarily be displayed, followed by the input screen of the spellcheck function. In this case you may wish to start the search again with a new spelling for the word.

Crossword solver (Kreuzworträtsel lösen)

Use a wildcard character '?' to search for words with ambiguous spellings. Place the appropriate number of '?' characters in the places of characters yet to be determined.

<Example>

Find a matching word for a query 'ma???n'.

1. Press **(EN-DE)** to open *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Englisch-Deutsch)*.
2. Press **(▼)** three times to place the cursor at the 'Buchstabenrätsel', then press **(ENTER)**.

The solver menu appears.

3. Press **(1)**. The Crossword solver's input screen appears.
4. Type 'ma???n' into the input field. Press **(2nd) (?)** three times to enter '???'.
5. Press **(ENTER)** to start the search.

A list of the wildcard matches appear.
Up to 100 words may be displayed in the list.

Kreuzworträtsel lösen (EN-DE)	
[ma???n_]
• Bekannte Buchstaben eingeben, ""?"" für gesuchte, dann [ENTER] drücken.	

6. In the list, select a desired word using the number keys.

The detail view with definitions of the selected word appears.

- Press **(ESC)** to return to the previous view.
- Press **(LIST)** to list the headwords in *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Englisch-Deutsch)*.
- To initiate another search, simply type in the new spelling or press **(ENTF)** to return to the input screen of the Crossword solver.

Anagram solver (Anagramm lösen)

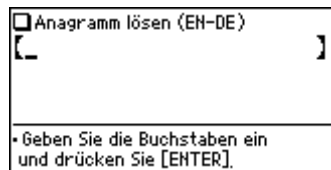
A word or series of letters can be entered to find any matching anagrams found in *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Englisch-Deutsch)*.

<Example>

Find anagrams for 'dear'.

1. Press **(EN-DE)** to open *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Englisch-Deutsch)*.
2. Press the **(▼)** three times to place the cursor at the 'Buchstabenrätsel', then press **(ENTER)**. The solver menu appears.

3. Press **(2)**. The input screen of the Anagram solver appears.



4. Place 'dear' in the input field, then press **(ENTER)** to initiate the search. Up to 100 words may be displayed in the list.

5. In the list of matches, use the number keys to select a word.

The detail view with definitions of the selected word appears.

- Press **(ESC)** to return to the previous view.
- Press **(LIST)** to list the headwords in *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Englisch-Deutsch)*.
- To initiate another search, simply type in the new spelling or press **(ENTF)** to return to the input screen of the Anagram solver.

Further information

For further information on using this dictionary, see pages 52–63.

Using *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Deutsch-Englisch)*

In this Dictionary, definitions (in English) of a German word can be found by entering its spelling, with Phrase search available for use.

Looking up a word by Filter search

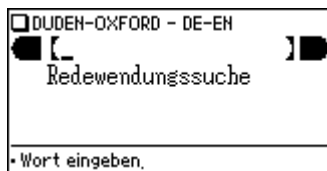
A definition of a German word can be looked up by inputting its spelling.

<Example>

Find the definition of 'geben'.

1. Press **(DE-EN)** to open *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Deutsch-Englisch)*.

The spelling input screen appears.

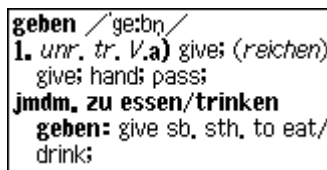


2. Input 'geben'.

As you type, options are narrowed. If the desired word is found, then you do not need to type any more letters.



3. While **➡** appears on the left of 'geben', press **(ENTER)**. The detail view of the word appears.



- To browse contents on the next/previous page, press **(▼ ▲)** or **(V ▲)**. You may also find the Quick View function useful.
- To search a word in the detail view, use the Super Jump function.
- Press **(ESC)** to return to the previous screen.
- Press **(LIST)** to list the headwords in *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Deutsch-Englisch)*.
- To search a different word, simply begin inputting a new word, or press **(ENTF)** or **(DE-EN)** to go to the input screen of *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Deutsch-Englisch)*.

If there is no match found

The same view / message appears as for *Duden – Deutsches Universalwörterbuch*. See page E-14 for details.

Note about entering characters

While entering characters, exclude characters such as spaces, hyphens, apostrophes, slashes, and periods. See page E-12 for details.

Note:

- Up to 24 characters can be entered in the input field. When searching words containing 25 characters or more, narrow down the search to select the words from the list manually.

Phrase search (Redewendungssuche)

To search for idioms or phrasal verbs, enter up to three words in the input field. The phrases containing ALL the entered words can be searched for.

<Example>

Search for a phrase containing 'Herz' and 'geben'.

1. Press **DE-EN** to open *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Deutsch-Englisch)*.

Press **▼** once to place the cursor at the 'Redewendungssuche', then press **ENTER**.

The input screen of the Phrase search appears.

See instructions on page E-15 for the rest of the Phrase search details.

Further information

For further information on using this Dictionary, see pages 52–63.

Using *Duden – Zitate und Redewendungen*

In this Dictionary, quotations and idioms can be searched for.

Searching quotations and idioms

The first word of an entire phrase (excluding the article of the word, etc.) can be entered for a search.

<Example>

Search for 'Es bildet ein Talent sich in der Stille, sich ein Charakter in dem Strom der Welt'.

1. Press **[ZITATE]** to open *Duden – Zitate und Redewendungen*.

The input screen appears.

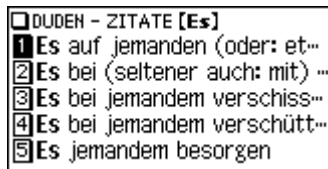


2. Input the word 'es'.

As you type, the match narrows. If the desired word is found, then you do not need to type any more letters.



3. While **➡** appears to the left of 'Es', press **[ENTER]**. The list of quotations/idioms containing 'es' appears.



4. Select the desired index of the quotation/idiom using the number key (**[V]** and **[1]** in this example). The detailed view of the selected quotation/phrase is displayed.

- To browse contents on the next/previous page, press **[V]** **[A]** or **[V]** **[A]**.
- The Quick View function cannot be activated from this screen.
- To search a word in the detail view, or to search for an item indicated by **↑**, use the Super Jump function.
- Press **[ESC]** to return to the previous screen.
- Press **[LIST]** to list the headings in *Duden – Zitate und Redewendungen*.
- To search a different word, simply begin inputting a new spelling for the word, or press **[ENTF]** or **[ZITATE]** to go to the input screen of *Duden – Zitate und Redewendungen*.

Es bildet ein Talent sich in der Stille, sich ein Charakter in dem Strom der Welt
■ Leonore Santivale, die Freundin der Prinzessin Leonore von Este richtet

If there is no match found

The matching headers narrows down as you type. If the match is narrowed down to none, a message 'Ähnliche Wörter' will be displayed. Press **[ENTER]** to list the headers that alphabetically follow the entered string.

Note about entering characters

While entering characters, exclude characters such as spaces, hyphens, apostrophes, slashes, and periods. See page E-12 for details.

Further information

For further information on using this dictionary, see pages 64–70.

Using the Super Jump function

Use the Super Jump function to select any word in the detail view of each dictionary, then initiate a search based on the selected word.

How to use the Super Jump function

<Example>

Initiate a Super Jump search via *Duden – Deutsches Universalwörterbuch*.

1. In *Duden – Deutsches Universalwörterbuch*, show the detail view of the word 'Rokoko'.

2. Press **(SPRUNG)**. The cursor appears to select the first word in the view.

Rokoko [auch: ro'koko; roko'ko:]; das: -s, Fachspr.
auch: - [frz. rococo, zu
↑ Rocaille; nach dem häufig
verwendeten Muschelwerk
in der Bauweise dieser Zeit]:

3. Use the **(▼ ▲ ► ◀)** keys to move the cursor (and its selection of word) to a desired word.

- The pressing of **(SPRUNG)** moves the cursor to the next.
- The Jump icon (↑) can be selected in *Duden – Zitate und Redewendungen* only. In another Dictionary, select the word immediately after the Jump icon instead.

4. While the desired word is selected, press **(ENTER)**.

The Super Jump window appears to display selectable items.

auch: - [frz. rococo, zu
↑ Rocaille; nach dem häufig
☐ Sprung [häufig]
☒ DE-DE: häufig
☒ DE-EN: häufig

- A list of matching words is displayed. If no match is found, then a list of up to 30 closely spelled words per Dictionary will be searched and displayed. If the search returns zero results, a message 'Nicht gefunden!' appears momentarily.
 - A variant, a word of inflected form, or a segment of a component verb may not be initiated for a Super Jump search.
 - Press **(DE-DE)**, **(EN-DE)** or **(DE-EN)** instead of pressing **(ENTER)**, to specify the Dictionary to jump to.
 - If only one match is found, or if the Jump icon (↑) is selected, then the description of the item will be displayed in the Super Jump window instead.
5. Use the number keys to select a desired word in the list (Press **(1)** in this example).

The definition of the selected word is displayed in the Super Jump window.

- Press **(ESC)** to go back to the previous view.
 - When '↑' and/or '↓' appears on the left side of the window, **(▼ ▲)** or **(V)** can be used to scroll the window.
6. Press **(ENTER)** to jump to the definition of the selected word.

The detail view of the selected word appears.

häufig <Adj.> [urspr. = in
Haufen vorhanden]: in
großer Zahl vorkommend,
sich wiederholt ereignend:
-e Besuche;
ein -er Fehler;

Note:

- A Super Jump search from any of the dictionaries will return matching entries in the following dictionaries:
 - Duden – Deutsches Universalwörterbuch
 - Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Englisch-Deutsch)
 - Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Deutsch-Englisch)
- For items marked with a Jump icon (↑) found in *Duden – Zitate und Redewendungen*, the Super Jump executes a cross-reference upon selection.

Specifying a Dictionary to jump to

In step 4 above, press **(DE-DE)**, **(EN-DE)** or **(DE-EN)** instead of pressing **(ENTER)**, to specify the Dictionary to jump to.

About the detail view after the Jump

- The behaviour and function of the detail view is the same as the detail view after an ordinary search.
- Press **(ENTF)** at the detail view to go back to the Dictionary's input screen.
- A chain of multiple Super Jump actions can be backtracked up to 10 times by pressing the **(ESC)** key.

Using the History function

Use the History function to recall a headword or phrase previously searched in the Dictionaries.

How to use the History function

<Example>

Recall the search history in *Duden – Deutsches Universalwörterbuch*.

1. Press **DE-DE** to open *Duden – Deutsches Universalwörterbuch*.

2. Press **VERLAUF**. The history view appears, with the most recent search placed at the top of the list.

When '↑' and/or '↓' appears on the left side of the window, **▼** **▲** or **▼**

▲ can be used to scroll the window.



3. Use the number keys to select a desired word in the list.

The detail view of the selected word appears.

Note:

- Each Dictionary has its own history list. Additionally, phrase search history list of each of *Duden – Deutsches Universalwörterbuch* and *Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch (Englisch-Deutsch, and Deutsch-Englisch)* is made.
- To view the history list, press **VERLAUF** at the initial screen of each Dictionary, and the initial screen of each phrase search.
- Truncated words in the list are indicated with trailing '...' at the end.
- Each history list can contain up to 30 items.

Deleting a history item

1. Display the history list on the screen.
2. Use the **▼** or **▲** key to place the cursor on the item to be deleted. The reverse colour indicates the selected item.
3. Press **←**. A confirmation dialog for deletion appears.
4. Press **J**. The selected item is deleted.

Deleting the history list of a Dictionary

1. Press **MENU**, then **6** to open the Set-up menu.
2. Press **4** to select 'Verlauf löschen'.
3. Use the number keys to select the history list you wish to delete. A confirmation dialog for deletion appears.
 - To delete all history lists, select 'ALLES'.
 - Selecting 'Nur DE-DE', 'Nur EN-DE' or 'Nur DE-EN' will also delete the history list of each phrase search.
4. Press **J**. The selected history is deleted and the main menu appears.

Using the Calculator function

The built-in calculator in the Electronic Dictionary can perform twelve-digit arithmetic calculations with memory function. To access the Calculator function, press **[CALC]**.

Prior to initiating calculations

- This product uses a comma ',' as a decimal separator; a period is used as a thousand separator.
 - Before performing any calculation, press **[R-CM]** **[R-CM]** **[ENTF]** to clear the memory and the display.
 - To start a calculation with a negative number, place a subtraction sign by pressing **[−]** at the beginning of the calculation.
 - If you wish to correct a wrong entry, press **[C-CE]** and re-enter the figure.
 - In the calculation examples found in this section, indications and icons that may appear on the screen ('= ', 'M+', 'M-', '+', '−', 'x', and '÷') are abbreviated or are not shown. These icons appear to show you the interim result of calculations. For example, the '= ' icon appears on the screen when **[=]** or **[%]** is pressed, while icons such as 'M+' and '+' appear after each corresponding key has been pressed.
 - An 'M' is shown when a value other than 0 is put in the memory. To clear the content of the memory, press **[R-CM]** twice. Note that the pressing of **[M+]** or **[M−]** also functions as **[=]**.
 - Press **[ENTER]** to enter '='. To input ',' (decimal separator), press **[.]**.
 - An error message 'E' is displayed if:
 - the integer section of a calculation result exceeds 12 digits
 - the memory exceeds 12 digits
 - an attempt is made to divide a number by zero.
- Press **[C-CE]** to clear the error condition.

Calculation examples

Example	Operation	Display
$(-24) \div 4 - 2 =$	[C-CE] [−] 24 [÷] 4 [−] 2 [=]	−8,
$34 + 57 =$	34 [+] 57 [=] The second figure (57)	91,
$45 + 57 =$	45 [=] becomes the constant. (Subtraction and division are performed in the same way as above.)	102,
$68 \times 25 =$	68 [×] 25 [=] The first figure (68)	1.700,
$68 \times 40 =$	40 [=] becomes the constant.	2.720,
What is 10% of 200?	200 [×] 10 [%]	20,
What percentage is 9 of 36?	9 [÷] 36 [%]	25,
$200 + (200 \times 10\%) =$	200 [+] 10 [%]	220,
$500 - (500 \times 20\%) =$	500 [−] 20 [%]	400,
$(4^3)^2 =$	4 [×] [=] [=] [×] [=]	4.096,
$1/8$	8 [÷] [=]	0,125
$25 \times 5 =$	[R-CM] [R-CM] 25 [×] 5 [M+]	^M 125,
$-) 84 \div 3 =$	84 [÷] 3 [M−]	^M 28,
$+) 68 + 17 =$	68 [+] 17 [M+]	^M 85,
(Total) =	[R-CM]	^M 182,
$135 \times (12 + 14) =$	[R-CM] [R-CM] 12 [+] 14 [M+]	^M 26,
$(12 + 14) \div 5 =$	135 [×] [R-CM] [=]	^M 3.510,
	[R-CM] [÷] 5 [=]	^M 5,2
	[R-CM] [R-CM] [ENTF]	0,
$123456789098 \times 145 =$	123456789098 [×] 145 [=]	^E 17,9012344192
	[C-CE]	17,9012344192
	(17,9012344192 $\times 10^{12}$ = 17901234419200)	

Using the Converter function

The Converter function consists of two converters: the Currency converter, and the Metric converter.

Currency converter (Währungsumrechner)

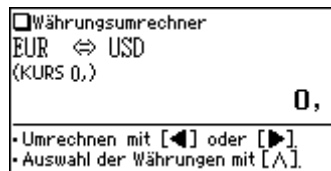
Setting a currency rate

One conversion rate can be set.

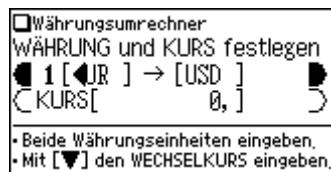
<Example>

Set the following rate: €1 = US\$ 1,2

1. Press **(MENU)** **(5)** **(1)** to access the Currency converter.



2. Press **(^)**. The input fields for the currency name and rate appear.



3. Use the **(▲)** **(▼)** keys to place the cursor at the desired input field, then input the currency name and its rate. In this example, press **(▼)** and input '1,2'.
 - The currency name field of currency converter is temporarily pre-defined, as seen in the above example.
 - When inputting the desired currency name, press **(ENTF)** to clear the input field and use no more than four letters. Use the **(◀)** **(▶)** keys to set the cursor on the left/right of the currently selected input field.
 - In the left input field, enter the base currency name. In the input field on the right, place the currency name of which you wish to set the conversion rate.
 - Up to 10 digits (excluding the decimal point) can be entered in the currency rate input field.
4. Press **(ENTER)**. The currency name and its rate are set.

Converting currencies

The conversion calculation can be performed using the previously set conversion rate.

<Example>

Convert €180 to US\$ when setting the rate: €1 = US\$ 1,2.

1. Press **(MENU)** **(5)** **(1)** to display the currency converter.
2. Input '180'. You may input a simple formula, such as '36 × 5 =', instead.
3. Press **(▶)** to execute the conversion from € to US\$. The converted value of US\$ 216 is displayed.
 - Pressing **(◀)** executes a US\$-to-€ conversion. In this case, the converted value of €150 will be displayed.
 - The **(◀)** and **(▶)** arrows on the screen indicate the direction of conversion.
 - To initiate conversion of a different value, just enter the value to be converted, or press **(C:CE)** to clear the value in the input field prior to entering the new conversion.
 - Press **(ESC)** to return to the Converter menu.

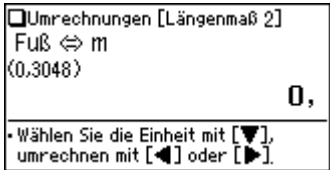
Metric converter (Metrische Umrechnungen)

Conversions between different units of measurement (length, mass, etc.) can be performed.

<Example>

Convert 40 feet to metres.

1. Press **MENU** **5** **2** to access the Metric converter.

2. Use **▲** **▼** to select 'Umrechnungen [Längenmaß 2]' [Längenmaß 2]'.


3. Input '40'. You may input a simple formula, such as '25 + 15 =', instead.

4. Press **►**. The value in feet is converted to the metric value.

- Press **◀** to convert from the metric value to feet. In this case, the given value '40' will be taken as the metric value to be converted to feet.
- The **◀** and **►** arrows on the screen indicate the direction of conversion.
- To initiate conversion of a different value, just enter the value to be converted, or press **C-CE** to clear the value in the input field prior to entering the new conversion.
- Use the **▼** or **▲** key to select one of the other Metric converters.
- Press **ESC** to return to the Converter menu.

Units capable of being converted

The following conversion formulae can be utilised.

Längenmaß 1 (length 1):	Zoll ⇌	cm
Längenmaß 2 (length 2):	Fuß ⇌	m
Längenmaß 3 (length 3):	Yard ⇌	m
Längenmaß 4 (length 4):	Meile ⇌	km
Gewicht 1 (weight 1):	Unze ⇌	g
Gewicht 2 (weight 2):	Pfund ⇌	kg
Temperatur (temperature):	°F ⇌	°C
Volumen 1 (volume 1):	Pint ⇌	Liter
Volumen 2 (volume 2):	Gallone (UK) ⇌	Liter
Volumen 3 (volume 3):	Gallone (US) ⇌	Liter
Flächenmaß 1 (surface area 1):	Quadratmeile ⇌	km ²
Flächenmaß 2 (surface area 2):	Morgen ⇌	Hektar

Appendices

Replacing the battery

Battery used

- Use only the specified alkaline battery.

Type	Size / Model	Quantity
Alkaline battery	Size "AAA" / LR03	1

Precautions

- Fluid from a leaking battery accidentally entering an eye could result in serious injury. Should this occur, wash with clean water and immediately consult a doctor.
- Should fluid from a leaking battery come in contact with your skin or clothes, immediately wash with clean water.
- If the product is not to be used for some time, to avoid damage to the unit from a leaking battery, remove it and store in a safe place.
- Do not leave an exhausted battery inside the product. It may leak and damage the product.
- Keep batteries out of the reach of children.
- Incorrect handling of batteries may introduce risk of explosion.
- Do not throw batteries into a fire as they may explode.
- Make sure the new battery is the correct type before fitting.
- When installing, orientate the battery correctly as indicated in the unit.
- The battery packaged with this product may be partially exhausted during the shipment and/or storage period, and may need to be replaced sooner than expected.

When to replace the battery

Replace the battery immediately in the following cases:

- When **BATT** is displayed.
- When the message 'Bitte die Batterie ersetzen!' appears upon turning the power on.

Note:

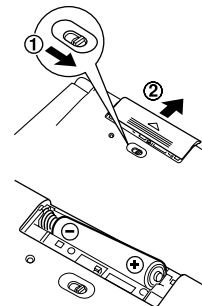
- If you do not follow the procedure describing the battery replacement, the History list, as well as the Calculator's memory, may be cleared or altered. Also, Currency converter and the Set-up menu configurations may be reset.

Replacement procedure

1. Switch off the power by pressing **(ON/OFF)**.
2. Set the battery replacement switch located on the bottom of the unit to the 'REPLACE BATTERY' position.
3. Remove the battery cover.
4. Remove the used battery and insert the one new battery. Make sure the battery polarity is correctly orientated.
5. Replace the battery cover.
6. Set the battery replacement switch to the 'NORMAL OPERATION' position.
7. Open the unit and press **(ON/OFF)** to turn the power on.

The LCD contrast screen appears.

- If the power cannot be switched on, try following steps 2 through 7 in the above procedure again. Should this fail, then follow the reset procedure on the following page.
8. Follow the instructions on the screen to adjust the LCD contrast, as well as to set the key sound on/off configuration (see steps 7 through 8 of the procedure on page E-3.)

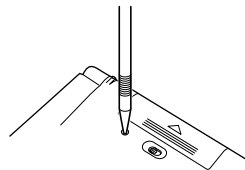


Reset procedure if trouble occurs

Exposure to a strong physical shock or powerful electrical fields may render the keys inoperable, to the point that the power cannot be switched on. If such case is suspected, try following the procedure below.

Reset procedures

1. Press the RESET switch located on the bottom of the unit, with the tip of a ball-point pen or similar object. Do not use an object with a breakable or sharp tip.



The message 'Möchten Sie das System neu starten?' appears.

2. Press **[J]** to initialize the unit.
 - A message 'Bereit!' is momentarily displayed, followed by the LCD contrast adjustment screen.
 - If **[N]** is selected, then the unit will not be initialized.
3. Follow the instructions on the screen to adjust the LCD contrast, as well as to set the key sound on/off configuration (see steps 7 through 8 of the procedure on page E-3.)

Note:

- **The reset procedure will clear the History list, and Calculator's memory, as well as to reset the Currency converter and the Set-up menu configurations. To avoid these, you may press **[N]** at step two of the above.**
- Occasionally when corruption of data etc. occurs, the reset procedure may automatically be initiated upon pressing of the RESET switch or the **[ON/OFF]** key. When this occurs, the message 'Bereit!' will be displayed, followed by the LCD contrast screen. Follow the instructions on the LCD contrast, as well as to set the key sound on/off configuration.

Specifications

Model:	PW-E510
Product name:	Electronic Dictionary
Display:	159 × 80 dot matrix LCD
Number of entries:	<ul style="list-style-type: none">• Duden – Deutsches Universalwörterbuch: Approx. 250,000 words, idioms, and usage examples.• Duden-Oxford – Großwörterbuch Englisch: Approx. 300,000 glossary words/idioms and approx. 470,000 translations.• Duden – Zitate und Redewendungen: Approx. 15,000 classical and modern quotations, and fixed idioms.
Calculator function:	12-digit calculation of addition, subtraction, multiplication, division, percentage, memory calculation, etc.
Converter function:	12-digit conversion of currency and measurement
Power consumption:	0.11 W
Operating temperature:	0°C - 40°C (32°F - 104°F)
Power supply:	1.5 V \cdots (DC): Alkaline battery LR03 (size "AAA") × 1
Battery life:	Approx. 200 hours If data is continuously displayed at 25°C (77°F) Note: May vary according to various usage conditions
Weight (including battery):	Approx. 148 g (0.33 lb)
Dimensions (when closed):	125 mm (W) × 79.4 mm (D) × 16.8 mm (H) 4-29/32" (W) × 3-1/8" (D) × 21/32" (H)
Accessories:	Alkaline battery LR03 (size "AAA") × 1, operation manual

Troubleshooting

Refer to the list of possible symptoms, and solutions may be found here.

The unit cannot be switched on.

- Check if the battery is not drained. See page E-31.
- Check the battery replacement switch; it should be set at the 'NORMAL OPERATION' position. See page E-3.
- Check the polarity of the battery. See page E-3.
- Verify the LCD contrast setting; the power may be switched on, but the message on the screen may not be visible. See page E-12.
- If the above settings appear normal, then press the RESET switch. See page E-32.

The screen is dark or light.

- Adjust the LCD contrast. See page E-12.

The key sound cannot be heard.

- The key sound may be set to OFF. See page E-11.

The unit does not respond to a key press.

- Press the RESET switch. See page E-32.

The unit shuts off automatically.

- The Auto power off function is in action. The activation interval of the Auto power off function can be adjusted. See page E-11.

The desired word cannot be found.

- A variant form of the word may have been entered. Enter the original form.

Product support

If you have read this operation manual, but you still require product support, you can visit our web site at:

<http://www.sharp.de/electronic-dictionary/>

In Europe:

This equipment complies with the requirements of Directive 89/336/EEC as amended by 93/68/EEC.

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen der EG-Richtlinie 89/336/EWG mit Änderung 93/68/EWG.

Ce matériel répond aux exigences contenues dans la directive 89/336/CEE modifiée par la directive 93/68/CEE.

Dit apparaat voldoet aan de eisen van de richtlijn 89/336/EEG, gewijzigd door 93/68/EEG.

Dette udstyr overholder kravene i direktiv nr. 89/336/EEC med tillæg nr. 93/68/EEC.

Quest'apparecchio è conforme ai requisiti della direttiva 89/336/EEC come emendata dalla direttiva 93/68/EEC.

Η εγκατάσταση αυτή ανταποκρίνεται στις απαιτήσεις των οδηγιών της Ευρωπαϊκής Ένωσης 89/336/ΕΟΚ, όπως ο κανονισμός αυτός συμπληρώθηκε από την οδηγία 93/68/ΕΟΚ.

Este equipamento obedece às exigências da directiva 89/336/CEE na sua versão corrigida pela directiva 93/68/CEE.

Este aparato satisface las exigencias de la Directiva 89/336/CEE, modificada por medio de la 93/68/CEE.

Denna utrustning uppfyller kraven enligt riktlinjen 89/336/EEC så som kompletteras av 93/68/EEC.

Dette produktet oppfyller betingelsene i direktivet 89/336/EEC i endringen 93/68/EEC.

Tämä laite täyttää direktiivin 89/336/EEC vaatimukset, jota on muutettu direktiivillä 93/68/EEC.

SHARP

SHARP CORPORATION

PRINTED IN CHINA/GEDRUCKT IN CHINA
04BGK (TINSZ0697EH01)